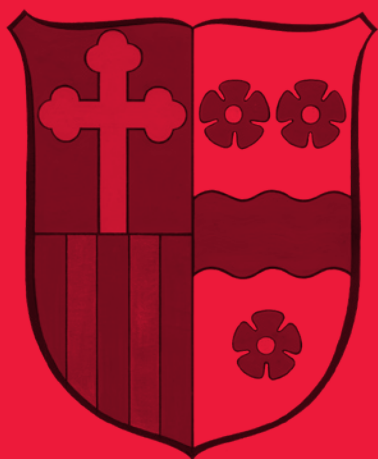
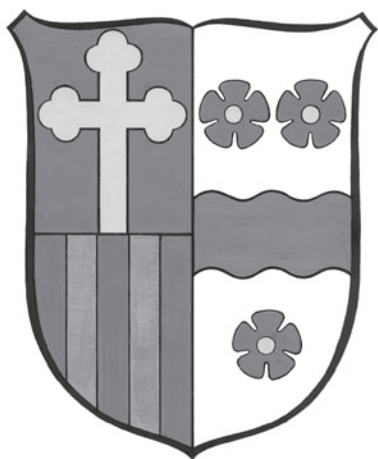


LITURGISCHER KALENDER 2020



DIREKTORIUM
DIÖZESE LINZ

LITURGISCHER KALENDER 2020



DIREKTORIUM
DIÖZESE LINZ

Inhaber: Diözese Linz (Alleininhaber)
Herausgeber: Bischöfliches Ordinariat Linz
4021 Linz, Herrenstraße 19, Postfach 251
Redaktion: Florian Wegscheider, Bethlehemstraße 20, 4020 Linz
f.wegscheider@ku-linz.at
Hersteller: Druckerei A. Weger, Brixen – 2019
Verlagsort: Brixen, Herstellungsort: Brixen

Verzeichnis der Abkürzungen

AEM	Allgem. Einführung in das Röm. Messbuch	LH	Liturgia horarum
AEST	Allgem. Einführung in das Stundengebet	LK	Liturgiekonstitution
Ant	Antiphon	LQ	Liederquelle
Ap	Apostel	M	Messfeier
APs	Antwortpsalm	Magn	Magnificat
ARK	Allgem. römisches Kalendarium	MB (I,II)	Messbuch (Ausgabe 1975)
AuswL	Auswahllesungen	MB II ²	Messbuch II (2. Aufl., 1988)
Bi	Bischof	ML	Messlektionar
Com	Commune	Mt	Märtyrer
Cr	Credo	Ni	Heilige(r) der Nächstenliebe
D	Diakon	ÖEigF ²	Die Eigenfeiern der österreichischen Diözesen, Messbuch
DK	Diözesankalender	ÖEigF ² /L	Die Eigenfeiern der österreichischen Diözesen, Messlektionar
eig	eigener, eigene(s)	Off	Offizium
Ersch	Erscheinung	Or	Ordensleute
Euch	Eucharistie	Pp	Papst
Ev	Evangelium	Pr	Priester
Ez	Erzieher(in)	Prf	Präfation
Gb	Glaubensbote	Ps	Psalm(en)
Gg	Gabengebet	R	Kehrvers (Responsorium)
GK	Gründer von Kirchen	RK	Regionalkalender
GL	Gotteslob	Sel	Selige(r)
Gl	Gloria	Sg	Schlussgebet
Hg	Hochgebet	Ss	Seelsorger
Hi	Heilige Männer und Frauen	StG	Die Feier des Stundengebetes (Stundenbuch)
Hll	Heilige (MZ)	Tg	Tagesgebet
Ht	Hirten der Kirche	V	Vesper
Jf	Jungfrau	Vg	Vulgata
KB-Öst/BB	Kantorenbuch für die Eigenteile Österreichs und Bozen-Brixen	V V	Verse
KJ	Grundordnung des Kirchenjahres und des neuen röm. Generalkalenders	Weihn	Weihnachten
Kl	Kirchenlehrer	Wt	Witwe(r)
L	Lesung(en)	+	Sonntag und gebotener Feiertag mit Applikationspflicht
Ld	Laudes		
LE	Lehrer und Erzieher		

Abkürzungsverzeichnis der biblischen Bücher

Altes Testament

Gen	Das Buch Genesis	Ps	Die Psalmen
Ex	Das Buch Exodus	Spr	Das Buch der Sprichwörter
Lev	Das Buch Levitikus	Koh	Das Buch Kohelet
Num	Das Buch Numeri	Hld	Das Hohelied
Dtn	Das Buch Deuteronomium	Weish	Das Buch der Weisheit
Jos	Das Buch Josua	Sir	Das Buch Jesus Sirach
Ri	Das Buch der Richter	Jes	Das Buch Jesaja
Rut	Das Buch Rut	Jer	Das Buch Jeremia
1 Sam	Das 1. Buch Samuel	Klgl	Die Klagelieder des Jeremia
2 Sam	Das 2. Buch Samuel	Bar	Das Buch Baruch
1 Kön	Das 1. Buch der Könige	Ez	Das Buch Ezechiel
2 Kön	Das 2. Buch der Könige	Dan	Das Buch Daniel
1 Chr	Das 1. Buch der Chronik	Hos	Das Buch Hosea
2 Chr	Das 2. Buch der Chronik	Joël	Das Buch Joël
Esra	Das Buch Esra	Am	Das Buch Amos
Neh	Das Buch Nehemia	Obd	Das Buch Obadja
Tob	Das Buch Tobias	Jona	Das Buch Jona
Jdt	Das Buch Judit	Mi	Das Buch Micha
Est	Das Buch Ester	Nah	Das Buch Nahum
1 Makk	Das 1. Buch der Makkabäer	Hab	Das Buch Habakuk
2 Makk	Das 2. Buch der Makkabäer	Zef	Das Buch Zefanja
Ijob	Das Buch Ijob	Hag	Das Buch Haggai
		Sach	Das Buch Sacharja
		Mal	Das Buch Maleachi

Neues Testament

Mt	Das Evangelium nach Mattäus	1 Thess	Der 1. Brief an die Thessalonicher
Mk	Das Evangelium nach Markus	2 Thess	Der 2. Brief an die Thessalonicher
Lk	Das Evangelium nach Lukas	1 Tim	Der 1. Brief an Timotheus
Joh	Das Evangelium nach Johannes	2 Tim	Der 2. Brief an Timotheus
Apg	Die Apostel- geschichte	Tit	Der Brief an Titus
Röm	Der Brief an die Römer	Phlm	Der Brief an Philemon
1 Kor	Der 1. Brief an die Korinther	Hebr	Der Brief an die Hebräer
2 Kor	Der 2. Brief an die Korinther	Jak	Der Brief des Jakobus
Gal	Der Brief an die Galater	1 Petr	Der 1. Brief des Petrus
Eph	Der Brief an die Epheser	2 Petr	Der 2. Brief des Petrus
Phil	Der Brief an die Philipper	1 Joh	Der 1. Brief des Johannes
Kol	Der Brief an die Kolosser	2 Joh	Der 2. Brief des Johannes
		3 Joh	Der 3. Brief des Johannes
		Jud	Der Brief des Judas
		Offb	Die Offenbarung des Johannes

Liturgische Ränge

H	Hochfest
F	Fest
G	gebotener Gedenktag
g	nicht gebotener Gedenktag

Liturgische Farben

GR (gr)	grün
R (r)	rot
SCHW	schwarz
V (v)	violett
W (w)	weiß

Liturgische Texte

Für die Feier der Eucharistie, der Sakramente und der Totenliturgie ist der Priester verpflichtet, die amtlichen Ausgaben der liturgischen Texte zu verwenden.

Für Segnungen und Weihen: Benediktionale, Studienausgabe für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. 1996.

ZEITTADEL FÜR DAS JAHR 2019/2020

Lesejahr für die Sonntage	A/I
Lesereihe für die Wochentage.....	II
Lesereihe für das Offizium.....	II/1–8
Sonntage nach Erscheinung	7
Woche nach Pfingsten.....	9. Woche i. Jks.
Wochen im Kirchenjahr.....	52

BEWEGLICHE FESTE

1. Adventsonntag	1. Dezember 2019
Fest der Hl. Familie.....	29. Dezember 2019
Taufe des Herrn	12. Jänner 2020
Aschermittwoch.....	26. Februar 2020
Ostersonntag.....	12. April 2020
Christi Himmelfahrt.....	21. Mai 2020
Pfingstsonntag	31. Mai 2020
Dreifaltigkeitssonntag.....	7. Juni 2020
Fronleichnam.....	11. Juni 2020
Heiligstes Herz Jesu.....	19. Juni 2020
Christkönigssonntag	22. November 2020
Ende des Kirchenjahres.....	28. November 2020

VORBEMERKUNG

Der Liturgische Kalender hat die Aufgabe, die entsprechenden liturgischen Angaben zu den Tagen des Jahres im Hinblick auf die letztgültigen Normen bzw. Textausgaben zusammenzufassen. Unbeschadet verschiedener Ausnahmeregelungen (für Privatzelebration und das Breviergebet des Einzelnen) werden daher nun, da alle entsprechenden Bücher auch in deutschsprachiger Fassung vorliegen, die Angaben zu Offizium und Messfeier auf die jetzt gültigen liturgischen Ordnungen und Bücher beschränkt. Diese Regelung entspricht einer Entscheidung der Liturgischen Kommission Österreichs auf Grund einer Anfrage der österreichischen Direktoristen.

Die mit dieser Regelung oftmals verbundene Kürzung der Angaben (besonders bei den Hinweisen zum Offizium) führt zu einer besseren Übersichtlichkeit; hiefür werden nunmehr auch alle Angaben zum Stundengebet des jeweiligen Kalendertages unter dem Titel Off zusammengefasst. Durch die kurzen Hinweise will das Direktorium die Ordnung des liturgischen Lebens an allen Tagen des Jahres gewährleisten.

ALLGEMEINE HINWEISE

Gebrauch des Liturgischen Kalenders

Die Titel der Hochfeste, Feste und Gedenktage richten sich nach der deutschen Bezeichnung im Regionalkalender.

Der Rang der liturgischen Tage wird im Direktorium durch einen neben dem Titel stehenden fettgedruckten Buchstaben (**H, F, G, g**) gekennzeichnet.

In der Bezeichnung der liturgischen Farben sind auch die Angaben über die Motiv- und Totenmessen enthalten: Die Farbbezeichnung ist großgeschrieben, wenn keine Motiv- oder gewöhnliche Totenmesse möglich ist; die Farbbezeichnung ist kleingeschrieben, wenn Motiv- und Totenmessen erlaubt sind. Bezüglich der Begräbnismessen und der besonderen Totenmessen siehe die Hinweise zur Messfeier.

Die Applikationspflicht ist nicht eigens bezeichnet, da diese mit den gebotenen Feiertagen und Sonntagen genau zusammenfällt und so im dafür gewählten Zeichen (+) schon ausgedrückt ist.

MESSFEIER

Die Auswahl der Messformulare

„An Hochfesten (H) hat sich der Priester an das Kalendarium der Kirche, in der er zelebriert, zu halten.“ (AEM 314)

An Sonn- und gebotenen Feiertagen ist in allen Messen, die unter Beteiligung des Volkes gefeiert werden, eine Homilie zu halten; sie darf nur aus schwerwiegendem Grund ausfallen (CIC c. 772 § 2, vgl. AEM 42).

„An Sonntagen, an den Werktagen des Advents, der Weihnachts-, Fasten- und Osterzeit, an den Festen (F) und an gebotenen Gedenktagen (G) ist zu beachten:

a) Bei einer Messfeier mit Gemeinde soll sich der Priester an das Kalendarium der Kirche halten, in der er zelebriert;

b) bei einer Messfeier ohne Gemeinde kann er sich an das Kalendarium der betreffenden Kirche oder sein eigenes halten.“ (AEM 315)

An nicht gebotenen Gedenktagen (g) kann der Priester das Messformular vom Wochentag oder von einem der Heiligen wählen, deren Gedächtnis für diesen Tag vorgesehen ist. Er kann auch das Messformular von einem der Heiligen nehmen, die an diesem Tag im Martyrologium eingetragen sind, oder ein Messformular für besondere Anliegen oder eine Motivmesse.

An den Wochentagen im Jahreskreis kann er das Messformular vom Tag oder von einem der Heiligen nehmen, die an diesem Tag im Mar-

tyrologium eingetragen sind, oder ein Messformular für besondere Anliegen oder eine Votivmesse (vgl. AEM 316).

Die im Direktorium angegebenen liturgischen Feiern sind grundsätzlich am betreffenden Tag zu halten. Aus seelsorglichen Gründen ist es aber erlaubt, an den Sonntagen im Jahreskreis auch Feiern zu halten, die bei den Gläubigen beliebt sind, deren eigentlicher Festtag jedoch in die Woche fällt. Voraussetzung dafür ist, dass diese Feiern in der Rangordnung über dem Sonntag stehen. In allen Messfeiern mit größerer Teilnehmerzahl kann der betreffende Festtag gefeiert werden (bisher: *sollemnitatis externa*).

Außer den Messformularen, die den Tagen des liturgischen Kalenders entsprechen, gibt es auch **Messen für besondere Anliegen**. Sie gliedern sich in drei Gruppen:

a) Messen zu bestimmten Feiern (Ritusmessen), die mit der Liturgie von Sakramenten oder Sakramentalien oder mit deren Jahresgedächtnis verbunden sind;

außer den in den Ritualien und Messformularen enthaltenen Anweisungen ist zu beachten, dass die Ritusmessen an folgenden Tagen nicht zu verwenden sind: Adventsontage, Sonntage der Fasten- und Osterzeit, Hochfeste, Osteroktav, Allerseelen, Aschermittwoch und Karwoche (vgl. AEM 330);

b) Messen für besondere Anliegen;

c) Votivmessen von Mysterien Christi oder zu Ehren Mariens und der Heiligen, die man nach pastoralen Gesichtspunkten frei wählen kann.

Für die Messen für besondere Anliegen und für Votivmessen gilt folgende Norm:

An allen freien Wochentagen außerhalb der Festkreise („im Jahreskreis“) sind diese Messen **a l l g e m e i n** erlaubt, auch wenn der Kalender einen oder mehrere nicht gebotene Gedenktage (**g**) anführt.

An den Wochentagen im Advent, in der Weihnachtszeit und in der Osterzeit sollen diese Messtexte nur ausgewählt werden, wenn ein pastoraler Grund dafür vorliegt und die Messe mit Gemeinde gefeiert wird.

An gebotenen Gedenktagen (**G**) sind diese Messen nur erlaubt, wenn **b e s o n d e r e U m s t ä n d e** es verlangen. Die Entscheidung darüber liegt beim Zelebranten.

An allen Festen (**F**), an den Sonntagen der Weihnachtszeit und im Jahreskreis sowie an den Wochentagen vom 17. bis 24. Dezember, in der Weihnachtsoktav und in der Fastenzeit sind solche Messen nur bei Eintritt einer **b e s o n d e r e n N o t w e n d i g k e i t** erlaubt. Dafür ist Auftrag oder Zustimmung des Ordinarius erforderlich.

An Hochfesten (**H**), an den Sonntagen des Advents, der Fastenzeit und der Osterzeit, an den Tagen der Karwoche und der Osteroktav, am Aschermittwoch und zu Allerseelen sind diese Messen **a u s n a h m s - l o s v e r b o t e n**.

Diese Regeln gelten auch für die Votivmessen von Herz-Jesu und für die Messen um geistliche Berufe (monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – jeweils am Donnerstag vor dem Herz-Jesu-Freitag oder am Priestersamstag). Als Messformular kann die Messe von der Hl. Eucharistie (MB II 1095, II² 1127) oder die Messe um Priester- bzw. Ordensberufe (MB II 1035-1039, II² 1057-1059) genommen werden. L und Ev vom Tag oder aus den AuswL.

Für die **Messen für Verstorbene** gelten besondere Regeln:

Die Begräbnismesse kann an allen Tagen, ausgenommen Hochfeste, die gebotene Feiertage sind, und Sonntage der Advent-, Fasten- und Osterzeit, Gründonnerstag und die Drei Österlichen Tage, gefeiert werden.

Bei Eintreffen der Todesnachricht, bei der endgültigen Beisetzung des Verstorbenen und am ersten Jahrestag darf die Totenmesse auch gefeiert werden, wenn es sich um einen gebotenen Gedenktage (G) handelt.

Andere Totenmessen oder so genannte „tägliche“ Totenmessen können an allen Tagen gefeiert werden, an denen Votivmessen allgemein erlaubt sind, aber nur unter der Voraussetzung, dass sie wirklich für Verstorbene gefeiert werden.

„Die Messfeier wird pastoral wirksamer, wenn Lesungen, Orationen und Gesänge so ausgewählt werden, dass sie nach Möglichkeit der jeweiligen Situation und der religiösen wie geistigen Fassungskraft der Teilnehmer entsprechen. Das erreicht man durch die vielfachen entsprechend zu nützenden Auswahlmöglichkeiten . . . Der Priester soll bei der Zusammenstellung des Messformulars mehr das geistliche Wohl der mitfeiernden Gemeinde als seine eigenen Wünsche vor Augen haben“ (AEM 313), er soll „vermeiden, ihnen seine Wünsche aufzudrängen“ (AEM 316).

Die Feier der Messe an Werktagen

Als Mess-Ordo gelten die Feier der Gemeindemesse und gegebenenfalls die Richtlinien der Österreichischen Bischofskonferenz für die Messfeier in kleinen Gemeinschaften (s. Texte der LKÖ 1).

Die grundlegende Regel der Rollenverteilung (Priester, Diakon, Lektor, Kantor und Ministranten) und die Berücksichtigung der verschiedenen Funktionsorte (Priestersitz, Ambo, Altar) mögen beachtet und entsprechend genützt werden.

Wird nur wenig gesungen, soll die Rangfolge der Gesänge beachtet werden: im Wortgottesdienst der Antwortpsalm oder der Ruf vor dem Evangelium, in der Eucharistiefeier das Sanctus, gegebenenfalls auch die Präfation und die Doxologie und ein Dankgesang nach der Kommunion.

Zur Eröffnung: Durch die sinnvolle Auswahl der im Messbuch angegebenen Elemente kann eine Straffung des Eröffnungsteils erreicht werden.

Zum Wortgottesdienst: Das Angebot der fortlaufenden Schriftlesung empfiehlt sich bei der regelmäßigen Feier mit derselben Gemeinde, andernfalls möge eine geeignete Auswahl getroffen werden. Der Antwortpsalm soll nach Möglichkeit gesungen oder gebetet werden. Es kann auch nur der Kehrvers gesungen und der Psalm gesprochen werden. Wird der Ruf vor dem Evangelium nicht gesungen, so entfällt er. Auch an den Werktagen werden Fürbitten mit den bestimmten Gebetsmeinungen gehalten.

Zur Eucharistiefeier: Für die Gabenbereitung wird Stille empfohlen, die Gaben sollen von den Gläubigen zum Altar gebracht werden. Die verschiedenen Möglichkeiten der Auswahl unter den Eucharistischen Hochgebeten sollen ausgeschöpft werden.

Zur Kommunion: Als Zeichen, dass alle von dem einen Brot des Lebens essen, sollen eine oder mehrere große Hostien gebrochen und auch an die Gläubigen ausgeteilt werden. Jedenfalls ist dafür zu sorgen, dass die hl. Kommunion den Gläubigen möglichst nicht (nur) aus dem Tabernakel gespendet wird. Bei Gelegenheit sollen die Gläubigen auch die Kelchkommunion empfangen können. Die Reinigung von Hostienschale und Kelch soll am Kredentisch erfolgen, gegebenenfalls nach der Messe, ansonsten wenigstens an der Seite des Altares, nicht aber in dessen Mitte. Nach der Kommunion empfiehlt es sich, eine Zeit der Stille zu halten. Darauf soll ein Danklied gesungen werden.

Das Gedächtnis der Heiligen

Die Sorge um die rechte Verehrung der Heiligen ist wichtig. Die meisten Christen können die Geschichte der Kirche und ihr weltweites Wirken nur über ihre Kenntnis von markanten Heiligengestalten erfahren. Auch für das Erlebnis der Zugehörigkeit zur Gemeinschaft der Heiligen, die sich über die Grenze des Todes hinweg über „Christen auf dem Weg“ und „Christen in der Vollendung“ erstreckt, ist das Gedächtnis der Heiligen unerlässlich.

Die rechte Verehrung der Heiligen gefährdet die zentrale Stellung Jesu im Erlösungswerk nicht, sondern unterstreicht sie. Denn auch „in den Gedächtnisfeiern der Heiligen verkündet die Kirche das Pascha-Mysterium“, sie haben ja „mit Christus gelitten und sind mit ihm verherrlicht“ (LK 104).

Seit der Kalenderreform sind die ehemals fast alltäglichen „Feste“ von Heiligen durch schlichte **G e d e n k t a g e** ersetzt, deren Offizium und Messe Ferialcharakter haben. Der Heiligenkalender ist als Auszug aus dem Martyrologium zu verstehen: Er hebt aus der unübersehbar großen Zahl von Heiligen die für uns wichtigsten heraus und empfiehlt sie unserem Gedenken.

Der Sinn der liturgischen Heiligenverehrung wird aber nicht dadurch erreicht, dass im Tagesgebet ein Name genannt wird. Ein Heiliger, dessen Gedenktag begangen wird, sollte am Beginn der Messe „vorgestellt“ werden, unabhängig davon, ob dann die Messe von die-

sem Heiligen oder vom Wochentag oder mit anderen Texten gefeiert wird.

An den gebotenen Gedenktagen (**G**) ist es in der Regel vorgeschrieben, wenigstens das Tagesgebet vom betreffenden Heiligen zu nehmen; dasselbe wird auch an den nicht gebotenen Gedenktagen (**g**) empfohlen. Die Eröffnung der Messe, die mit dem Tagesgebet schließt, gewinnt so eine einheitliche Gestalt und wird durch das Heiligengedächtnis geprägt. Gaben- und Schlussgebet können immer auch vom Wochentag (von einer beliebigen Sonntagsmesse im Jahreskreis) genommen werden, ebenso die Lesungen.

An den freien Ferialtagen außerhalb der besonderen Zeiten und an den nicht gebotenen Gedenktagen (**g**) kann jeder an diesem Tag im Martyrologium angeführte Heilige gefeiert werden, wobei für die Messe dasselbe gilt, was soeben gesagt worden ist (AEM 316).

Zur Auswahl der Lesungen

„Im Lektionar für die Wochentage sind für alle Tage des Jahres eigene Lesungen vorgesehen. Daher sollen diese Lesungen in der Regel an ihren Tagen genommen werden, wenn nicht ein Hochfest oder Fest auf den Tag fällt.“

Wird diese Bahnlesung durch ein Fest oder eine besondere Feier unterbrochen, so soll der Priester für die bleibenden Tage unter Berücksichtigung der sonst ausfallenden Abschnitte entscheiden, welche Stücke gelesen werden sollen (AEM 319).

Es sollte aber beachtet werden, dass das Prinzip der fortlaufenden Lesung nur dort seinen Sinn erfüllen kann, wo täglich mit etwa der gleichen Gruppe die Messe gefeiert wird.

Bei Messfeiern mit besonderen Gruppen kann der Priester jene Lesungen aus der laufenden Wochenreihe auswählen, die für die Verkündigung an diese Gruppen am besten geeignet sind. Diese Regel wird vor allem dort sinnvoll sein, wo bestimmte Gruppen wöchentlich ihren Gottesdienst haben.

„Ein weiteres Angebot an Schriftlesungen gibt es für jene Messen, die bei der Spendung von Sakramenten oder Sakramentalien oder für besondere Anliegen gefeiert werden“ (AEM 320). Doch kann man „in allen Messen bei besonderen Anlässen – sofern nicht ausdrücklich anders bestimmt – Lesungen und Zwischengesänge des betreffenden Wochentages verwenden, wenn sie zur Feier passen“ (AEM 328).

Besondere Lesungen sind nicht selten auch für die Feiern von Heiligen vorgesehen. Handelt es sich dabei um eine „lectio propria“ im strengen Sinn (d. h. um eine Perikope, in der dieser Heilige ausdrücklich genannt wird, z. B. Bekehrung des Apostels Paulus, Maria Magdalena, Marta usw.), so ist diese Lesung vorgeschrieben; handelt es sich aber um eine „lectio appropriata“ (eine Perikope, die auf charakteristische Eigenheiten eines Heiligen Bezug nimmt), so kann entweder diese oder

die Bahnlesung des betreffenden Wochentages gewählt werden (vgl. Einführung in die Leseordnung der Messfeier, Nr. 8a). Sind für einen Heiligen keine besonderen Perikopen angegeben, so können entweder die geeignetsten aus einer zutreffenden Gruppe der Commune-Reihen ausgewählt werden oder man bleibt bei der Bahnlesung.

Bei der Entscheidung wird wohl auch zu berücksichtigen sein, ob die Gläubigen eigens zur Verehrung dieses Heiligen zum Gottesdienst kommen oder ob es sich um die regelmäßigen Besucher der Wochentagsmesse handelt.

Die Leseordnung für die Messfeier erschien als authentische Ausgabe erstmals im Jahr 1969. Die Kongregation für die Sakramente und den Gottesdienst hat die inzwischen vergriffene Ausgabe überarbeitet und ergänzt. Diese wurde nun als zweite authentische Ausgabe der Leseordnung für die Messfeier von Papst Johannes Paul II. approbiert und am 21. Jänner 1981 veröffentlicht (siehe auch: Pastorale Einführung in das Messlektionar, Texte der Liturgischen Kommission für Österreich, Nr. 6).

Im Direktorium sind nur noch die Angaben zu den Lesungen der zweiten authentischen Ausgabe der Leseordnung (Messlektionar) verzeichnet.

Die Schriftstellenangabe für die Lesungen (L 1, L 2) und Evangelien (Ev) sind (bis auf wenige Ausnahmen) den deutschen Messlektionarien entnommen, die nach dieser zweiten authentischen Ausgabe und mit der revidierten Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift herausgegeben worden sind. Die Stellenangaben werden nicht nach der Nova Vulgata vermerkt, sondern nach dem hebräischen, aramäischen bzw. griechischen Urtext, an dem sich die Einheitsübersetzung des Alten und des Neuen Testaments orientiert.

„L und Ev vom Tag oder aus den AuswL“ bedeutet: Als Lesungen können die Perikopen der Wochentage oder die für die Gedenktage der Heiligen vorgeschlagenen Auswahlperikopen genommen werden, wie sie in den Wochentags-Messlektionaren (IV–VI, 1983–84) angegeben sind. Die im Direktorium angeführten Vorschläge richten sich nach diesen Angaben.

Die besondere Intention einer Messfeier wird in der Regel eher in den Fürbitten als in der Auswahl der Lesungen zu berücksichtigen sein.

Zu den Hochgebeten

a) Hochgebete des Messbuches:

Für die sinnvolle Auswahl der eucharistischen Hochgebete sind die Hinweise und Anregungen in AEM 322 enthalten. Zu bestimmten Festtagen, Festzeiten und Ritusmessen sind in den Hochgebeten I, II, III Einschübe vorgesehen, die auf das jeweilige Festgeheimnis oder den spezifischen Anlass abgestimmt sind, im Hochgebet IV nur zur Ritusmesse der Taufe. Das Hochgebet IV, dessen Präfation auf Grund seiner

inhaltlichen Struktur nicht austauschbar ist, kann nur in Messen, die keine eigene Präfation haben, gewählt werden.

Auf die eigenen Einschübe wird nur an den entsprechenden Festtagen verwiesen. Auch für alle Sonntage ist ein besonderer Einschub vorgesehen.

b) Neue Hochgebete:

Sie stehen nicht im Messbuch, sondern in besonderen Faszikeln, die dem Messbuch beigelegt werden können.

Hochgebet für Messen für besondere Anliegen

Diese Hochgebete weisen mehrere Einschübe (Präfation und Kommunionepiklese) mit folgenden Themen auf: Die Kirche auf dem Weg zur Einheit; Gott führt die Kirche; Jesus, unser Weg; Jesus, der Bruder aller (1995).

Hochgebet zum Thema „Versöhnung“ und drei Hochgebete für Messfeiern mit Kindern

Diese Hochgebete sind vom Apostolischen Stuhl auf Ansuchen der Österreichischen Bischofskonferenz ad experimentum bis auf Widerruf gestattet.

Das Hochgebet „Versöhnung“ eignet sich vor allem für Messfeiern, die Buße und Versöhnung zum Thema haben, so besonders in der Fastenzeit sowie für Bußwallfahrten, Exerzitien und Einkehrtage. Die einzelnen Hochgebete für Gottesdienste mit Kindern sind auf eine jeweils verschiedene Fassungskraft der Teilnehmer abgestimmt und dürfen im Sinne des römischen Direktoriums für Kindermessen nur verwendet werden, wenn sich wenigstens der Großteil der Gottesdienstbesucher aus Kindern zusammensetzt.

Hochgebet für Messfeiern mit Gehörlosen

Der approbierte und konfirmierte Text dieses Hochgebetes ist als Anhang im Faszikel „Fünf Hochgebete“ (Pastoralliturgische Reihe in Verbindung mit der Zeitschrift „Gottesdienst“; 1980, S. 59–63) abgedruckt sowie in der Studienausgabe „Gottesdienst mit Gehörlosen“ (1980), die außer dem Messordo die Feier der übrigen Sakramente, die Begräbnisfeier und einige Segnungen in einer dem mittleren Sprachniveau von Gehörlosen angepassten Fassung enthält.

Zur Konzelebration der Messfeier

Die geltenden Bestimmungen für die Konzelebration sind im MB in der AEM 138-208 enthalten. Es wird auch ausdrücklich auf den Artikel über die Konzelebration im Lz. Diözesanblatt 1976, Seite 5 f. und 1980, Art. 20 verwiesen. Man beachte auch: Die Feier der Eucharistie in Konzelebration, Texte der Liturgischen Kommission für Österreich, Nr. 7.

ZUM KALENDARIUM

Die liturgischen Tage

Die Feier des Sonntags wird nur durch ein Hochfest oder ein Fest des Herrn verdrängt, außer es handelt sich um einen Sonntag der Adventzeit, Fastenzeit oder Osterzeit.

Fällt ein Hochfest auf einen dieser Sonntage, wird es auf den Montag verlegt (außer Karwoche).

Die Feier der Hochfeste beginnt mit der 1. Vesper am Vorabend. Einige Hochfeste haben auch eigene Messformulare für die Vigilfeier.

Die Hochfeste Weihnachten und Ostern werden acht Tage gefeiert.

Feste werden nur am betreffenden Tag selbst gefeiert und haben keine 1. Vesper, ausgenommen Feste des Herrn, die an einem Sonntag im Jahreskreis gefeiert werden und das Sonntagsoffizium verdrängen.

Gedenktage können geboten oder nicht geboten sein. Wenn mehrere nicht gebotene Gedenktage an einem Tag im Kalender angegeben sind, steht die Auswahl nach pastoralen Rücksichten im Ermessen des Zelebranten.

Für einige Wochentage gilt eine besondere liturgische Regelung:

a) Der Aschermittwoch und die Wochentage der Karwoche (Montag bis Donnerstag) verdrängen alle anderen Feiern.

b) Die Wochentage im Advent vom 17. bis 24. Dezember und alle Wochentage der Fastenzeit verdrängen die gebotenen Gedenktage. An diesen Tagen kann aber statt des Tagesgebetes vom Wochentag das Tagesgebet vom Gedenktag genommen werden.

Die Bitt- und Quatembertage

Die Österreichische Bischofskonferenz hat für die Bitt- und Quatembertage Folgendes festgelegt:

Die Feier der Bittage soll dort, wo sie im religiösen Leben oder Brauchtum der Gemeinde verwurzelt ist und auch heute noch gut durchgeführt werden kann, an einem oder mehreren Tagen vor Christi Himmelfahrt erhalten bleiben.

Wünschenswert ist eine Einbeziehung aller wesentlichen Bereiche und Gefährdungen des gegenwärtigen Lebens in die Bittgottesdienste.

Die Feier der Quatember wird beibehalten und soll der geistlichen Erneuerung der Gemeinde dienen.

Viermal im Jahr wird eine Quatemberwoche mit einem bestimmten Thema der religiösen Erneuerung festgesetzt, wobei der Zusammenhang mit besonderen pastoralen Aktionen der entsprechenden Zeit im Kirchenjahr zu berücksichtigen ist. Das Gebet um geistliche Berufe soll zu allen Quatemberzeiten Berücksichtigung finden. Innerhalb jeder Quatemberwoche kann die Feier auf einen Tag konzentriert werden.

Als Quatemberwoche gelten:

- die erste Woche im Advent,
- die erste Woche in der Fastenzeit,
- die Woche vor Pfingsten,
- die erste Woche im Oktober.

Der Tag innerhalb der Quatemberwoche und die Art der Feier können den örtlichen Gegebenheiten und dem besonderen Thema entsprechend in den einzelnen Gemeinden festgelegt werden.

Der Kalender

Die Feier des liturgischen Jahres wird durch den Generalkalender, den Regionalkalender, den Diözesankalender sowie durch den Kalender einzelner Kirchen oder religiöser Gemeinschaften geregelt.

In den Kalender jeder einzelnen Kirche sind die Eigenfeste dieser Kirche, besonders das Hochfest des Jahrestages der Kirchweihe und des Titels der Kirche sowie auch die Feier von Heiligen, die in der Kirche begraben sind, aufzunehmen.

Das Kirchweihfest soll möglichst am historischen Kirchweihstag gefeiert werden. Wenn sich dieser aber nicht mehr feststellen lässt, kann die Feier der Kirchweihe am hierfür in der Diözese bestimmten Tag begangen werden (Samstag vor dem 3. Sonntag im Oktober).

Die Feier des Kirchenpatrons (d. h. des Titelfestes der betreffenden Kirche) wird gemäß Rangverzeichnis der liturgischen Tage, Nr. 4c, als Hochfest in der Feier des Stundengebetes (AEST 225–230) und der Messe (mit Gloria, Credo und in der Regel die Präfation von den Heiligen I oder II) begangen. Wenn aber das Hochfest auf einen Sonntag des Advents, der österlichen Bußzeit und der Osterzeit fällt, wird es auf den Samstag vorverlegt (KJ 5); beim Zusammentreffen mit einem ranghöheren Hochfest wird es auf den nächsten Tag verlegt, der keiner der unter Nr. 1–8 im Rangverzeichnis aufgeführten Tage ist (KJ 60b). Wenn dabei die Vesper des heutigen Tages und die Vesper des folgenden Tages zusammentreffen, hat die Vesper jenes Tages den Vorrang, der im Verzeichnis der liturgischen Tage den höheren Rang innehat; bei gleichem Rang geht die Vesper des heutigen Tages vor (KJ 61).

Wenn mehrere Feiern auf einen Tag treffen, wird jene gehalten, die im Verzeichnis der liturgischen Tage höher steht.

Dabei gilt jedoch:

a) Im Falle eines dauernden Zusammentreffens sind jene Hochfeste, Feste und Gedenktage eines Eigenkalenders, die der ganzen Diözese bzw. in der ganzen Ordensgemeinschaft oder Provinz verdrängt werden, auf den nächstgelegenen Tag zu verlegen, an welchem sie nicht durch ein Hochfest oder Fest verdrängt sind. Es entfallen jedoch die Gedenktage des Generalkalenders, die durch den Eigenkalender verdrängt werden, und auch die Gedenktage einer Diözese oder einer Ordensgemeinschaft, die nur in einer einzelnen Kirche verdrängt werden.

b) Im Falle eines gelegentlichen Zusammentreffens wird ein Hochfest, das von einem ranghöheren verdrängt wird, auf den nächstgelegenen Tag verlegt, der keiner der unter Nr. 1–8 im Rangverzeichnis aufgeführten Tage ist; andere Feiern entfallen für das betreffende Jahr.

Wenn an einem Tag die Vesper des heutigen und die Vesper des folgenden Tages zusammentreffen, hat die Vesper jenes Tages den Vorrang, der im Verzeichnis der liturgischen Tage den höheren Rang innehat; bei gleichem Rang geht die Vesper des heutigen Tages vor.

Rangordnung der liturgischen Tage

I

1. Die Drei Österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn.
2. Weihnachten, Erscheinung des Herrn.
Himmelfahrt und Pfingsten.
Sonntage des Advents, der Fastenzeit (österlichen Bußzeit) und der Osterzeit.
Aschermittwoch.
Karwochentage von Montag bis Gründonnerstag einschließlich.
Tage in der Osteroktav.
3. Hochfeste des Herrn, der seligen Jungfrau Maria und jener Heiligen, die im Generalkalender verzeichnet sind.
Allerseelen.
4. Die Eigen-Hochfeste:
 - a) Hochfest des Hauptpatrons eines Ortes oder einer Stadt.
 - b) Hochfest der Weihe – oder des Jahrestages der Weihe – der betreffenden Kirche.
 - c) Hochfest des Titels der betreffenden Kirche.
 - d) Hochfest des Titels oder Stifters oder Hauptpatrons eines Ordens oder einer Genossenschaft.

II

5. Die Herrenfeste.
6. Die Sonntage der Weihnachtszeit und die Sonntage im Jahreskreis.
7. Die Feste der seligen Jungfrau Maria und der Heiligen des Generalkalenders.
8. Die Eigenfeste:
 - a) Das Fest des Hauptpatrons der Diözese.
 - b) Das Fest des Jahrestages der Kirchweihe der Kathedrale.
 - c) Das Fest des Hauptpatrons der Region, der Provinz, der Nation oder eines noch umfassenderen Gebietes.
 - d) Das Fest des Titels, Stifters, Hauptpatrons eines Ordens, einer Genossenschaft und Ordensprovinz vorbehaltlich der Bestimmungen von Nr. 4.
 - e) Andere Eigenfeste einer Kirche
 - f) Andere Feste, die im Kalender einer einzelnen Diözese, eines Ordens und einer Genossenschaft verzeichnet sind.

9. Die Wochentage des Advents vom 17. bis 24. Dezember einschließlich.
Die Tage in der Weihnachtsoktav.
Die Wochentage der Fastenzeit (österlichen Bußzeit).

III

10. Die gebotenen Gedenktage des Generalkalenders.
11. Die gebotenen Eigengedenktage:
- a) Der Gedenktag des zweiten Patrons des Ortes, des Bistums, der Region oder Provinz, der Nation, eines noch umfassenderen Gebietes, eines Ordens oder einer Genossenschaft und einer Ordensprovinz.
 - b) Andere gebotene Gedenktage im Eigenkalender einer Diözese, eines Ordens oder einer Genossenschaft.
12. Nicht gebotene Gedenktage, die jedoch auch entsprechend den Angaben in den Allgemeinen Einführungen in die Messe und das Stundenbuch an den in Nr. 9 genannten Tagen gehalten werden können. In gleicher Weise können gebotene Gedenktage, die hin und wieder auf einen Wochentag der Fastenzeit fallen, wie nicht gebotene Gedenktage behandelt werden.
13. Die Wochentage des Advents bis zum 16. Dezember einschließlich.
Die Wochentage der Weihnachtszeit vom 2. Jänner bis zum Samstag nach Erscheinung.
Die Wochentage der Osterzeit vom Montag nach der Osteroktav bis einschließlich Samstag vor Pfingsten.
Die Wochentage im Jahreskreis.
Wenn mehrere Feiern auf einen Tag treffen, wird jene gehalten, die im Verzeichnis der liturgischen Tage höher steht.

BEICHT-FACULTAS (BEICHTJURISDIKTION)

Hinsichtlich der Berechtigung und Verpflichtungen bei der Verwaltung des Bußsakramentes gelten die Normen des allgemeinen und des diözesanen Rechts (vgl. Linzer Diözesanblatt 1984, Art. 86 und Art. 87).

APPLIKATIONSPFLICHT

Jeder Pfarrer hat vom Tag der Übernahme der Pfarre an gemäß can. 534 die Pflicht, für die ihm anvertraute Pfarrgemeinde an allen Sonntagen und an den in der Diözese gebotenen Feiertagen die Eucharistie zu feiern. Für diese „pro populo“ zu applizierende Messe darf kein Stipendium angenommen werden. Die Applikationspflicht ist eine „höchstpersönliche“ Pflicht, d. h., im Verhinderungsfalle oder aus einem anderen rechtmäßigen Grund hat der Pfarrer Sorge zu tragen, dass so viele Messen nachgeholt werden, als für die Gemeinde zu applizieren versäumt wurden.

Außer den Pfarrern sind an dieselbe Applikationspflicht gebunden die Pfarrprovisoren (im CIC Pfarradministratoren genannt; vgl. can. 540). Von der Applikationspflicht ausdrücklich ausgenommen ist nur jener Vertreter des Pfarrers, der den Pfarrer nach can. 541 § 1 vorübergehend vertritt (Vicarius substitutus). Ebenso sind von der Pflicht zur Applikation der Messe für das Volk nicht betroffen die Kooperatoren (Pfarrvikare gemäß can. 548 § 2). Hat der Pfarrer gleichzeitig für mehrere Pfarren die Seelsorge wahrzunehmen, genügt es, wenn er an den Sonn- und gebotenen Feiertagen einmal für das ihm insgesamt anvertraute Volk appliziert (can. 534 § 2).

Die theologische Motivation für die Applikationspflicht liegt einerseits in der Stellung des Priesters in seiner Gemeinde und für seine Gemeinde (Pfarrer = eigenberechtigter Hirte seiner Gemeinde, vgl. can. 519) und andererseits in der Pflicht der Seelsorger, sich nach Kräften zu bemühen, dass die heiligste Eucharistie zum Mittelpunkt der pfarrlichen Gemeinschaft der Gläubigen wird (vgl. can. 528 § 2).

Alphabetisches Verzeichnis der Feste und Heiligengedenktage

(Die Daten richten sich nach dem Regionalkalender
für den deutschen Sprachraum)

Achilleus	12. 5.	Augustinus v. C.	27. 5.
Adalbero v. L.	6.10.	Augustinus Zhao Rong ...	9. 7.
Adalbert	23. 4.	Barbara	4.12.
Agatha	5. 2.	Barnabas	11. 6.
Agnes	21. 1.	Bartholomäus	24. 8.
Albert d. Gr.	16.11.	Basilius d. Gr.	2. 1.
Alfons M. v. Lig.	1. 8.	Beda d. Ehrw.	25. 5.
Allerheiligen	1.11.	Bekehrung des Apostels	
Allerseelen	2.11.	Paulus	25. 1.
Aloysius v. G.	21. 6.	Benedikt v. N.	11. 7.
Altmann v. P.	7. 8.	Benno	16. 6.
Ambrosius	7.12.	Bernhard v. C.	20. 8.
Andreas	30.11.	Bernhardin v. S.	20. 5.
Andreas Dung-Lac	24.11.	Berthold v. G.	27. 7.
Andreas Kim Taegon	20. 9.	Birgitta v. Schw.	23. 7.
Angela Merici	27. 1.	Blasius	3. 2.
Anna	26. 7.	Bonaventura	15. 7.
Anno	5.12.	Bonifatius	5. 6.
Anselm v. C.	21. 4.	Bruno, Mönch	6.10.
Ansgar	3. 2.	Bruno v. Qu.	9. 3.
Antonius, Mönchsv.	17. 1.	Cäcilia	22.11.
Antonius M. Claret	24.10.	Carl Lampert.....	13.11.
Antonius M. Zaccaria	5. 7.	Christophorus	9. 5.
Antonius v. P.	13. 6.	Christophorus Magalla-	
Apollinaris	20. 7.	nes	21. 5.
Athanasius	2. 5.		
Augustinus, Kl.	28. 8.		

Cebula Josef	16. 9.	Gedenktag Unserer	
Cyprian	16. 9.	Lieben Frau v. Guadalupe	12. 12.
Cyrill, Mönch	14. 2.	Gedenktag Unserer	
Cyrill v. A.	27. 6.	Lieben Frau v. R.	7. 10.
Cyrill v. J.	18. 3.	Georg	23. 4.
Damasus I.	11. 12.	Gertrud v. H.	17. 11.
Damian	26. 9.	Gertrud v. N.	17. 3.
Darstellung d. H.	2. 2.	Godehard	5. 5.
Dionysius	9. 10.	Gregor d. Gr.	3. 9.
Dominikus	8. 8.	Gregor VII.	25. 5.
Elisabeth v. P.	4. 7.	Gregor v. N.	2. 1.
Elisabeth v. Th.	19. 11.	Gründer des	
Enthauptung		Servitenordens	17. 2.
Johannes d. T.	29. 8.	Hedwig	16. 10.
Ephräm d. Syrer	9. 6.	Heiligster Name Jesu	3. 1.
Erich	10. 7.	Heimsuchung Mariä	2. 7.
Erscheinung d. Herrn	6. 1.	Heinrich II.	3. 7.
Erste Märtyrer		Heinrich Seuse	23. 1.
der Stadt Rom	30. 6.	Hemma v. G.	27. 6.
Eusebius	2. 8.	Hermann Josef	21. 5.
Fabian	20. 1.	Hieronymus, Kl.	30. 9.
Felicitas	7. 3.	Hieronymus Ä.	8. 2.
Fidelis v. S.	24. 4.	Hilarius	13. 1.
Florian	4. 5.	Hildegard Burian.....	12. 6.
Franz Jägerstätter	21. 5.	Hildegard v. B.	17. 9.
Franz v. A.	4. 10.	Hippolyt	13. 8.
Franz v. P.	2. 4.	Hochfest der Gottesmut-	
Franz v. S.	24. 1.	ter Maria	1. 1.
Franziska	9. 3.	Hochfest der ohne Erbsün-	
Franz Xaver	3. 12.	de empfangenen Jungfrau	
Fridolin v. S.	6. 3.	und Gottesmutter Maria.	8. 12.
Gabriel	29. 9.	Hubert	3. 11.
Gallus	16. 10.	Ignatius v. A.	17. 10.
Gebhard	26. 11.	Ignatius v. L.	31. 7.
Geburt d. Herrn	25. 12.	Irenäus	28. 6.
Johannes d. T.	24. 6.	Isaac Jogues	19. 10.
Mariä	8. 9.	Isidor	4. 4.
Gedächtnis der		Jakob Gapp	13. 8.
Schmerzen Mariens	15. 9.	Jakobus d. J.	3. 5.
Gedenktag Unserer		Jakobus d. Ä.	25. 7.
Lieben Frau auf dem		Januarius	19. 9.
Berge Karmel	16. 7.	Jean de Brébeuf	19. 10.
Gedenktag Unserer		Joachim	26. 7.
Lieben Frau i. Fatima	13. 5.	Johanna Fr. v. Ch.	12. 8.
Gedenktag Unserer		Johannes, Ap.	27. 12.
Lieben Frau i. J.	21. 11.	Johannes I.	18. 5.
Gedenktag Unserer		Johannes B. d. I. S.	7. 4.
Lieben Frau i. L.	11. 2.	Johannes Bosco	31. 1.
		Johannes v. Cap.	23. 10.

Johannes Chrysost.	13. 9.	Laurentius v. B.	21. 7.
Johannes v. D.	4. 12.	Leo d. Gr.	10. 11.
Johannes Eudes	19. 8.	Leo IX.	19. 4.
Johannes v. G.	8. 3.	Leonhard	6. 11.
Johannes Jakob		Leopold	15. 11.
Cuahtlatoatzin	9. 12.	Lioba	28. 9.
Johannes v. Krakau	23. 12.	Liudger	26. 3.
Johannes v. Kreuz	14. 12.	Lorenzo Ruiz	28. 9.
Johannes Leonardi	9. 10.	Lucia	13. 12.
Johannes M. Vianney	4. 8.	Lucius	2. 12.
Johannes Nepomuk	16. 5.	Ludwig	25. 8.
Johannes Nep. Neumann	5. 1.	Ludwig Maria Grignon	28. 4.
Johannes Paul II.	22. 10.	Lukas	18. 10.
Johannes XXIII.	11. 10.		
Johannes der Täufer		Marcel Callo	19. 4.
Geburt	24. 6.	Marcellinus	2. 6.
Enthauptung	29. 8.	Margareta	20. 7.
John Fisher	22. 6.	Margareta M. Alac.	16. 10.
Josaphat	12. 11.	Margareta v. Sch.	16. 11.
Josef, Hochfest	19. 3.	Mariä Aufnahme	15. 8.
der Arbeiter	1. 5.	Mariä Geburt	8. 9.
Josef v. C.	25. 8.	Maria Goretti	6. 7.
Josefine Bakhita	8. 2.	Mariä Heimsuchung	2. 7.
Josefmaria Escrivá	26. 6.	Mariä Königin	22. 8.
Juan Diego	9. 12.	Maria Magdalena	22. 7.
Judas	28. 10.	Maria Magd. v. P.	25. 5.
Justin	1. 6.	Mariä Namen	12. 9.
		Maria Th. Scherer	16. 6.
Kajetan	7. 8.	Markus	25. 4.
Kallistus I.	14. 10.	Martha	29. 7.
Kamillus v. L.	14. 7.	Martin v. T.	11. 11.
Karl Borromäus	4. 11.	Martin I.	13. 4.
Karl Lwanga	3. 6.	Martin v. P.	3. 11.
Kasimir	4. 3.	Märtyrer von Lorch	4. 5.
Katharina v. A.	25. 11.	Märtyrer der Stadt Rom ..	30. 6.
Katharina v. S.	30. 4.	Mathilde	14. 3.
Kathedra Petri	22. 2.	Matthäus	21. 9.
Kilian	8. 7.	Matthias	24. 2.
Klara	11. 8.	Mauritius	22. 9.
Klemens I.	23. 11.	Maximilian	12. 10.
Klemens M. Hofbauer	15. 3.	Maximilian Kolbe	14. 8.
Knud	10. 7.	Meinrad	21. 1.
Kolumban	23. 11.	Methodius	14. 2.
Konrad	26. 11.	Michael	29. 9.
Konrad v. P.	21. 4.	Monika	27. 8.
Kornelius	16. 9.		
Kosmas	26. 9.	Namengebung d. Herrn ..	1. 1.
Kreuzerhöhung	14. 9.	Nereus	12. 5.
Kunigunde	13. 7.	Nikolaus	6. 12.
		Nikolaus v. F.	25. 9.
Lambert	18. 9.	Norbert v. X.	6. 6.
Laurentius	10. 8.	Notburga	13. 9.

Odilia	13. 12.	Sixtus II.	7. 8.
Olaf	10. 7.	Stanislaus	11. 4.
Otto	30. 6.	Stephan v. U.	16. 8.
Pankratus	12. 5.	Stephanus	26. 12.
Patrick	17. 3.	Theresia Benedicta	
Paul Chong Hasang	20. 9.	(Edith Stein)	9. 8.
Paul v. Kreuz	19. 10.	Theresia v. A.	15. 10.
Paul Miki	6. 2.	Theresia v. K. Jesus	1. 10.
Paul VI.	26. 9.	Thomas, Ap.	3. 7.
Paulinus v. T.	31. 8.	Thomas v. A.	28. 1.
Paulinus v. N.	22. 6.	Thomas Becket	29. 12.
Paulus, Apostel	29. 6.	Thomas Morus	22. 6.
Bekehrung	25. 1.	Timotheus	26. 1.
Perpetua	7. 3.	Titus	26. 1.
Petrus, Ap.	29. 6.	Turibio v. M.	23. 3.
Kathedra Petri	22. 2.	Ulrich	4. 7.
Petrus, M.	2. 6.	Unschuldige Kinder	28. 12.
Petrus Chrys.	30. 7.	Unsere Liebe Frau	
Petrus Claver	9. 9.	auf dem Berge Karmel .	16. 7.
Petrus Damiani	21. 2.	Unsere Liebe Frau	
Petrus Julianus Eymard ..	2. 8.	in Guadalupe	12. 12.
Petrus Kanisius	27. 4.	Unsere Liebe Frau	
Philipp Neri	26. 5.	in Lourdes	11. 2.
Philippus	3. 5.	Unsere Liebe Frau	
Pierre Chanel	28. 4.	in Jerusalem	21. 11.
Pio de Pietrelcina	23. 9.	Unsere Liebe Frau	
Pirmin	3. 11.	v. Rosenkranz	7. 10.
Pius V.	30. 4.	Ursula	21. 10.
Pius X.	21. 8.	Valentin	7. 1.
Polykarp	23. 2.	Verklärung d. H.	6. 8.
Pontianus	13. 8.	Verkündigung d. H.	25. 3.
Rabanus Maurus	4. 2.	Vinzenz, Diakon	22. 1.
Raimund v. P.	7. 1.	Vinzenz Ferrer	5. 4.
Raphael	29. 9.	Vinzenz v. Paul	27. 9.
Rita von Cascia	22. 5.	Virgil	24. 9.
Robert Bellarmin	17. 9.	Vitus (Veit)	15. 6.
Romuald	19. 6.	Walburga	25. 2.
Rosa v. L.	23. 8.	Weihe der Basilika S.	
Rupert	24. 9.	Maria Maggiore in Rom	5. 8.
Scharbel Mahluf	24. 7.	Weihe der Basiliken	
Schmerzen Mariens	15. 9.	St. Peter und St. Paul	
Scholastika	10. 2.	zu Rom	18. 11.
Schutzengel	2. 10.	Weihe der Lateranbasilika	9. 11.
Sebastian	20. 1.	Wendelin	20. 10.
Severin	8. 1.	Wenzel	28. 9.
Sieben Gründer des		Willibald	7. 7.
Servitenordens	17. 2.	Willibrord	7. 11.
Silvester I.	31. 12.	Wolfgang	31. 10.
Simon	28. 10.		

DER LIEDPLAN 2019/2020

In diesem Jahr (Lesejahr A) werden im Liturgischen Kalender für die Sonn- und Feiertage Lieder und Gesänge aus dem neuen Gotteslob vorgeschlagen. Dieser Liedplan will nicht vorschreiben, sondern Vorschläge machen, die eine gewisse Übereinstimmung mit dem Festgedanken sichern.

Die Lieder und Gesänge sind fortlaufend und in der neuen Zählung nummeriert; ihre Zuordnung (Eröffnung bis Dankhymnus) ist vom pfarrlichen Vorbereitungsteam zu leisten. Es ist besser, ein Festlied mit allen Strophen zu singen, als zwei oder drei Lieder immer wieder zu beginnen, aber nicht auszusingen.

Besonderes Augenmerk soll dem Antwortpsalm nach der Lesung und dem Ruf vor dem Evangelium (Halleluja) geschenkt werden.

Für das Gotteslob sind eine Reihe verschiedener Kantorenbehelfe mit unterschiedlichen Besetzungen und Schwierigkeitsgraden erschienen. Da diese Behelfe die Gesänge genau zuweisen (also beispielsweise „12. Sonntag im Jahreskreis B“ und nicht: „Im Jahreskreis 3“), ist eine Anführung im Liedplan nicht mehr notwendig. Alternativ dazu ist jetzt der Antwortpsalm aus dem Gotteslob angegeben. Sollte der entsprechende Psalm aus dem Lektionar nicht im Gotteslob abgedruckt sein, wird eine Alternative (*) angeführt.

Weitere Informationen zu den Kantorenbehelfen finden sich unter www.kirchenmusik-linz.at

KANTOR/IN

Der/Die Kantor/in hat beim Gottesdienst den Gesang der Gemeinde und der Schola verantwortlich zu leiten und die dem/der Vorsänger/in zukommenden Teile (z. B. Erweiterungsverse, Kyrierufe) zu singen.

Er hat im Sinne der diözesanen Rahmenplanung (siehe Liedplan) die Liedpflege und die gesangliche Gestaltung des Gottesdienstes festzulegen. Bei der Einführung des neuen Gebet- und Gesangbuches „Gotteslob“ ist sein Beitrag besonders gefordert. Hilfen für den Dienst bietet das „Münchener Kantonale“ und auch die bisherigen Behelfe können in Auswahl weiterhin verwendet werden, wie die Kantonale I–III und der Schola-Psalter.

ORGANIST/IN

Im Zusammenwirken mit Zelebranten, Kantor/in, Chorleiter/in und den übrigen Gesangsträgern (Gruppen) hat der/die Organist/in das gottesdienstliche Singen einzuleiten, zu begleiten und zu tragen. Ihm kommt in der Liedpflege auf der Basis des „Gotteslobes“ eine besonders wichtige Rolle zu.

FORM UND AUSMASS DER GEMEINDEBETEILIGUNG

Die Gemeinde soll beim Gottesdienst mitsingen und zuhören können. Ein Eröffnungsgesang (Einzugslied oder Kyrie oder Gloria), das Mitsin-

gen beim Antwortgesang nach der Lesung, Sanktus und das Danklied vor dem Schlussgebet bilden eine gewisse Norm für die Gemeindebeteiligung.

Hörend kann sich die Gemeinde beteiligen, wenn Chor, andere Sängergruppen, Kantoren oder andere Solisten ein Lied vortragen.

Die Gemeinden können in ihrer Gesamtheit nur einen kleinen Teil des neuen bzw. veränderten Liedgutes bewältigen. Eine Aufteilung der Lieder und Gesänge auf möglichst viele Gesangsträger (Gruppen, Kantoren) ist wichtig und ermöglicht auch ein größeres und dem Fest gemäßeres Repertoire an (neuen) Liedern und Gesängen.

Die nur technische Liedprobe genügt nicht. Bevor ein bestimmtes Lied eingelernt wird, soll die Gemeinde die Möglichkeit haben, das Lied anzuhören. Das Anhören gehört zur entscheidenden Grundinformation, die auch den seelischen Bereich des Menschen erfasst.

Diese Information muss vom Hörer durchaus nicht bewusst vollzogen werden; sie kann geschehen, wenn der Organist die Melodie ab und zu als Präludium, Interludium oder Postludium spielt oder der Chor sie (mehrstimmig) vorsingt.

Ein zweiter notwendiger Schritt ist die inhaltliche Erschließung des Liedes und dessen liturgischer Funktion. Sind diese Grundschritte geschehen, kann mit der praktischen Einübung der Melodie begonnen werden.

Zu empfehlen ist die folgende Reihung der einzelnen Schritte:

Nominierung eines/einer verantwortlichen Kantors/Kantorin;
 Beauftragung einer Sängergruppe zur Interpretation;
 Einüben des Liedes mit verschiedenen Gruppen;
 Singen des Liedes bei Gruppengottesdiensten;
 Vorsingen beim Gemeindegottesdienst (Interpretation),
 Mitsingen der Gemeinde.

Weitere Informationen zur Liedplangestaltung und zur Einführung neuer Gesänge finden sich unter www.kirchenmusik-linz.at

Einführung in das Lesejahr A

Das Matthäusevangelium

An den Beginn seines Evangeliums stellt Mt die Vorgeschichte, die Aufschluss geben soll über die Herkunft Jesu (1,1–24), die Ablehnung und Verfolgung durch das eigene Volk bereits andeutet (2,1–23), die Predigt des Täufers und die Taufe am Jordan (3,1–17) sowie die Versuchung Jesu berichtet (4,1–11). Im ersten Hauptteil des Evangeliums erzählt Mt das Wirken Jesu in Galiläa (4,12 – 13,58), wobei den großen Redekompositionen (5,1 – 7,29; 9,36 – 11,1; 13,1–52) ein Wunderzyklus (8,1 – 9,34) und die Darstellung der Auseinandersetzung mit den Juden (11,2 – 12,50) gegenübergestellt sind. Im zweiten Teil (14,1 – 20,34)

zeigt Mt Jesus auf der Wanderung durch das Land (andere mögliche Abgrenzung 4,12 – 16,20; 16,21 – 25,46); im dritten Teil überliefert der Verfasser die Ereignisse der letzten Tage, Tod und Auferstehung Jesu.

Um der (größtenteils) judenchristlichen Adressatengemeinde Argumentationsmaterial zur Verfügung zu stellen, bemüht sich Mt zu beweisen, dass Jesus von Nazaret der im AT verheißene Messias, der Sohn Davids ist (vgl. 1,1–17). Mt verweist in den Erfüllungszitaten auf das AT (1,22–23; 2,6.15.17.33; 4, 4–16; 8,17) und den Parallelüberlieferungen auf den Messias- bzw. Christustitel Jesu (vgl. Mt 11,2 mit Lk 7,18; Mt 16,20 mit Mk 8,3; Mt 24,5 mit Mk 13,6; Mt 26,68 mit Mk 14,65; Mt 27,17 mit Mk 15,9; Mt 27,22 mit Mk 15,12). Darüber hinaus kennzeichnet er Jesus als den neuen Moses, der in der für den Rabbi charakteristischen Haltung bei seinen Belehrungen sitzt (5,1; 13,1) und in der Interpretation der Thora eine unerhörte Autorität besitzt (vgl. bes. 5,17; 12,8).

Mt kennzeichnet Jesus als den Lehrer, der die Stellung und Bedeutung des Gesetzes zurechtrückt: Nicht um die buchstäbliche Erfüllung geht es, sondern um den Geist, die innere Haltung, die dahintersteht (vgl. 5,21–48; 15,1–11; 22,34–40); deswegen wird Nachdruck gelegt auf die sittlichen Forderungen und ihre Erfüllung (vgl. 5–7; 18).

Obgleich im Evangelium verschiedene partikularistische Tendenzen aufscheinen (10,5.23; 15,24), ist die Schrift dennoch bestimmt für eine Kirche, die um 80 bis 90 n. Chr. bereits weit über das Judentum hinausgewachsen war und sich von diesem getrennt hatte (vgl. bes. 28,16–20; weiters 8,12; 21,43; 24,14; 26,13). Mt möchte mit seiner Frohbotschaft der Gemeinde helfen, sich in einer Kirche von Judenchristen und Heidenchristen zurechtzufinden.

Die Eigenfeiern der Diözese Linz

Datum	Rang	Bezeichnung	Todestag
5. 1.	g	Johannes Nep. Neumann , Bischof von Philadelphia	5. 1. 1860
7. 1.	g	Valentin , Bischof in Rätien	5. Jh.
8. 1.	F	SEVERIN , Mönch in Norikum, 2. Diözesanpatron	8. 1. 482
2. 3.	g	Engelmar Unzeitig , Priester, Märtyrer	2. 3. 1945
15. 3.	G	Klemens Maria Hofbauer , Ordenspriester	15. 3. 1820
19. 4.	g	Marcel Callo , Märtyrer von Mauthausen	19. 3. 1945
29. 4.	H/F	JAHRESTAG DER WEIHE DES DOMES	
4. 5.	H	FLORIAN UND DIE MÄRTYRER VON LORCH Diözesanpatron, Landespatron von Oberösterreich	4. 5. 304
21. 5.	g	Franz Jägerstätter , Märtyrer	9. 8. 1943
12. 6.	g	Hildegard Burian , Mutter, Ordensgründerin	11. 6. 1933
26. 6.	g	Josefmaria Escrivá , Priester	26. 6. 1975
27. 7.	G	Berthold , Abt von Garsten	27. 7. 1142
7. 8.	G	Altmann , Bischof von Passau	8. 8. 1091
12. 9.	F	MARIÄ NAMEN	
13. 9.	g	Notburga , Dienstmagd in Eben, Tirol	14. 9. 1313
24. 9.	g	Rupert und Virgil , Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten	27. 3. um 718 27. 11. 784
6. 10.	G	Adalbero , Bischof von Würzburg	6. 10. 1090
12. 10.	G	Maximilian vom Pongau	vor 700a
Sa vor 3. Okt. So	H	JAHRESTAG DER WEIHE DER KIRCHEN, DIE IHREN WEIHETAG NICHT FEIERN	
31. 10.	G	Wolfgang , Bischof von Regensburg	31. 10. 994
13. 11.	g	Carl Lampert , Priester, Märtyrer	13. 11. 1944
15. 11.	H	LEOPOLD , Markgraf von Österreich, Landespatron von Oberösterreich	15. 11. 1136

LITURGISCHES KALENDARIUM

Lesejahr A
Lesereihe II

DEZEMBER 2019

Gebetsanliegen des Papstes

Für eine gesicherte Zukunft der Jüngsten:
dass jedes Land eine gesicherte Zukunft der
Jüngsten – besonders derer, die Leid tragen
– zur Priorität erklärt und dementsprechend
die notwendigen Schritte unternimmt.

DER ADVENT

Die Adventzeit hat einen doppelten Charakter: Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventzeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventzeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (KJ 39).

Messe: Mit dem 1. Adventsonntag beginnt das Lesejahr A für die Sonntagslesungen (ML A/I; Einführung in das Matthäusevangelium, s. S. 23).

Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advent-Prf ausgewählt (vgl. Einleitung).

Als Messformulare stehen für die festfreien Wochentage bis zum 16. Dezember zur Wahl:

- Messe vom Wochentag
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist

- Rorate-Messe: Die Marienmesse im Advent (MB II 890) oder die entsprechenden Messen aus der Sammlung von Marienmessen (Marien-MB 3–20) können an festfreien Tagen bis zum 16. Dezember in weißer Farbe gefeiert werden mit den laufenden Lesungen vom Tag oder den angegebenen Auswahllesungen.
An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang das „Rorate caeli“, „Ihr Himmel, tauet den Gerechten“ zu wählen (GL 234).
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung).

Kehrsvers zum Antwortpsalm (Vorschläge):
<http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werktage im Advent bzw. Feste und Gedenktage Dezember)

Offizium: Stundenbuch I, Lektionar II/1; LH vol. I.

Nach der Komplet: Marianische Antiphon: „Erhabene Mutter des Erlösers“ (vgl. GL 530); „Alma Redemptoris Mater“ (GL 666,1).

Segnung des **Adventkranzes**: s. Benediktionale 25 und GL 24.

1 So

V

† Josef Neumüller, St. Florian (1995)
 † Johann Silberhuber, Frauenstein (2017)

+ 1. ADVENTSONNTAG**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum**M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, feierlicher
Schlusseggen (MB II 532)

L 1: Jes 2,1–5

APs: Ps 122,1–3.4–5.6–7.8–9 (R: 1b; GL
633,5)

L 2: Röm 13,11–14a

Ev: Mt 24,37–44 oder Mt 24,29–44

142 Zu dir, o Gott, erheben wir**220** Die Nacht ist vorgedrungen**231** O Heiland, rei die Himmel auf**233** O Herr, wenn du kommst, wird die Welt wieder
neu**549** Es wird sein in den letzten Tagen**791** Tauet Himmel, den Gerechten

Antwortpsalm 68 – Ps. 122 (Verse 1–8)

Das sonntägliche Taufgedächtnis

Segnung und Ausspendung des Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbite folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen S.14f. und die eigene Quatembermesse im Advent (MB II 265).

Besondere Thematik: Frieden für die Welt.

Aktion: Sei so frei (Bruder und Schwester in Not).

- † **DDr. Franz Maria Doppelbauer**, 7. Bischof von Linz, 1889–1908
- 2 Mo**
g **der 1. Adventwoche**
Hi. Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer (RK)
Off vom Tag oder vom g
V **M** vom Tag
 L: Jes 2,1–5 oder Jes 4,2–6
 Ev: Mt 8,5–11
R **M** vom hl. Luzius (Com Mt oder ÖEigF² 143)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jak 1,12–18
 Ev: Joh 10,11–16
-
- † P. Josef Brugger, Linz-Don Bosco (2018)
- 3 Di**
G **Hi. Franz Xaver**, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien
Off vom G
W **M** vom hl. Franz Xaver (Com Gb)
 L: Jes 11,1–10
 Ev: Lk 10,21–24
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 9,16–19.22–23
 Ev: Mk 16,15–20
-
- † Dr. Vinzenz Balogh, Linz-St. Antonius (2007)
- 4 Mi**
g **der 1. Adventwoche**
g **Hi. Barbara**, Märtyrin in Nikomedien (RK)
Hi. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer
Off vom Tag oder von einem g
V **M** vom Tag
 L: Jes 25,6–10a
 Ev: Mt 15,29–37
R **M** von der hl. Barbara (Com Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Röm 8,31b–39
 Ev: Mt 10,34–39
W **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3
 Ev: Mt 25,14–30

† OStR Mag. P. Ferdinand Kinsky, Kremsmünster (2015)

5 Do
g

der 1. Adventwoche

Hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (RK)

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Off vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 26,1–6

Ev: Mt 7,21.24–27

W **M** vom hl. Anno (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mt 23,8–12

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† Julius Mitter, Bad Schallerbach (2001)

† P. Stefan Hartmann, Puchheim (2005)

6 Fr
g

der 1. Adventwoche

Hl. Nikolaus, Bischof von Myra

Off vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 29,17–24

Ev: Mt 9,27–31

W **M** vom hl. Nikolaus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 6,1–8

Ev: Lk 10,1–9

W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† Friedrich Röhrich, St. Florian (1998)
 † Friedrich Penetsdorfer, Schwanenstadt (1998)
 † P. Eduard Repczuk, Viechtwang (2016)
 † P. Siegfried Schöndorfer, Prambachkirchen
 (2016)

7 Sa
G

Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag

Off vom G

1. V vom H der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

W

M vom hl. Ambrosius (Com Bi oder Kl)

L: Jes 30,19–21.23–26

Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12

Ev: Joh 10,11–16

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

8 So
H

† Horst Binder, Wels (1996)

† Dr. Josef Zulehner, St. Thomas b. W. (2003)

+ HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFAU UND GOTTESMUTTER MARIA

Das Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria wird in Österreich heuer am zweiten Adventsonntag gefeiert.

In der Messfeier ist die 2. Lesung vom 2. Adventsonntag zu nehmen; außerdem soll der Charakter der Adventzeit in Hinweisen und in der Predigt zum Ausdruck kommen, ebenso in den Fürbitten, die mit dem Tagesgebet des 2. Adventsonntags zu beschließen sind (vgl. Dekret der Gottesdienstkongregation vom 17.02.1995, Prot. N. 284/95/L).

Kollekte für den Mariä-Empfängnis-Dom

Off vom H, Te Deum

W

M vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 554)

L 1: Gen 3,9–15.20

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (R: 1ab; GL 55,1)

L 2: Röm 15,4–9 (ML A/I 12)

Ev: Lk 1,26–38

395 Den Herren will ich loben

523 O Maria, sei begrüßt

526 Alle Tage sing und sage

527 Ave Maria zart

531 Sagt an, wer ist doch diese

958 Du bist der Ruhm Jerusalems

Antwortpsalm 55 – Ps. 98 (Verse 1–6)

† Dr. Karl Kammelberger, Wien (1996)

† P. Franz Pöttler, Wels (2001)

† P. Ludwig Schmidt, Vöcklabruck (2015)

9 Mo
g

der 2. Adventwoche

Hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatoatzin), Glaubenszeuge

Off vom Tag, 2. Woche, oder vom g (Com HI)

V **M** vom Tag

L: Jes 35,1–10

Ev: Lk 5,17–26

W

M vom hl. Johannes Didakus (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 20 bzw. Handreichung 2010, S. 46 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1249) (Com HI)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Com HI):

L: ML IV 643 f.

Ev: ML IV 648 ff.

Der hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatoatzin) wurde um das Jahr 1474 geboren und 1524 getauft. Er stammte von den Indigenas, den Ureinwohnern Mexikos. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm auf dem Hügel Tepeyac am Rande von Mexiko-Stadt die Gottesmutter Maria mit dem Auftrag, dass der Bischof an diesem Ort der Erscheinung eine Kirche bauen sollte. Noch im selben Jahr wurde eine Kapelle errichtet und in dieser das

Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe zur Verehrung aufgestellt. Johannes Didakus lebte in dieser Kapelle als Büber und Beter bis zu seinem Tod 1548. Papst Johannes Paul II. hat ihn 2002 heiliggesprochen.

† DDr. Günter Rombold, Linz (2017)

10 Di

der 2. Adventwoche

Off vom Tag

V

M vom Tag

L: Jes 40,1–11

Ev: Mt 18,12–14

† Alois Haslinger, Windhaag b. P. (1996)

† Konrad Waldhör, Linz (2017)

11 Mi

g

der 2. Adventwoche

Hl. Damasus I., Papst

Off vom Tag oder vom g

V

M vom Tag

L: Jes 40,25–31

Ev: Mt 11,28–30

W

M vom hl. Damasus (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 20,17–18a.28–32.36

Ev: Joh 15,9–17

† Msgr. Hermann Demmelbauer, Ried i. I. (2013)

12 Do

g

der 2. Adventwoche

Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe

Off vom Tag oder vom g (Com Maria)

V

M vom Tag

L: Jes 41,13–20

Ev: Mt 11,7b.11–15

W

M vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage 2010, S. 21 bzw. Handreichung 2010, S. 47 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1250) (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 7,10–14; 8,10 (ML IV [2007] 410)

oder Jes 7,10–14 (ML IV 512)

Ev: Lk 1,39–48 (ML IV [2007] 411)
oder Lk 1,39–47 (ML IV 668)

Am Gedenktag Unserer Lieben Frau von Guadalupe wird die Jungfrau und Gottesmutter Maria verehrt. 1531 erschien auf dem Berg Tepeyac am Rande der Stadt Mexiko dem getauften Indigenen Johannes Didakus die Jungfrau Maria als „dunkelhäutige junge Frau“. Sie beauftragte ihn, am Erscheinungs-ort ein Heiligtum errichten zu lassen. Mit ihrem Auftrag ging Johannes Didakus zum zuständigen Bischof. Durch das Rosenwunder am 12. Dezember wurde der Bischof von der Echtheit des Auftrags überzeugt, so ließ er noch im selben Jahr dort eine Kapelle erbauen. Wegen der vielen Pilgerströme war es 1695 nötig, die große Basilika zu errichten, in der Maria, das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe, verehrt wird. Guadalupe ist heute der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.

† P. Anton Müller, Steyr (1995)

† P. Benedikt Hochedlinger, Wilhering (2003)

† Msgr. Georg Erber, St. Isidor (2006)

† Josef Weinberger, Linz-Hl. Familie (2018)

13 Fr

g

der 2. Adventwoche

Hl. Odilia, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass (RK)

g

Hl. Luzia, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus

Off vom Tag oder von einem g (hl. Luzia: eig BenAnt und MagnAnt)

V

M vom Tag

L: Jes 48,17–19

Ev: Mt 11,16–19

W

M von der hl. Odilia (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 35,1–4a.5–6.10

R

Ev: Lk 11,33–36
M von der hl. Luzia (Com Mt oder Jf)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 10,17 – 11,2
 Ev: Mt 25,1–13

14 Sa
G

† P. Anton Schmolzmüller, Puchheim (2011)
Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester,
 Kirchenlehrer
 Heute feiert Bischof Manfred den Jahrestag
 der Bischofsweihe (2003) – Fürbitten!
Off vom G

W

1. V vom So
M vom hl. Johannes
 L: Sir 48,1–4.9–11
 Ev: Mt 17,9a.10–13
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 2,1–10a
 Ev: Lk 14,25–33

15 So

V/
 ROSA

† P. Eberhard Langeneder, Kremsmünster
 (2004)
+ 3. ADVENTSONNTAG (Gaudete)
 Sammlung Aktion „Sei so frei“
Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
M vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, feierlicher
 Schlusseggen (MB II 532)
 L 1: Jes 35,1–6a.10
 APs: Ps 146,6–7.8–9b.9c–10
 (R: vgl. Jes 35, 4; GL 229)
 L 2: Jak 5,7–10
 Ev: Mt 11,2–11

221 Kündet allen in der Not
227 Komm, du Heiland aller Welt
228 Tochter Zion, freue dich
792 Herr, sende, den du senden willst
798 O komm, o komm, Emmanuel

Antwortpsalm 77 – Ps. 146 (Verse 5–10)

16 Mo

V

† Johann Hosek, Peterskirchen (2014)

† Mag. Edgar Gorniok, Wels (2014)

der 3. Adventwoche**Off** vom Tag**M** vom Tag

L: Num 24,2–7.15–17a

Ev: Mt 21,23–27

Anmerkungen**für die Tage vom 17. bis 24. Dezember**

Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebotene Gedenktage (g) gefeiert werden; Kommemoration in Lesehore, Laudes und Vesper möglich.

Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventmesse genommen werden.

Zur Auswahl der Perikopen vgl. ML IV 47.

Kehrvers zum Antwortpsalm (Vorschläge):
<http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werktage im Advent).

Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Die O-Antiphonen (vgl. GL 222 und GL 792) können in der Messe als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden.

17 Di

V

† Johann Schimmerl, Pramet (2015)

der 3. Adventwoche**Off** vom 17. Dez.**M** vom 17. Dez.

L: Gen 49,1–2.8–10

Ev: Mt 1,1–17

† P. Fidelis Löscher, Kremsmünster (1998)
 † MMag. P. Paul Mühlberger, Linz-Freinberg
 (2018)

18 Mi**der 3. Adventwoche****Off** vom 18. Dez.

V

M vom 18. Dez.

L: Jer 23,5–8

Ev: Mt 1,18–24

19 Do**der 3. Adventwoche****Off** vom 19. Dez.

V

M vom 19. Dez.

L: Ri 13,2–7.24–25a

Ev: Lk 1,5–25

20 Fr**der 3. Adventwoche****Off** vom 20. Dez.

V

M vom 20. Dez.

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,26–38

21 Sa**der 3. Adventwoche****Off** vom 21. Dez.

1. V vom So, MagnAnt vom 21. Dez.

V

M vom 21. Dez.

L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17

Ev: Lk 1,39–45

22 So**+ 4. ADVENTSONNTAG****Off** vom Sonntag bzw. 22. Dez., 4. Woche, Te Deum

V

M vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, feierlicher
Schlussegen (MB II 532)

L 1: Jes 7,10–14

APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (R: vgl. 7c.10b;
GL 633,3)

L 2: Röm 1,1–7

Ev: Mt 1,18–24

218 Macht hoch die Tür

231 O Heiland, reiß die Himmel auf

622,4 Sieh, der Herr kommt in Herrlichkeit

791 Tauet, Himmel, den Gerechten

795 Maria, sei begrüßet

Antwortpsalm 633,3+4 – Ps. 24 (Verse 1–6)

23 Mo

g

der 4. Adventwoche**Hl. Johannes von Krakau**, Priester**Off** vom 23. Dez., Kommemoration des g
möglich

V

M vom 23. Dez., Tagesgebet vom Tag oder
vom hl. Johannes

L: Mal 3,1–4.23–24

Ev: Lk 1,57–66

24 Di**der 4. Adventwoche****Off** vom 24. Dez.1. V vom H der Geburt des Herrn; die
Komplet entfällt für jene, die die Vigil und
die M in der Heiligen Nacht mitfeiern.

V

M am Morgen, Prf Advent V

L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16

Ev: Lk 1,67–79

V

M Vigilmesse: am Heiligen Abend (vgl. An-
merkung MB II 38 bzw. II² 36), Prf Advent
(V)L: Jes 62,1–5 oder Apg 13,16–17.22–25
APs: Ps89,20au.4–5.16–17.27u.29(R:2a;
GL 657,3)

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

DIE WEIHNACHTSZEITDie Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn
und seines offenbarenden Erscheinens bil-
det den besonderen Charakter der Weih-

nachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (KJ 32, 33).

W M am Heiligen Abend, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L 1: Jes 62,1–5

APs: Ps 89,20 u. 4–5.16–17.27 u. 29 (R: 2a; GL 657,3)

L 2: Apg 13,16–17.22–25

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

159 Licht, das uns erschien

243 Es ist ein Ros entsprungen

242 Adeste fideles

249 Stille Nacht

256 Ich steh an deiner Krippe hier

Antwortpsalm 55 – Ps. 96 (Verse 1–3, 11–13)

Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien heute und morgen alle nieder.

† DI P. Bonaventura Karolus, Linz (2002)

† Johann Mayrhofer, Leopoldschlag (2006)

† P. Heinz Urban, Linz (2008)

25 Mi + HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN **H WEIHNACHTEN**

Off vom H, Te Deum

W M in der Heiligen Nacht, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L 1: Jes 9,1–6

APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a (R: vgl. Lk 2,11; GL 635,3)

L 2: Tit 2,11–14

Ev: Lk 2,1–14

W M am Morgen, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L 1: Jes 62,11–12

APs: Ps 97,1 u. 6.11–12 (R: GL 635,4)

L 2: Tit 3,4–7

Ev: Lk 2,15–20

W M am Tag, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 534)

L 1: Jes 52,7–10

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6 (R: vgl. 3cd; GL 55,1)

L 2: Hebr 1,1–6

Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

238 O du fröhliche

240 Hört, es singt und klingt mit Schalle

241 Nun freut euch, ihr Christen

243 Es ist ein Ros entsprungen

250 Engel auf den Feldern singen

Antwortpsalm 55 – Ps. 98 (Verse 1–8)

Jeder Priester darf heute diese drei Messen feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

26 Do

F

† P. Burghard Zanzerl, Schlierbach (2018)

HL. STEPHANUS, erster Märtyrer

Off vom F, eig Ps und 4. Woche, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V

R

M vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusseggen (MB II 560 oder 534)

L: Apg 6,8–10; 7,54–60

APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17 (R: vgl. 6a; GL 308,1)

Ev: Mt 10,17–22

239 Zu Betlehem geboren

247 Lobt Gott, ihr Christen alle gleich

896 Mit dir geh ich alle meine Wege

911 Selig seid ihr

971 Preiset den Herrn

Antwortpsalm Ps. 31 → nicht im GL, Alternative: 55 – Ps. 98 (Verse 1–6)

Segnung von Salz und Wasser, s. Benediktionale 193.

† P. Agapitus Rodlberger, Kremsmünster (1999)

† Mag. P. Josef Parzer, Puchheim (2007)

† Dr. P. Leonhard Klinglmair, Kremsmünster (2014)

27 Fr

F

HL. JOHANNES, Apostel und Evangelist

Off vom F, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V

W

M vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 558 oder 534)

L: 1 Joh 1,1–4

APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12 (R: 12a; GL 635,4)

Ev: Joh 20,2–8

Segnung des Johannisweines, s. Benediktionale 38.

28 Sa

F

† Abt Albert Siebenhüter, Lambach (1995)

UNSCHULDIGE KINDER

Krippenopfer für das Missionswerk der Kinder

Off vom F, Te Deum

1. V vom F der Heiligen Familie, Komplet vom Sonntag nach der 1. V

R

M vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L: 1 Joh 1,5 – 2,2

APs: Ps 124,2–3.4–5.7–8 (R: 7a; GL 60,1)

Ev: Mt 2,13–18

Kindersegnung, s. Benediktionale 34.

29 So**F****+ FEST DER HEILIGEN FAMILIE****Sonntag in der Weihnachtsoktav**

Der g des hl. Thomas Becket entfällt in diesem Jahr.

Off vom F, 1. Woche, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 2. V

W

M vom F (MB II 44 bzw. II² 42), Gl, Cr, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusseggen (MB II 534)

L 1: Sir 3,2–6.12–14

APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (R: vgl. 1; GL 71,1)

L 2: Kol 3,12–21

Ev: Mt 2,13–15.19–23

239 Zu Betlehem geboren

240 Hört, es singt und klingt mit Schalle

243 Es ist ein Ros entsprungen

247 Lobt Gott ihr Christen alle gleich

799 O Jubel, o Freud

Antwortpsalm 71 – Ps. 128

† Johannes Puchmair, Schwanenstadt (2007)

† Dr. P. Jakob Krinzinger, Kremsmünster (2012)

† Mag. Krzysztof Wojcicki, Kalham (2013)

30 Mo**6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V

W

M vom Tag, Gl, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,12–17

APs: Ps 96,7–8.9–10 (R: 11a; GL 635,6)

Ev: Lk 2,36–40

31 Di**g****7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**

Hl. Silvester I., Papst

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich

1. V vom H der Gottesmutter Maria

W | **M** vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Silvester, Prf etc wie am 25. Dez.
L: 1 Joh 2,18–21
APs: Ps 96,1–2.11–12.13 (R: 11a; GL 635,6)
Ev: Joh 1,1–18

Gesänge zum Jahresschluss:

257 Der du die Zeit in Händen hast
385 Nun saget Dank und lobt den Herren
405 Nun danket alle Gott
408 Lobet und preiset ihr Völker den Herrn
708 Dieses Jahr, Herr, leg ich zurück
907 Meine Zeit steht in deinen Händen

JÄNNER 2020

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten, dass Christen, Angehörige anderer Religionen und alle Menschen guten Willens sich für Frieden und Gerechtigkeit in der Welt einsetzen.

1 Mi
H

† Karl Smrcka, Seewalchen (2018)

+ **Neujahr, Oktavtag von Weihnachten**

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Heute ist Weltfriedenstag.

Off vom H, Te Deum

W

M vom H, Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 554 oder 536 oder 548/I)

L 1: Num 6,22–27

APs: Ps 67,2–3.5.6 u. 8 (R: 2a; GL 45,1)

L 2: Gal 4,4–7

Ev: Lk 2,16–21

239	Zu Betlehem geboren
251	Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket
395	Den Herren will ich loben
534	Maria, breit den Mantel aus
812	Singen wir mit Fröhlichkeit
957	Wie schön glänzt die Sonn

Antwortpsalm 46 – Ps. 67 (Verse 1-8)

Festfreie Tage der Weihnachtszeit

Als Messformulare stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag mit verschiedenen Tagesgebeten vor bzw. nach Erscheinung
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der Woche der Weihnachtszeit treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung).

Kehrvers zum Antwortpsalm (Vorschläge):
<http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werktage der Weihnachtszeit bzw. Feste und Gedenktage Jänner)

- 2 Do**
G **Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz**, Bischöfe, Kirchenlehrer
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
Off vom G, 1. Woche, eig BenAnt und MagnAnt
W **M** von den hl. Basilius und Gregor (Com Bi oder Kl), Prf Weihn
 L: 1 Joh 2,22–28
 Ev: Joh 1,19–28
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 4,1–7.11–13
 Ev: Mt 23,8–12
M um geistliche Berufe
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

- † P. Kryspin Kacprzak, Sandl (2017)
3 Fr
g **der Weihnachtszeit**
Heiligster Name Jesu
Off vom 3. Jän. oder vom g
W **M** vom 3. Jän., Prf Weihn
 L: 1 Joh 2,29 – 3,6
 Ev: Joh 1,29–34
W **M** vom heiligsten Namen Jesu (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 5 bzw. Handreichung 2010, S. 10 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1233), Prf Weihn
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Phil 2,1–11 (ML IV [2007] 764
 oder ML I/A 325)
 Ev: Lk 2,21–24 (ML IV [2007] 765)

- W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Die Verehrung des heiligsten Namens Jesu kommt im Mittelalter auf und wird vor allem durch den Franziskanerorden verbreitet. Seit 1721 fand sich das Namen-Jesu-Fest an verschiedenen Daten im Kalender. Die Namensgebung Jesu war bei der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils mit dem 1. Jänner verbunden worden. Im römischen Messbuch vom Jahre 2002 wird die Namensgebung wieder als eigener Gedenktag begangen. Das Geheimnis dieses Tages lässt sich zusammenfassen in dem Wort des Philipperbriefes: „Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: ‚Jesus Christus ist der Herr‘ – zur Ehre Gottes des Vaters“ (Phil 2,9–11).

4 Sa **der Weihnachtszeit**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
– Priestersamstag

Off vom 4. Jän.

1. V vom So

- W **M** vom 4. Jän., Prf Weihn

L: 1 Joh 3,7–10

Ev: Joh 1,35–42

- M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

5 So † P. Theoderich Doppler, Lambach (2019)

+ 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

1. V vom H Erscheinung des Herrn

- W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Weihn, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Sir 24,1–2.8–12
 APs: Ps 147,12–13.14–15.19–20 (R: Joh
 1,14; GL 255)
 L 2: Eph 1,3–6.15–18
 Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

159 Licht, das uns erschien
251 Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket
395 Den Herren will ich loben
806 Ich steh an deiner Krippe hier
809 In tiefer Nacht
812 Singen wir mit Fröhlichkeit

Antwortpsalm 78,1+2 B – Ps. 147 (Verse 12–15)

† Mag. P. Bernhard Kohout-Berghammer,
 Schlierbach (2017)

6 Mo

H
W

+ ERSCHEINUNG DES HERRN

Off vom H, Te Deum

M vom H, Gl, Cr, Prf Ersch, in den Hg I–III
 eig Einschub, feierlicher Schlusseggen
 (MB II 538)

L 1: Jes 60,1–6
 APs: Ps 72,1–2.7–8.10–11.12–13 (R: 11;
 GL 260)
 L 2: Eph 3,2–3a.5–6
 Ev: Mt 2,1–12

238 O du fröhliche
259 Gottes Stern, leuchte uns
261 Stern über Bethlehem
412 Die Herrlichkeit des Herrn
810 Der Abglanz des Vaters
811 Ein Stern mit hellem Bande

Antwortpsalm 47 – Ps. 72 (Verse 1–2, 7–8, 10–13)

Segnungen zum H Erscheinung des Herrn, s.
 Benediktionale 41.

Abschluss der Sternsingeraktion.

Missio-Sammlung für die Ausbildung von
 Priestern aus allen Völkern.

- 7 Di** **der Weihnachtszeit**
g **Hl. Valentin**, Bischof von Rätien (RK)
g **Hl. Raimund von Peñafort**, Ordensgründer
Off vom 7. Jän. (Invitatorium vom H Erscheinung des Herrn, StG I, 358 oder 371) oder von einem g
- W **M** vom 7. Jän., Prf Ersch oder Weihn
 L: 1 Joh 3,22 – 4,6
 Ev: Mt 4,12–17.23–25
- W **M** vom hl. Valentin (Com Bi oder ÖEigF² 23), Prf Ersch oder Weihn
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 52,7–10
 Ev: Mt 28,16–20
- W **M** vom hl. Raimund (Com Ss), Prf Ersch oder Weihn
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 5,14–20
 Ev: Lk 12,35–40

- 8 Mi** **HL. SEVERIN**, Mönch in Norikum
F 2. Diözesanpatron von Linz (DK)
Off vom F (Com Ht), Te Deum
- W **M** vom F (Com Gb oder NI oder ÖEigF² 24)
 Gl, Prf HI oder Or
 L: Jak 2,14–17 (ML IV 444)
 APs: Ps 107,1–2a u. 3.4–5.6–7.8–9 (R: vgl. Spr 31,20) (ML IV 444)
 Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40) (ML IV 445)

Wie wir aus der von Eugippius im Jahre 511 in Lucullanum bei Neapel verfassten und historisch-kritisch beglaubigten „Vita Severini“ wissen, war der hl. Severin in der katastrophalen Situation der ufernorischen Provinz am Ende der Römerzeit Führer und Retter der keltoromanischen Bevölkerung. Mit staatsmännischem Weitblick und unerhörter Zivilcourage sorgte er für eine friedliche Lösung der nationalen und politischen Spannungen zwischen den Donauromanen und den ger-

manischen Völkerschaften, die sich als Erben des zerbrechenden Römerreiches wussten. Durch groß angelegte soziale Maßnahmen gelang es ihm, trotz der Bedrängnis der Zeit, den Bewohnern der Provinz einen relativen Wohlstand zu sichern. Sein Leben nach den evangelischen Räten in äußerster Armut machte ihn als „Mann Gottes“ glaubwürdig. Sein Beten und Fasten galt bei den Zeitgenossen als stärkste Waffe gegen die persönlichen und gemeinsamen Nöte. Er ist der große Patron der Caritas. Als Stützpunkt für sein Wirken gründete er klösterliche Gemeinschaften, so in Batavis (Passau), Lauriacum (Lorch-Enns) und Favianis an der Donau, wo er am 8. Jänner 482 starb. Seinem Wunsch gemäß nahm seine Mönchsgemeinde den Leichnam bei der Evakuierung der Provinz (488) mit in den Süden. Heute ruhen seine sterblichen Überreste in der Pfarrkirche San Sosio e Severino in Frattamaggiore bei Neapel.

9 Do

der Weihnachtszeit

Off vom 9. Jän. (Invitatorium vom H Erscheinung des Herrn, StG I, 358 oder 371)

W

M vom 9. Jän., Prf Ersch oder Weihn

L: 1 Joh 4,11–18

Ev: Mk 6,45–52

† Dr. P. Konrad Kienesberger, Kremsmünster (1998)

† Johann Auinger, Altheim (2003)

† (D) Christof Kraxberger, Linz-Hl. Geist (2018)

10 Fr

der Weihnachtszeit

Off vom 10. Jän. (Invitatorium vom H Erscheinung des Herrn, StG I, 358 oder 371)

W

M vom 10. Jän., Prf Ersch oder Weihn

L: 1 Joh 4,19 – 5,4

Ev: Lk 4,14–22a

11 Sa

† Johann Kreindl, Kalham (2017)

der Weihnachtszeit**Off** vom 11. Jän. (Invitatorium vom H Erscheinung des Herrn, StG I, 358 oder 371)

1. V vom F Taufe des Herrn

W

M vom 11. Jän., Prf Ersch oder Weihn

L: 1 Joh 5,5–13

Ev: Lk 5,12–16

12 So

F

W

† Johann Hölzl, Arbing – Freistadt (2017)

+ TAUFE DES HERRN**Off** vom F, 3. Woche, Te Deum**M** vom F, Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 548–553)

L 1: Jes 42,5a.1–4.6–7

APs: Ps 29,1–2.3ac–4.3b u. 9b–10 (R: vgl. 11b; GL 263)

L 2: Apg 10,34–38

Ev: Mt 3,13–17

263 Seht unser König kommt**357** Wie schön leuchtet der Morgenstern**481** Sonne der Gerechtigkeit**491** Ich bin getauft und Gott geweiht**810** Der Abglanz des Vaters**891** Alle meine Quellen entspringen in dir**924** Fest soll mein Taufbund immer stehen

Antwortpsalm Ps. 29 (→ nicht im GL, Alternative: 47 – Ps. 72)

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach dem F der Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventsonntag. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlusssegen (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Texte zur Wahl:

- Messe vom Tag:
die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis
Wochentagsmessen (MB II 275–304)
Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)
Gg: Gabengebete (MB II 348–351)
Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl
- Messe eines Heiligen
- Messen für besondere Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben. Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II² 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II² 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (ML V, Reihe II) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung).

Kehrsvers zum Antwortpsalm (Vorschläge): <http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werkstage in der Zeit im Jahreskreis bzw. Feste und Gedenktage Jänner)

Offizium: Stundenbuch III, Lektionar II/4; LH vol. III.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Sei begrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

13 Mo

g

der 1. Woche im Jahreskreis**Hl. Hilarius**, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer**Off** vom Tag, 1. Woche, oder vom g

gr

M vom Tag, zB: Tg 282; Gg 301; Sg 276

L: 1 Sam 1,1–8

Ev: Mk 1,14–20

w

M vom hl. Hilarius (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 2,18–25

Ev: Mt 5,13–19

† Karl Wohlschlager, Kollerschlag (2000)

† Dr. P. Franz Fuchs, Vöcklabruck (2004)

14 Di

gr

der 1. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag**M** vom Tag, zB: Tg 306,3; Gg 286; Sg 288

L: 1 Sam 1,9–20

Ev: Mk 1,21–28

15 Mi

gr

der 1. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag**M** vom Tag, zB: Tg 280; Gg 280; Sg 280

L: 1 Sam 3,1–10.19–20

Ev: Mk 1,29–39

† August Daxberger, Aschach a. d. Donau (1996)

† P. Johann Wagner, Dachsberg (2009)

16 Do

gr

der 1. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag**M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 286; Sg 286

L: 1 Sam 4,1b–11

Ev: Mk 1,40–45

17 Fr

† Franz Gschwandtner, Maria Scharten (2013)
 † Friedrich Reindl, Alberndorf (2019)

Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

Am 17. Jänner 2016 erfolgte die Amtsübernahme durch Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer – Fürbitten!

Heute feiert Altbischof Maximilian den Jahrestag der Bischofsweihe (1982) – Fürbitten!

G
W

Off vom G

M vom hl. Antonius

L: 1 Sam 8,4–7.10–22a

Ev: Mk 2,1–12

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 6,10–13.18

Ev: Mt 19,16–26

Heute ist der **Tag des Judentums** zum bußfertigen Gedenken an die jahrhundertelange Geschichte der Vorurteile und Feindseligkeiten zwischen Christen und Juden und zur Entwicklung und Vertiefung des christlich-jüdischen Gesprächs.

Vom 18. bis 25. Jänner wird die **Gebetswoche für die Einheit der Christen** begangen (Thema: „Sie waren uns gegenüber ungewöhnlich freundlich“ Apg 28,2). In den Gottesdiensten soll für die Wiedervereinigung der Christen gebetet werden (Fürbitten). Die Messe um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II² 1062–1069, eig Prf; ML VIII 110–130) kann an allen Tagen (auch am Sonntag) gefeiert werden.

18 Sa
g

der 1. Woche im Jahreskreis

Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g

1. V vom So

gr

M vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 278; Sg 278

L: 1 Sam 9,1–4.17–19; 10,1

Ev: Mk 2,13–17

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† Dr. Peter Eder, Salzburg (1995)

† P. Johannes Steigenberger, Oberthalheim
(2011)

19 So

+ 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen

L 1: Jes 49,3.5–6

APs: Ps 40,2 u. 4ab.7–8.9–10 (R: vgl.
8a.9a; GL 31,1)

L 2: 1 Kor 1,1–3

Ev: Joh 1,29–34

84 Morgenglanz der Ewigkeit

368 O lieber Jesu, denk ich dein

385 Nun saget Dank und lobt den Herren

481 Sonne der Gerechtigkeit

485 O Jesu Christe, wahres Licht

903 Sei unser Gott, der alle Welt

Antwortpsalm 41 – Ps. 40 (Verse 1, 4, 9–12)

GR **M** um die Einheit der Christen (MB II 1040–
1047 bzw. II² 1062–1069), Gl, Cr, eig Prf,
feierlicher Schlussegen
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
(ML VIII 110–130)

† Florian Wimmer, Michaelnbach (1995)

20 Mo

der 2. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Fabian**, Papst, Märtyrer

g **Hl. Sebastian**, Märtyrer

Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,2; Sg
529,15

L: 1 Sam 15,16–23

Ev: Mk 2,18–22

- r **M** vom hl. Fabian (Com Mt oder Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Petr 5,1–4
Ev: Joh 21,1.15–17
- r **M** vom hl. Sebastian (Com Mt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Petr 3,14–17
Ev: Mt 10,28–33

† Alfred Pree, Linz-Ebelsberg (2002)

† Dr. P. Benedikt Pitschmann, Kremsmünster
(2019)

21 Di

- g **Hl. Meinrad**, Mönch auf der Reichenau, Einsiedler, Märtyrer (RK)
- g **Hl. Agnes**, Jungfrau, Märtyrin in Rom
- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Agnes: Ld und V eig)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 270; Gg 270; Sg 271
L: 1 Sam 16,1–13
Ev: Mk 2,23–28
- r **M** vom hl. Meinrad (Com Or oder Mt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Petr 4,12–19
Ev: Mt 16,24–27
- r **M** von der hl. Agnes (Com Mt oder Jf)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,26–31
Ev: Mt 13,44–46

† Dr. Franz Leitner, Vöcklabruck (2014)

22 Mi

- g **Hl. Vinzenz**, Diakon, Märtyrer in Spanien
- Off** vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 237; Gg 350,7; Sg 525,2
L: 1 Sam 17,32–33.37.40–51
Ev: Mk 3,1–6
- r **M** vom hl. Vinzenz (Com Mt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 4,7–15
Ev: Mt 10,17–22

23 Do

g

der 2. Woche im Jahreskreis**Sel. Heinrich Seuse**, Ordenspriester, Mystiker (RK)**Off** vom Tag oder vom g

gr

M vom Tag, zB: Tg 308,11; Gg 349,4; Sg 525,2

L: 1 Sam 18,6–9; 19,1–7

Ev: Mk 3,7–12

w

M vom sel. Heinrich (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 6,12–19

Ev: Mt 5,13–19

† Johann Reifeltshammer, Utzenaich (1996)

† Msgr. Josef Birgmann, Hochburg (1998)

† Joseph Kreuzeder, Sierninghofen (2001)

24 Fr

G

Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer**Off** vom G

W

M vom hl. Franz (Com Bi oder Kl)

L: 1 Sam 24,3–21

Ev: Mk 3,13–19

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12

Ev: Joh 15,9–17

† Gottfried Brandstetter, Liebenau (2000)

† Dr. Kurt Krenn, Bischof von St. Pölten (2014)

25 Sa

F

BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS**Off** vom F, Te Deum

1. V vom So

W

M vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlusssegens (MB II 556)

L: Apg 22,1a.3–16 oder Apg 9,1–22

APs: Ps 117,1.2 (R: vgl. Mk 16,15; GL 454)

Ev: Mk 16,15–18

26 So

† P. Andreas Mair, Steyr-Gleink (1998)
 † P. Bernhard Kunst, Lambach (2013)
 † Prälat Dr. Josef Hörmandinger, Linz (2016)

+ 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Timotheus und des hl. Titus entfällt in diesem Jahr.

Heute ist der „Sonntag des Wortes Gottes“ – zusätzliches Zeichen der besonderen Verehrung des Wortes Gottes

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Jes 8,23b – 9,3

APs: Ps 27,1.4.13–14 (R: 1a; GL 38,1)

L 2: 1 Kor 1,10–13.17

Ev: Mt 4,12–23 (oder 4,12–17)

216 Im Frieden dein

381 Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus

461 Mir nach, spricht Christus, unser Held

856 Du bist das Licht der Welt

857 Den meine Seele liebt, der ist das Licht

927 Wer glaubt, ist nie allein

Antwortpsalm 38 – Ps. 27 (Verse 1–2, 7–8, 21–22)

† Josef Ortner-Höglinger, St. Georgen a. W. (2018)

† Walter Heinzl, Enns (2018)

27 Mo

g

der 3. Woche im Jahreskreis

Hl. Angela Meríci, Jungfrau, Ordensgründerin

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1104,1 (1136,1); Gg 1105 (1137); Sg 1107 (1139)

L: 2 Sam 5,1–7.10

Ev: Mk 3,22–30

w

M von der hl. Angela (Com Jf oder Ez)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,7b–11

Ev: Mk 9,34–37

28 Di
G

Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer

Heute ist der Namenstag unseres Diözesanbischofs Dr. Manfred Scheuer – Fürbitten!

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W

M vom hl. Thomas (Com Kl oder Ss)

L: 2 Sam 6,12b–15.17–19

Ev: Mk 3,31–35

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 7,7–10.15–16

Ev: Mt 23,8–12

29 Mi

der 3. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr

M vom Tag, zB: Tg 307,6; Gg 348,3; Sg 528,10

L: 2 Sam 7,4–17

Ev: Mk 4,1–20

30 Do

† P. Augustin Brandstetter, Gramastetten (2004)

der 3. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr

M vom Tag, zB: Tg 65 (63); Gg 350,7; Sg 61 (59)

L: 2 Sam 7,18–19.24–29

Ev: Mk 4,21–25

31 Fr
G
W

† P. Ambros Ganglberger, Zwettl (1996)

† Wilhelm Kalchauer, St. Florian (1998)

† DDr. Karl Rehberger, St. Florian (2018)

Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer

Off vom G

M vom hl. Johannes (Com Ss oder Ez)

L: 2 Sam 11,1–4a.c.5–10a.13–17

Ev: Mk 4,26–34

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9

Ev: Mt 18,1–5

FEBRUAR 2020

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten, dass der Hilferuf unserer Schwestern und Brüder auf der Flucht gehört und beachtet wird – insbesondere der Opfer des Menschenhandels.

Kehrvors zum Antwortpsalm (Vorschläge):
<http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werkzeuge in der Zeit im Jahreskreis bzw. Feste und Gedenktage Februar)

† Johann Kaich, St. Agatha (1995)

1 Sa
g

der 3. Woche im Jahreskreis
Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g

1. V vom F Darstellung des Herrn

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1078 (1108); Gg 1078 (1108); Sg 1080 (1110)

L: 2 Sam 12,1–7a.10–17

Ev: Mk 4,35–41

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† P. Ernst Grünberger, Linz-Alter Dom (1998)

† Alois Beinhakl, Linz (2018)

2 So
F

DARSTELLUNG DES HERRN
Lichtmess

Heute ist der Tag des geweihten Lebens – Fürbitten!

Off vom F (1. Woche), Te Deum

W **M** vom F, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig
Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 548/I)

L 1: Mal 3,1–4

APs: Ps 24,7–8.9–10 (R: vgl. 10b; GL 52,1)

L 2: Hebr 2,11–12.13c–18

Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22–32)

Die **Kerzenweihe** kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:

1. Mit Prozession (MB II 619): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen außerhalb der Kirche oder in einer anderen Kirche. Nach der Weihe (mit Pluviale oder Kasel), dem Einzug in die Kirche und dem Einzugslied beginnt die Messe mit Altarkuss (und Altarinzens). Es folgt sofort das Gloria.

2. Mit feierlichem Einzug (MB II 622): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen bereits in der Kirche. Der Priester begibt sich zur Kerzenweihe mit der Assistenz und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder außerhalb der Kirche. Für Einzug und Beginn der Messfeier gelten die oben genannten Hinweise.

216	Im Frieden dein
357	Wie schön leuchtet der Morgenstern
500	Nun lässest du, Herr
813	Maria ging geschwind
988,2	Jesus Christus, Licht unseres Lebens
989	Christus, dein Licht verklärt unsere Schatten

Antwortpsalm 633,3 – Ps. 24 (Verse 7–10)

Heute Nachmittag und morgen kann der **Blasiussegen** erteilt werden. Dies geschieht mit zwei in Kreuzform verbundenen Kerzen, die vorher mit einem geeigneten Gebet (Benediktionale 51) gesegnet worden sind.

3 Mo
g

† Msgr. DDr. Albert Fuchs, Linz (2010)

der 4. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Ansgar**, Bischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (RK)

g **Hl. Blasius**, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer

Off vom Tag, 4. Woche, oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 302; Gg 1080 (1110); Sg 303

- w **M** L: 2 Sam 15,13–14.30; 16,5–13a
Ev: Mk 5,1–20
vom hl. Ansgar (Com Bi oder Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 52,7–10
Ev: Mk 1,14–20
- r **M** vom hl. Blasius (Com Mt oder Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 5,1–5
Ev: Mk 16,15–20

4 Di g

- † P. Gerhard Peterseil, Schlierbach (1995)
der 4. Woche im Jahreskreis
Hl. Rabanus Maurus, Bischof von Mainz (RK)
Off vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 228; Gg 274; Sg 529,14
L: 2 Sam 18,6.9–10.14b.24–25b.30 – 19,3
Ev: Mk 5,21–43
- w **M** vom hl. Rabanus (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 9,1–6.9–10.12a
Ev: Mt 5,13–16

5 Mi G R

- † Michael Haslinger, Geretsberg (2010)
Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania
Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
M von der hl. Agatha (Com Mt oder Jf)
L: 2 Sam 24,2.9–17
Ev: Mk 6,1b–6
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,26–31
Ev: Lk 9,23–26

6 Do G

- † (D) Josef Kuttner, Liebenau (2014)
Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

- Off** vom G
- R **M** von den hl. Paul und Gefährten (Com Mt)
L: 1 Kön 2,1–4.10–12
Ev: Mk 6,7–13
oder aus den AuswL, zB:
L: Gal 2,19–20
Ev: Mt 28,16–20
- M** um geistliche Berufe
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
-
- † Johann Lösch, Schörfiling (2001)
- 7 Fr** **der 4. Woche im Jahreskreis**
- Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 233; Gg 225 (224); Sg 225
L: Sir 47,2–11
Ev: Mk 6,14–29
- w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
-
- † Maximilian Altmann, Schildorn (2012)
- 8 Sa** **der 4. Woche im Jahreskreis**
- g **Hl. Hieronymus Ämiliani**, Ordensgründer
g **Hl. Josefine Bakhita**, Jungfrau
g **Marien-Samstag**
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
– Priestersamstag
Heute ist Weltgebets- und Aktionstag zur
Verhinderung von Verbrechen gegen die
Menschlichkeit – Fürbitten!
- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Hieronymus
Ämiliani: Com Ez: StG III 1257; hl. Jose-
fine: Com Jf)
1. V vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 350,8; Sg 527,8
L: 1 Kön 3,4–13
Ev: Mk 6,30–34
- w **M** vom hl. Hieronymus (Com Ez)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

- w **M** L: Tob 12,6–13
Ev: Mk 10,17–30 (oder 10,17–27)
von der hl. Josefine (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 6 bzw. Handreichung 2010, S.13 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1234) (Com Jf)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB.
L: 1 Kor 7,25–35 (ML V 612)
Ev: Mt 25,1–13 (ML V 576)
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- M** um geistliche Berufe
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Josefine Bakhita wurde 1869 im Sudan geboren. Sie musste im Kindesalter am eigenen Leib die Härte der Sklaverei erleben und gelangte, noch als Unfreie, nach Italien. 1890 wurde sie in Venedig getauft und trat kurz darauf in die Ordensgemeinschaft der Cansossianerinnen ein. Ihr Schicksal bewegte die Menschen ihrer Zeit. Wegen ihres öffentlichen Eintretens gegen die Benachteiligung der Frauen wurde sie schon zu Lebzeiten sehr verehrt. Sie starb am 8. Februar 1947. Papst Johannes Paul II. hat sie am 1. Oktober 2000 heiliggesprochen.

† Msgr. Ignatius Koller, Traun-St. Martin (1998)

9 So

+ 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Jes 58,7–10
APs: Ps 112,4–5.6–7.8–9 (R: 4a; GL 61,1)
L 2: 1 Kor 2,1–5
Ev: Mt 5,13–16

- 362** Jesus Christ, you are my life
440 Hilf Herr, meines Lebens
470 Wenn das Brot, das wir teilen
474 Wenn wir das Leben teilen

481 Sonne der Gerechtigkeit
893 Hände, die schenken

Antwortpsalm 61 – Ps. 112 (Verse 4–9)

† Rudolf Köttstorfer, Neumarkt i. M. – Linz
(2010)

10 Mo

G
W

Hl. Scholastika, Jungfrau

Off vom G (Com Jf: StG III 1172), eig BenAnt

M von der hl. Scholastika (Com Jf oder Or)

L: 1 Kön 8,1–7.9–13

Ev: Mk 6,53–56

oder aus den AuswL, zB:

L: Hld 8,6–7

Ev: Lk 10,38–42

† Johann Voggenberger, Sigharting (2008)

† P. Theophil Weilharter, Kremsmünster
(2018)

11 Di

g

der 5. Woche im Jahreskreis

Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

Heute ist Welttag der Kranken – Fürbitten!

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)

gr

M vom Tag, zB: Tg 242; Gg 348,3; Sg 527,7

L: 1 Kön 8,22–23.27–30

Ev: Mk 7,1–13

w

M vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 66,10–14c

Ev: Joh 2,1–11

12 Mi

gr

der 5. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

M vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 242; Sg 525,1

L: 1 Kön 10,1–10

Ev: Mk 7,14–23

† Dr. P. Josef Valerian, Linz (2003)
 † Dr. Josef Fialkowski, Vöcklabruck (2005)
 † Maximilian Ruspeckhofer, St. Nikola a. d.
 D. (2009)

13 Do**der 5. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 177 (175); Gg 134 (132);
Sg 527,7

L: 1 Kön 11,4–13

Ev: Mk 7,24–30

14 Fr**F**

† Prälat Adolf Berka, Garsten (2013)

HL. CYRILL (KONSTANTIN), Mönch, UND HL. METHODIUS, Bischof, Glaubensboten bei den Slawen, Schutzpatrone Europas**Off** vom F (Com Ht: StG III 1130), Te Deum

W

M vom F (MB II² 631 oder Ergänzungsheft S. 7), Gl, Prf Ht oder Hl, feierlicher Schlusseggen (MB II 560)

L: Apg 13,46–49

APs: Ps 117,1.2 (R: vgl. Mk 16,15; GL 454)

Ev: Lk 10,1–9

15 Sa**g**

† P. Josef Folger, Linz (2008)

der 5. Woche im Jahreskreis**Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g

1. V vom So

gr

M vom Tag, zB: Tg 286; Gg 286; Sg 286

L: 1 Kön 12,26–32; 13,33–34

Ev: Mk 8,1–10

w

M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL**16 So**

† P. Friedrich Matter, Steyr (2000)

† Mag. Paul Böttinger, Rottenbach (2016)

+ 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen
L 1: Sir 15,15–20
APs: Ps 119,1–2.4–5.17–18.33–34 (R:
vgl. 1; GL 31,1)
L 2: 1 Kor 2,6–10
Ev: Mt 5,17–37
(oder 5,20–22a.27–28.33–34a.37)

143 Mein ganzes Herz erhebet dich
427 Herr, deine Güte ist unbegrenzt
448 Herr, gib uns Mut zum Hören
720 Herr Jesus Christus, du sichtbare Liebe
906 Lobpreist den Herrn ihr Menschen all
915 Herr, wie du willst, soll mir geschehen

Antwortpsalm Ps. 119 (Verse 1–2, 4–5, 17–18, 33–34) (→
nicht im GL, Alternative: 31– Ps. 1)

† Johann Bachl, Schönau (2003)
† P. Rupert Gappmaier, Enns-St. Marien
(2009)

17 Mo
g

der 6. Woche im Jahreskreis
Hll. Sieben Gründer des Servitenordens
Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 277; Gg 280; Sg 280
L: Jak 1,1–11
Ev: Mk 8,11–13

w **M** von den hll. Sieben Gründern (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 8,26–30
Ev: Mt 19,27–29

† P. Martin Schweighofer, Maria Schmoln
(1997)
† Alois Kolmbauer, Peterskirchen (2009)
† Leopold Haslinger, Aschach a. d. S. (2011)

18 Di

der 6. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,3; Sg
527,7

L: Jak 1,12–18

Ev: Mk 8,14–21

19 Mi

† P. Rudolf Rochlitz, Linz-Alter Dom (1996)

der 6. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr

M vom Tag, zB: Tg 103 (101); Gg 104 (102); Sg 104 (102)

L: Jak 1,19–27

Ev: Mk 8,22–26

20 Do

† **DDr. Franz Sal. Zauner**, 11. Bischof von Linz, 1949, 1956–1982 (1994)

† Prälat DDr. Josef Lenzenweger, Wien – Garsten (1999)

† Konrad Foissner, Reichersberg (2013)

der 6. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr

M vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 348,2; Sg 529,14

L: Jak 2,1–9

Ev: Mk 8,27–33

21 Fr

† Oswald Bauer, Kirchberg (2001)

† Kap.-Kan. Josef Hintersteininger, Mattsee (2003)

† Msgr. Dr. Alfons Riedl, Linz (2008)

† P. Richard Köckeis, Ried i. I. (2013)

der 6. Woche im Jahreskreis

Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer

Off vom Tag oder vom g

gr

M vom Tag, zB: Tg 279; Gg 279; Sg 279

L: Jak 2,14–24.26

Ev: Mk 8,34 – 9,1

w

M vom hl. Petrus Damiani (Com Kl oder Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 4,1–5

Ev: Joh 15,1–8

22 Sa**F****KATHEDRA PETRI****Off** vom F, Te Deum

1. V vom So

W**M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlusssegen (MB II 556)

L: 1 Petr 5,1–4

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: 1; GL 37,1)

Ev: Mt 16,13–19

23 So**+ 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der G des hl. Polykarp entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum**GR****M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Lev 19,1–2.17–18

APs: Ps 103,1–2.3–4.9–10.12–13 (R: vgl. 8; GL 657,3)

L 2: 1 Kor 3,16–23

Ev: Mt 5,38–48

161 Du rufst uns, Herr, trotz unsrer Schuld**440** Hilf Herr, meines Lebens**483** Halleluja – Ihr seid das Volk (Str. 1, 4-5)**854** Liebe ist nicht nur ein Wort**865** Fröhlich lasst uns Gott lobsingeln**867** Ich sing dir mein Lied

Antwortpsalm 657,3+4 – Ps. 103 (Verse 1–4, 9–10, 12-13)

24 Mo**F****HL. MATTHIAS**, Apostel (RK; ARK: 14. Mai)**Off** vom F, Te Deum**R****M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)

L: Apg 1,15–17.20ac–26

APs: Ps 113,1–2.3–4.5 u. 6–7 (R: vgl. 6a; GL 62,1)

Ev: Joh 15,9–17

25 Di

g

† **Dr. Alois Wagner**, Kurienerzbischof, Rom-Linz (2002)

der 7. Woche im Jahreskreis

Hl. Walburga, Äbtissin von Heidenheim in Franken (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr

M vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 525,1

L: Jak 4,1–10

Ev: Mk 9,30–37

w

M von der hl. Walburga (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 19,1.5–9a

Ev: Mt 25,1–13

DIE QUADRAGESIMA**FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUSSZEIT**

Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen auf die Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße vor (KJ 27).

(Vgl. Kongregation für den Gottesdienst: Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, 16.1.1988, in: Messbuch. Karwoche und Osteroktav, 1996, S. 9*–30*; und Texte der LKÖ 16, S. 129–153)

1. Die gebotenen Gedenktage (G) werden an den Ferialtagen der Quadragesima wie nicht gebotene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Ferialtage. Bei der Messfeier kann jedoch anstelle des Tagesgebetes des Ferialtages das Gebet des Gedenktages gesprochen werden.

2. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das „Halleluja“ in allen Gottesdiensten, und zwar auch an Hochfesten und Festen.

3. An Gedenktagen von Heiligen kann in der Lesehore, den Laudes und der Vesper der Heilige commemoriert werden.

4. Wenn nicht anders angegeben, wird wäh-

rend der Quadragesima in der Regel eine Fasten-Prf gebetet.

5. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der Segensgebete über das Volk (MB II 568–575).

6. Votivmessen, Messen für besondere Anliegen und Messen für Verstorbene (ausgenommen beim Eintreffen der Todesnachricht, am Begräbnistag und am ersten Jahrestag; vgl. AEM 337) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag.

7. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) ist es nicht erlaubt, den Altar mit Blumen zu schmücken; der Klang von Instrumenten ist nur zur Unterstützung des Gesanges erlaubt. Beides unterstreicht den Bußcharakter dieser Zeit.

8. Die Gesänge, die bei Gottesdiensten, besonders der Messfeier, aber auch bei Andachten, gebraucht werden, müssen dieser Zeit angepasst sein und soweit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.

9. Die Volksandachten, die zur Quadragesima gehören, z. B. die Kreuzwegandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, sodass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.

10. Durch Bußfeiern sollen die Taufbewerber zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine gemeinschaftliche Bußfeier am Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen (vgl. Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, Nr. 6–10 und 37).

11. Empfang der Ostersakramente

Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und

stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen, die heilige Kommunion zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche, Nr. 1417, can. 920 CIC).

Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, soll im Bußsakrament seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit ihm im Namen Gottes die Vergebung zugesagt werden kann und so die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche wieder hergestellt ist (vgl. can. 916).

Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung die öftere Feier des Bußsakramentes empfohlen. Sie fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei.

12. Wird in der Quadragesima eine Trauung gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen (vgl. Die Feier der Trauung, 21992, Nr. 31; Praenotanda Nr. 32; Pastorale Einführung Nr. 22).

13. Fasten- und Abstinenzgebot

Das Abstinenzgebot (Verzicht auf Fleischspeisen) am Aschermittwoch und Karfreitag verpflichtet vom 14. Lebensjahr an. Das an diesen beiden Tagen auch geltende Fastengebot (Einschränkung des Essens auf nur eine Sättigung am Tag) verpflichtet vom vollendeten 18. bis zum Beginn des 60. Lebensjahres (vgl. can. 1252).

14. Freitagsopfer

Alle Freitage des Jahres sind im Gedenken an das Leiden und Sterben des Herrn kirchliche Bußtage, an denen die Gläubigen zu einem Freitagsopfer verpflichtet sind; ausgenommen sind die Freitage, auf die ein Hochfest fällt. Das Freitagsopfer kann verschiedene

Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden.

Perikopen an den Wochentagen: ML IV.

Kehrsvers zum Antwortpsalm (Vorschläge): <http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werkzeuge in der Fastenzeit bzw. Feste Februar)

Offizium: Stundenbuch II, Lektionar II/2, LH vol. II.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“; „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2).

† Msgr. Dr. Josef Höglinger (2005)

† Johann Kerschberger, Andorf (2008)

26 Mi

ASCHERMITTWOCH, Fast- und Abstinenztag

Off vom Tag, 4. Woche; zu den Ld können Psalmen und Canticum mit ihren Antiphonen auch vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

V

M vom Tag, Prf Fastenzeit III oder IV

L 1: Joël 2,12–18

APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17 (R: vgl. 3; GL 639.1)

L 2: 2 Kor 5,20 – 6,2

Ev: Mt 6,1–6.16–18

142 Zu dir, o Gott, erheben wir

161 Du rufst uns Herr, trotz unsrer Schuld

266 Bekehre uns, vergib die Sünde

484 Dank sei dir Vater, für das ewige Leben

638 Nun ist sie da, die rechte Zeit

922 Das sollt ihr Christi Jünger nie vergessen

Antwortpsalm 639,1+2 (Verse 1–4, 11–13, 16) – Ps. 51

Segnung und Auflegung der Asche

Die Segnung und Auflegung der Asche wird in jeder Messfeier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden.

Das Allgemeine Schuldbekennntnis entfällt. Nach dem Einzugslied und der Eröffnung folgen Kyrie und Tagesgebet.

Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet.

Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche folgen die Fürbitten.

Segnung und Auflegung der Asche können auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Segen.

27 Do**nach Aschermittwoch****Off** vom Tag

V

M vom Tag

L: Dtn 30,15–20

Ev: Lk 9,22–25

† Msgr. Johann Kindermann, Linz (2001)

† Josef Itzinger, Linz (2012)

28 Fr**nach Aschermittwoch****Off** vom Tag

V

M vom Tag

L: Jes 58,1–9a

Ev: Mt 9,14–15

29 Sa

nach Aschermittwoch

Off vom Tag

1. V vom So

V

M vom Tag

L: Jes 58,9b–14

Ev: Lk 5,27–32

MÄRZ 2020

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten, dass die Kirche in China an ihrer Treue zum Evangelium festhält und immer mehr zusammenwächst.

Kehrsvers zum Antwortpsalm (Vorschläge):
<http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werktage in der Fastenzeit bzw. Feste März)

† Augustin Ortmayr, St. Marienkirchen (1996)
 † P. Lucjan Lipowicz, Schwand und Überackern (2000)

1 So

+ 1. FASTENSONNTAG

Off vom Sonntag, 1. Woche

V

M vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schlussegen (MB II 540)

L 1: Gen 2,7–9; 3,1–7

APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17 (R: vgl. 3; GL 639,1)

L 2: Röm 5,12–19 (oder 5,12.17–19)

Ev: Mt 4,1–11

277 Aus tiefer Not schrei ich zu dir

377 O Jesu, all mein Leben bist du

423 Wer unterm Schutz des Höchsten steht

439 Erhör, o Gott, mein Flehen

889 Der Herr ist mein getreuer Hirt

928 Das eine Brot wächst auf vielen Halmen

Antwortpsalm 639,1+2 (Verse 1-4, 11–13, 16) – Ps. 51

Bei „Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche“:

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der Zulassung zur Taufe“ gehalten (vgl. Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Trier 2001, S. 74 ff.). Ist für diesen Sonntag

die Verlesung eines Hirtenbriefes angesetzt, wird dieser am Zweiten Fastensonntag verlesen.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.
Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen S.14f. und die eigene Quatembermesse in der Fastenzeit (MB II 266).
Besondere Thematik: Brot für alle Menschen.
Aktion: Familienfasttag.

† Prälat Dr. Maximilian Hollnsteiner, Linz (1997)

2 Mo
g

der 1. Fastenwoche

Sel. Engelmar Unzeitig, Priester Märtyrer (DK)

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich
V M vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom sel. Engelmar

L: Lev 19,1–2.11–18

Ev: Mt 25,31–46

Tagesgebet sel. Engelmar (wahlweise):

Allmächtiger, ewiger Gott,
du hast dem seligen Märtyrer Engelmar
die Gnade geschenkt,
inmitten der Grausamkeit der Gefangenschaft
deine barmherzige Liebe zu bezeugen.
Gib auch uns auf seine Fürsprache die Kraft,
die Schwestern und Brüder
mit Hingabe zu lieben
und ihnen voll Erbarmen zu dienen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

P. Engelmar wurde 1911 im damals österreichischen Greifendorf in Mähren (Hradec nad Svitavou) geboren und 1939 als Mariannhiller Missionar in Würzburg zum Priester geweiht. In seiner Zeit im oberösterreichischen Riedegg engagierte er sich für die dortigen französischen Kriegsgefangenen. Als Pfarrer im Böhmerwald mahnte er sowohl in Predigten wie im Religionsunterricht die Rechte der verfolgten Juden ein. Im Jahr 1941 erfolgte die Festnahme durch die Gestapo und nach einer kurzen Haftzeit in Linz geschah die Verlegung ins Konzentrationslager Dachau. Dort rettete er mehrere Mithäftlinge vor dem sicheren Hungerstod, weil er von seinen Essensrationen und -paketen großzügig abgab. Ende 1944 ließ er sich als Blockschreiber zu den verschärft bewachten russischen Kriegsgefangenen verlegen, um dort als Seelsorger tätig sein zu können. Als im Lager eine Epidemie des Flecktyphus ausbrach, meldete sich P. Engelmar freiwillig als Krankenpfleger, dabei steckte er sich selbst an und starb am 2. März 1945, wenige Wochen vor der Befreiung des Lagers. Bereits in der Zeit der Inhaftierung wurde er als „Engel von Dachau“ verehrt. Unter Papst Franziskus wurde P. Engelmar am 24. September 2016 im Würzburger Dom seliggesprochen.

† Ciril Lavric, Haid – Bad Mühlacken (1996)
 † P. Franz Lachinger, Wien (2003)
 † Johann Wagner, Burgkirchen (2012)
 † P. Johannes Hopfgartner, Linz (2012)
 † Msgr. Dr. Josef Hager, Linz – Reichenau (2019)

3 Di

der 1. Fastenwoche

Off vom Tag

V

M vom Tag

L: Jes 55,10–11

Ev: Mt 6,7–15

4 Mi
g

† DDr. P. Sylvester Birngruber, Linz (2006)

der 1. Fastenwoche**Hl. Kasimir**, Königssohn**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglichV **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Kasimir

L: Jona 3,1–10

Ev: Lk 11,29–32

5 Do† **Dr. Rudolf Hittmair**, 8. Bischof von Linz, 1909–1915

† P. Norbert Schachinger, Ried i. I. (2003)

† Josef Humer, Andrichsfurt (2008)

der 1. Fastenwoche

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Off vom TagV **M** vom Tag

L: Est 4,17k.17l–m.17r–t

Ev: Mt 7,7–12

6 Fr
g

† Msgr. August Zauner, Schärding (1999)

† Prälat Dr. Walter Suk, Linz (2001)

der 1. Fastenwoche**Hl. Fridolin von Säckingen**, Mönch, Glaubensbote (RK)**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglichV **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Fridolin

L: Ez 18,21–28

Ev: Mt 5,20–26

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

Heute ist Familienfasttag.

Heute ist ökumenischer Weltgebetstag der Frauen.

7 Sa
G

der 1. Fastenwoche

Hl. Perpetua und hl. Felizitas, Märtyrinnen
in Karthago

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
– Priestersamstag

Off vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemo-
ration des G möglich

1. V vom So

V

M vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder von
den hl. Perpetua und Felizitas

L: Dtn 26,16–19

Ev: Mt 5,43–48

8 So

† P. Medard Pype, Kirchschatz (2006)

+ 2. FASTENSONNTAG

Der g des hl. Johannes von Gott entfällt in
diesem Jahr.

Sammlung „Aktion Familienfasttag“

Off vom Sonntag, 2. Woche

V

M vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher
Schlussegens (MB II 540)

L 1: Gen 12,1–4a

APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22 (R: 22; GL
64,1)

L 2: 2 Tim 1,8b–10

Ev: Mt 17,1–9

142 Zu dir, o Gott, erheben wir

216 Im Frieden dein

357 Wie schön leuchtet der Morgenstern

363 Herr, nimm auch uns zum Tabor mit

717 Alle Menschen höret

858 Sei begrüßt, Jesus Christus unser Licht

Antwortpsalm Ps. 33 (Verse 4–5, 18–19, 20, 22) (→ nicht
im GL, Alternative: 728,1+2 – Ps. 25)

Heute ist Zählsonntag.

9 Mo
g

† P. Heinrich Bauer, Schlierbach (1996)
† Prälat Dr. Rudolf Zinnhobler, Linz (2016)

der 2. Fastenwoche

Hl. Bruno von Querfurt, Bischof von Magdeburg, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)

g **Hl. Franziska von Rom**, Witwe, Ordensgründerin in Rom

Off vom Tag, Kommemoration eines g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag, vom hl. Bruno oder von der hl. Franziska

L: Dan 9,4b–10

Ev: Lk 6,36–38

10 Di

V

† Ernst Gloning, Linz (1996)

† Marian Biernat, Sierning (2002)

† P. Egbert Michlmayr, Lambach (2014)

† August Krenn, Holzhausen (2014)

† Mag. Engelbert Leitner, Neumarkt i. H. (2015)

der 2. Fastenwoche

Off vom Tag

M vom Tag

L: Jes 1,10.16–20

Ev: Mt 23,1–12

11 Mi

V

† P. Franz Kendöl, Maria Puchheim (2014)

der 2. Fastenwoche

Off vom Tag

M vom Tag

L: Jer 18,18–20

Ev: Mt 20,17–28

12 Do

V

† Erwin Ecker, Steyregg (2019)

der 2. Fastenwoche

Off vom Tag

M vom Tag

L: Jer 17,5–10

Ev: Lk 16,19–31

13 Fr

† Dr. Josef Gossenreiter, Fulda (2004)

der 2. Fastenwoche

Heute ist Jahrestag (2013) der Wahl von Papst Franziskus – Fürbitten!

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Gen 37,3–4.12–13a.17b–28

Ev: Mt 21,33–43.45–46

**14 Sa
g****der 2. Fastenwoche**

Hl. Mathilde, Gemahlin König Heinrichs I. (RK)

Off vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemo-
ration des g möglich

1. V vom So

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder von
der hl. Mathilde

L: Mi 7,14–15.18–20

Ev: Lk 15,1–3.11–32

15 So

† P. Gottfried Forster, Schlierbach (2009)

+ 3. FASTENSONNTAG

Der G des hl. Klemens Maria Hofbauer ent-
fällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher
Schlussegen (MB II 540)

L 1: Ex 17,3–7

APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (R: vgl. 7d.8a;
GL 53,1)

L 2: Röm 5,1–2.5–8

Ev: Joh 4,5–42

(oder 4,5–15.19b–26.39a.40–42)

422 Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr

427 Herr, deine Güte ist unbegrenzt

489 Lasst uns loben, freudig loben

815 Sag ja zu mir

891 Alle meine Quellen

892 Meine Seele ist stille in dir

Antwortpsalm 53 (Verse 1-2, 6-9) – Ps. 95

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der erste Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer am 19. März) genommen werden:

L: Ex 17,1–7

Ev: Joh 4,5–42

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Samariterin“.

† Günther Türk, Pichling (2001)

† Benedikt Pendlmayr, Haslach (2002)

† Franz Kropfreiter, St. Roman (2005)

16 Mo

V

der 3. Fastenwoche

Off vom Tag

M vom Tag

L: 2 Kön 5,1–15a

Ev: Lk 4,24–30

17 Di

g

g

V

† **Ernst Johann Nep. Reichsgraf von Herberstein**, 1. Bischof von Linz 1785–1788

† Maximilian Moser, Linz (1997)

der 3. Fastenwoche

Hl. Gertrud, Äbtissin von Nivelles (RK)

Hl. Patrick, Bischof, Glaubensbote in Irland

Off vom Tag, Kommemoration eines g möglich

M vom Tag, Tagesgebet vom Tag, von der hl. Gertrud oder vom hl. Patrick

L: Dan 3,25.34–43

Ev: Mt 18,21–35

18 Mi
g**der 3. Fastenwoche****Hl. Cyrill von Jerusalem**, Bischof, Kirchenlehrer**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemo-
ration des g möglich

1. V vom H des hl. Josef

V

M vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom
hl. Cyrill

L: Dtn 4,1.5–9

Ev: Mt 5,17–19

† P. Wilhelm Ortner, Schlierbach (2002)

† Dr. P. Berthold Mayr, Wels (2015)

19 Do
H**HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTES-
MUTTER MARIA****Off** vom H, Te Deum

W

M vom H, Gl, Cr, Prf Josef, feierlicher
Schlusseggen (MB II 560)

L 1: 2 Sam 7,4–5a.12–14a.16

APs: Ps 89,2–3.4–5.27 u. 29 (R: Lk 1,32b;
GL 401)

L 2: Röm 4,13.16–18.22

Ev: Mt 1,16.18–21.24a oder Lk 2,41–
51a

† Michael Mascherbauer, St. Florian (2010)

20 Fr**der 3. Fastenwoche****Off** vom Tag

V

M vom Tag

L: Hos 14,2–10

Ev: Mk 12,28b–34

21 Sa**der 3. Fastenwoche****Off** vom Tag

1. V vom So

V

M vom Tag

L: Hos 6,1–6

Ev: Lk 18,9–14

22 SoV/
ROSA

† P. Thomas Eckerstorfer, Pfarrkirchen (1998)
 † Richard Linninger, Sierning (2004)
 † Friedrich Hrabik, Vöcklabruck (2006)

+ 4. FASTENSONNTAG (Laetare)**Off** vom Sonntag, 4. Woche**M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher
Schlussegen (MB II 540)

L 1: 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: 1; GL 37,1)

L 2: Eph 5,8–14

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

143 Mein ganzes Herz erhebet dich**269** Du Sonne der Gerechtigkeit**392** Lobe den Herren**485** O Jesu Christe, wahres Licht**814** O höre, Herr, erhöere mich**893** Hände, die schenken

Antwortpsalm 37 – Ps. 23

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der zweite Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer am 25. März) genommen werden:

L: Mi 7,7–9

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“

23 Mo

g

V

der 4. Fastenwoche**Hl. Turibio von Mongrovejo**, Bischof von Lima**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich**M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Turibio

L: Jes 65,17–21

Ev: Joh 4,43–54

† Msgr. Dr. Leopold Gusenbauer, Linz (2000)

† P. Franz Huemer, Puchheim (2008)

24 Di

der 4. Fastenwoche

Off vom Tag

1. V vom H Verkündigung des Herrn

V

M vom Tag

L: Ez 47,1–9.12

Ev: Joh 5,1–16

25 Mi

VERKÜNDIGUNG DES HERRN

H

Off vom H, Te Deum

W

M vom H, Gl, Cr (zum „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – knien alle nieder), eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 548 oder 554: ... Euch und allen, die heute das Fest der Verkündigung des Herrn begehen, schenke Gott die wahre Freude und den ewigen Lohn. ...)

L 1: Jes 7,10–14

APs: Ps 40,7–8.9–10.11 (R: vgl. 8a.9a; GL 625,4)

L 2: Hebr 10,4–10

Ev: Lk 1,26–38

† Dr. Dr. h.c. P. Bruno Primetshofer, Wien (2014)

† Mag. P. Johann Grasböck, Steyr (2019)

26 Do

der 4. Fastenwoche

g

Hl. Liudger, Bischof von Münster, Glaubensbote (RK)

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V

M vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Liudger

L: Ex 32,7–14

Ev: Joh 5,31–47

27 Fr

† Ferdinand Biermair, Puchkirchen (2001)

der 4. Fastenwoche**Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Weish 2,1a.12–22

Ev: Joh 7,1–2.10.25–30

28 Sa

† Karl Kalchgruber, Diersbach (1995)

der 4. Fastenwoche**Off** vom Tag

1. V vom So

V **M** vom Tag

L: Jer 11,18–20

Ev: Joh 7,40–53

Gemmen-Kreuze (Prunkkreuze) und Bilder sollen nach altem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt.

Beginn der Sommerzeit.

29 So**+ 5. FASTENSONNTAG**

Heute ist Gebetstag für die verfolgten Christinnen und Christen – Fürbitten!

Off vom Sonntag, 1. WocheV **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schlussegens (MB II 540)

L 1: Ez 37,12b–14

APs: Ps 130,1–2.3–4.5–6b.6c–7a u. 8 (R: 7bc; GL 639.3)

L 2: Röm 8,8–11

Ev: Joh 11,1–45

(oder 11,3–7.17.20–27.33b–45)

272 Zeige uns, Herr, deine Allmacht**291** Holz auf Jesu Schulter**385** Nun saget Dank und lobt den Herren**435** Herr, ich bin dein Eigentum**818** Aus der Tiefe rufen wir**861** Anbetung, Dank und Ehre

Antwortpsalm 639,3+4 – Ps. 130

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der dritte Stärkungsritus (Skrutinium).

Offizium: In der Lesehore, den Ld und der V können an den Tagen dieser Woche die Hymnen der Karwoche verwendet werden.

Perikopen: Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: 2 Kön 4,18b–21.32–37

Ev: Joh 11,1–45

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Auferweckung des Lazarus“.

† P. Ludwig Astleitner, Freistadt (1997)

30 Mo

der 5. Fastenwoche

Off vom Tag

V

M vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Dan 3,1–9.15–17.19–30.33–62
(oder 13,41c–62)

Ev: Joh 8,1–11

† Msgr. Alois Hörmadinger, Linz-St. Peter (2001)

31 Di

der 5. Fastenwoche

Off vom Tag

V

M vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Num 21,4–9

Ev: Joh 8,21–30

APRIL 2020

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten, dass jene, die unter Suchterkrankungen leiden, Hilfe und Beistand bekommen.

Kehrsvers zum Antwortpsalm (Vorschläge):
<http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werktage in der Fastenzeit bzw. Feste April)

† (D) Herfried Kreuzinger, Schleißheim (1996)
 † Dr. Kurt Aigner, Eferding (2019)

1 Mi

der 5. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf
 L: Dan 3,14–21.49a.91–92.95
 Ev: Joh 8,31–42

**2 Do
g**

† P. Wendelin Seper, Puchheim (2007)

der 5. Fastenwoche

Hl. Franz von Páola, Einsiedler, Ordensgründer

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom
 hl. Franz, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf
 L: Gen 17,1a.3–9
 Ev: Joh 8,51–59

3 Fr

† Winfried Aigner, Steyr (2001)

der 5. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf
 L: Jer 20,10–13
 Ev: Joh 10,31–42

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

4 Sa
g

† Mag. P. Anselm Mayrl, Lambach (2016)

der 5. Fastenwoche

Hl. Isidor, Bischof von Sevilla, Kirchenlehrer
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
– Priestersamstag

Off vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemo-
ration des g möglich

1. V vom So

V

M vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom
hl. Isidor, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Ez 37,21–28

Ev: Joh 11,45–57

Für die folgenden beiden Wochen werden
„Messbuch. Karwoche und Osteroktav“
(1996) und „Stundenbuch. Karwoche und
Osteroktav“ (1992) empfohlen.

HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

5 So

+ PALMSONNTAG

Kollekte für die christlichen Stätten im Hl.
Land

Der g des hl. Vinzenz Ferrer entfällt in diesem
Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche

R

Feier des Einzugs Christi in Jerusalem

Palmprozession oder feierlicher Einzug
(mit Kasel oder Pluviale)

Ev: Mt 21,1–11

oder einfacher Einzug

R

M vom Sonntag (wird die Palmweihe mit
Prozession oder feierlichem Einzug ge-
halten, beginnt die M mit dem Tagesge-
bet), Cr, eig Prf, feierlicher Schlussegen
(MB Karwoche und Osteroktav 14 bzw.

MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540)

L 1: Jes 50,4–7

APs: Ps 22,8–9.17–18.19–20.23–24 (R:
2; GL 293)

L 2: Phil 2,6–11

Ev: Mt 26,14 – 27,66 (oder 27,11–54)

280 Singt dem König Freudenpsalmen

297 Wir danken dir, Herr Jesu Christ

302,3 Hosanna

821 Jesus zieht in Jerusalem ein

408 Lobet und preiset, ihr Völker, den Herrn

819 Lass mich deine Leiden singen

820 Herr Jesus Christ, wir suchen dich

Antwortpsalm Ps. 22

6 Mo DER KARWOCHE

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf
L: Jes 42,5a.1–7
Ev: Joh 12,1–11

7 Di DER KARWOCHE

† P. Johannes Hoffmann, Riedegg (2018)

Der G des hl. Johannes Baptist de la Salle entfällt in diesem Jahr.

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf
L: Jes 49,1–6
Ev: Joh 13,21–33.36–38

8 Mi DER KARWOCHE

† P. Johann Linseder, Puchheim (2000)

† Johann Rammer, Zell a. P. (2003)

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf
L: Jes 50,4–9a
Ev: Mt 26,14–25

W

In der Domkirche (Priestergebetstag):
Chrisam-Messe (MB Karwoche und Osteroktav 339), Gl, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540 oder MB II² 1030)
 L 1: Jes 61,1–3a.6a.8b–9
 APs: Ps 89,20a u. 21–22.25 u. 27 (R: 2a; GL 657,3)
 L 2: Offb 1,5–8
 Ev: Lk 4,16–21

† Franz Imlinger, Taufkirchen a. d. P. (1996)
 † Karl Ecker, Gallspach (2017)

9 Do

GRÜNDONNERSTAG oder HOHER DONNERSTAG

Off vom Tag, zur Lesehora können auch die Psalmen und Antiphonen vom Freitag der 3. Woche genommen werden.
 Die V wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen. Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium.

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind heute nicht erlaubt.
 Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind an den Drei Österlichen Tagen nicht erlaubt.

W

M vom Letzten Abendmahl (zwischen 16 und 21 Uhr), Gl (Glocken und Orgel), Fußwaschung nach dem Ev empfohlen, Prf Euch I oder II, in den Hg I–III eig Einschub
 L 1: Ex 12,1–8.11–14

APs: Ps 116,12–13.15–16.17–18
 (R: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3)
 L 2: 1 Kor 11,23–26
 Ev: Joh 13,1–15

282	Beim letzten Abendmahle
286	Bleibet hier und wachet mit mir
305,4	Dies ist mein Gebot
414	Herr, unser Herr, wie bist du zugegen
460	Wer leben will, wie Gott auf dieser Erde
497	Gottheit tief verborgen
786	Nehmt und esst den Leib des Herrn
922	Das sollt ihr, Christi Jünger, nie vergessen

Antwortpsalm Ps. 116

- Nach dem Schlussgebet wird das Eucharistische Brot für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort übertragen.
- Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden.
- Ölbergandachten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten.

† Helmut Fröhlich, Sierning (2014)

† Kap.Kan. Dr. Erich Tischler, Spital a. P. (2018)

† Mag. P. Balduin Sulzer, Wilhering (2019)

10 Fr

KARFREITAG, Fast- und Abstinenztag

Zum Fasten- und Abstinenzgebot vgl. den Hinweis vor dem Aschermittwoch.

Off eig

Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 307,1–9); liturgische Farbe: violett.

Die V wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen.

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium.

R

Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher.

* Wortgottesdienst:

L 1: Jes 52,13 – 53,12

APs: Ps 31,2 u. 6.12–13.15–16.17 u. 25

(R: Lk 23,46; GL 308,1)

L 2: Hebr 4,14–16; 5,7–9

Ev: Joh 18,1 – 19,42

Große Fürbitten (Auswahl möglich)

* Kreuzverehrung

* Kommunionfeier

287 Christus war für uns gehorsam

291 Holz auf Jesu Schulter

584,9 Lob dir, Christus, König und Erlöser

560,2 Christus Sieger, Christus König

623,6 Im Kreuz Jesu Christi

822 Schöne, o Herr,

823 Heil'ges Kreuz, sei hochverehret

Antwortpsalm Ps. 31

- Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.
- Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden.

† Prälat Gottfried Schicklberger, Linz (2003)

† P. Wolfgang Ramsauer, Linz (2011)

11 Sa**KARSAMSTAG**

Der G des hl. Stanislaus entfällt in diesem Jahr.

Off eig

Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 310,1–10); liturgische Farbe: violett.

Die Komplet (vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium) entfällt für

jene, die an der Feier der Osternacht teilnehmen.

Messen ohne die Osternachtfeier mit der Gemeinde sind nicht gestattet.

Die Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung gereicht werden.

DIE OSTERZEIT

Die Zeit der Fünfzig Tage vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als „der große Tag des Herrn“ gefeiert. In diesen Tagen wird vor allem das „Halleluja“ gesungen (vgl. KJ 22).

Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die Osteroktav und werden wie Hochfeste des Herrn begangen (KJ 24).

Offizium: Lektionar II/3.

12 So

H

W

† P. Peter Hat, St. Aegidi (2018)

+ HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

OSTERSONNTAG

DIE FEIER DER OSTERNACHT

Der Beginn soll nicht vor Einbruch der Dunkelheit und das Ende nicht nach Sonnenaufgang sein.

* **Lichtfeier:** Segnung des Feuers, Lichtprozession (GL 312,1), Osterlob (Exsultet) (GL 825)

* **Wortgottesdienst:** In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament:

L 1: Gen 1,1 – 2,2 (oder 1,1.26–31a)

APs: Ps 104,1–2.5–6.10 u. 12.13–14b.24 u. 1ab

(R: vgl. 30; GL 312,2)

oder Ps 33,4–5.6–7.12–13.20 u. 22

(R: vgl. 5b, GL 401)

L 2: Gen 22,1–18 (oder 22,1–2.9a.10–13.15–18)

APs: Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11 (R: vgl. 1; GL 312,3)

L 3: Ex 14,15 – 15,1

APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13.17–18 (R: vgl. 1bc; GL 312,4)

L 4: Jes 54,5–14

APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b (R: vgl. 2ab; GL 312,5)

L 5: Jes 55,1–11

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (R: 3; GL 312,6)

L 6: Bar 3,9–15.32 – 4,4

APs: Ps 19,8.9.10.11–12 (R: Joh 6,68c; GL 312,7)

L 7: Ez 36,16–17a.18–28

APs: Ps 42,3.5 u. 10a; 43,3–4 (R: vgl. 42,2; GL 312,8)
oder Ps 51,12–13.14–15.18–19
(R: vgl. 12a: GL 301)

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden, wenigstens drei aus den Büchern des Gesetzes und der Propheten sind auszuwählen. Die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (L 3) darf nie ausfallen.

Gl (Glocken und Orgel)

Epistel: Röm 6,3–11

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23

R: Halleluja (GL 312,9)

Ev: Mt 28,1–10

* **Tauffeier:** Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Wasserweihe), Taufe, Erneuerung des Taufversprechens, Fürbitten

* **Eucharistiefeier:** Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe; nach dem feierlichen Schlussegen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“ (bis zum 2. Sonntag der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich)

- 825 Frohlocket, ihr Himmel
 826 Jauchzet dem Herren
 831 Der Heiland ist erstanden
 837 Halleluja! Lasst uns singen
 925 Fest soll mein Taufbund immer stehen

Speisensegnung, s. MB Karwoche und Osteroktav 182 oder Benediktionale 58.

AM OSTERTAG

Off eig

Die Mitfeier der Osternacht gilt als Lesehore. Am Schluss der Komplet (während der ganzen Osterzeit): „O Himmelskönigin, frohlocke“; „Freu dich, du Himmelskönigin“ (GL 3,7; GL 525); „Regina caeli“ (GL 666,3).

W

M am Ostertag (anstelle des Allgemeinen Schuldbekennnisses empfiehlt sich das Taufgedächtnis mit Besprengung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser), Gl, Sequenz, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, nach dem feierlichen Schlusse: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“

L 1: Apg 10,34a.37–43

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23 (R: vgl. 24; GL 66,1)

L 2: Kol 3,1–4 oder 1 Kor 5,6b–8

Ev: Joh 20,1–9 oder Joh 20,1–18
 oder Mt 28,1–10

bei der Abendmesse: wie am Tag
 oder Lk 24,13–35

- 318 Christ ist erstanden
 322 Halleluja – ihr Christen singet hochofreut
 329 Das ist der Tag, den Gott gemacht
 337 Freu dich, erlöste Christenheit
 831 Der Heiland ist erstanden
 838,1 Christ ist erstanden

Antwortpsalm 643,3+4 – Ps. 118 (Verse 1–2, 16–17, 22–23)

13 Mo

† P. Johann Alex, St. Thomas b. W. (2009)

† Dr. Adolf Karlinger, Innsbruck (2012)

OSTERMONTAG

Der g des hl. Martin I. entfällt in diesem Jahr.

Off von der Osteroktav, Te Deum

Während der Osteroktav wird täglich die Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vesper, eig Responsorium, gebetet.

W

M vom Tag, Gl, (Cr), Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlusssegen und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 322 bzw. 317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlusssegen: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531

L 1: Apg 2,14.22–33

APs: Ps 89,2–3.4–5 (R: 2a; GL 657,3)

L 2: 1 Kor 15,1–8.11

Ev: Lk 24,13–35

325 Bleibe bei uns, du Wanderer durch die Zeit**326** Wir wollen alle fröhlich sein**328** Gelobt sei Gott im höchsten Thron**837** Halleluja! Lasst uns singen**913** Bleib mit deiner Gnade bei uns**926** Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind

Antwortpsalm Ps. 89 (Verse 2-5) → nicht im GL, Alternative: 643,3+4 – Ps. 118 (Verse 1-2, 16-17, 22-25)

Kehrvers zum Antwortpsalm (Vorschläge):
<http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werktage in der Osterzeit).**14 Di****DER OSTEROKTAV****Off** von der Osteroktav, Te Deum

W

M vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 2,14a.36–41

APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22 (R: vgl. 5b; GL 401)

Ev: Mt 28,8–15

† **DDr. Gregor Thomas Ziegler**, 4. Bischof von Linz, 1827–1852

15 Mi**DER OSTEROKTAV**

Off von der Osteroktav, Te Deum

W

M vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 3,1–10

APs: Ps 105,1–2.3–4.6–7.8–9 (R: 3b; GL 60,1)

Ev: Joh 20,11–18

16 Do**DER OSTEROKTAV**

Off von der Osteroktav, Te Deum

W

M vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 3,11–26

APs: Ps 8,2 u. 5.6–7.8–9 (R: 2ab; GL 33,1)

Ev: Lk 24,35–48

† P. Paulus Kirchmayr, Kremsmünster (1995)

† P. Josef Schmadl, Weng (1996)

17 Fr**DER OSTEROKTAV**

Off von der Osteroktav, Te Deum

W

M vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 4,1–12

APs: Ps 118,1 u. 2.22–23.24 u. 26–27a (R: 22; GL 643,3)

Ev: Joh 21,1–14

† Br. Georg Krün, Bad Ischl (2007)

† Franz Gruber, Linz (2018)

18 Sa**DER OSTEROKTAV**

Off von der Osteroktav, Te Deum

1. V vom So

W

M vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 4,13–21
 APs: Ps 118,1–2.14–15.16–17.18–19.20–
 21 (R: 21a; GL 643,3)
 Ev: Mk 16,9–15

19 So

+ 2. SONNTAG DER OSTERZEIT Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit Weißer Sonntag

Der g des sel. Marcel Callo und der g des hl. Leo IX. entfallen in diesem Jahr.

Off von der Osteroktav, Te Deum

W

M vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlusseggen und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 314 bzw. 317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlusseggen: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531
 L 1: Apg 2,42–47

APs: Ps 118,2 u. 4.14–15. 22–23.24 u. 28
 (R: 1; GL 444)

L 2: 1 Petr 1,3–9

Ev: Joh 20,19–31

329 Das ist der Tag, den Gott gemacht

336 Jesus lebt, mit ihm auch ich

337 Freu dich, erlöste Christenheit

838,1 Christ ist erstanden, Halleluja

927 Wer glaubt, ist nie allein

Antwortpsalm 643,3+4 – Ps. 118 (Verse 2, 4, 14–15, 22–23, 24, 28)

Der **Abläss** am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes: Vaterunser und ‚Gegrüßet seist du, Maria‘ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) den Gläubigen gewährt, die in einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilnehmen oder wenigstens vor dem Allerheiligsten das Glau-

bensbekenntnis sprechen, das Vaterunser mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus (z. B. Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich) beten.

Ein Teilablass wird den Gläubigen gewährt, wenn sie mit reuigem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen an den barmherzigen Herrn Jesus richten.

(Rom, 29.6.2002; AAS 94. 2002, 634–636)

Festfreie Tage der Osterzeit

Als **Messformulare** stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (vgl. aber AEM 337).

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der Oster-Prf gewählt.

Die **Perikopen** der Wochentage haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung).

Kehrvers zum Antwortpsalm (Vorschläge):

<http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werktage in der Osterzeit bzw. Feste und Gedenktage April).

20 Mo

W

der 2. Osterwoche

Off vom Tag, 2. Woche

M vom Tag

L: Apg 4,23–31

Ev: Joh 3,1–8

21 Di

g

der 2. Osterwoche**Hl. Konrad von Parzham**, Ordensbruder in Altötting (RK)

g

Hl. Anselm, Bischof von Canterbury, Kirchenlehrer**Off** vom Tag oder von einem g

W

M vom Tag

L: Apg 4,32–37

Ev: Joh 3,7–15

W

M vom hl. Konrad (Com Or oder ÖEigF² 45)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,7b–11

Ev: Lk 12,35–40

W

M vom hl. Anselm (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

Ev: Mt 7,21–29

 † **Sigismund von Hohenwarth**, 3. Bischof von Linz, 1815–1825
22 Mi

W

der 2. Osterwoche**Off** vom Tag**M** vom Tag

L: Apg 5,17–26

Ev: Joh 3,16–21

 † Ernst Rafferzeder, St. Wolfgang (1997)

† P. Franziskus Hien, Engelszell (2000)

23 Do

g

der 2. Osterwoche**Hl. Adalbert**, Bischof von Prag, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)

g

Hl. Georg, Märtyrer in Kappadozien**Off** vom Tag oder von einem g

W

M vom Tag

L: Apg 5,27–33

Ev: Joh 3,31–36

R

M vom hl. Adalbert (Com Bi oder Gb oder Mt oder ÖEigF² 47)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 1,21 – 2,2 oder

2 Kor 6,4–10 (ML IV 609)

- R **M** Ev: Joh 12,24–26 oder
Joh 10,11–16 (ML IV 549)
vom hl. Georg (Com Mt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Offb 21,5–7
Ev: Joh 15,1–8

24 Fr g

- † Prälat Johann Weidinger, Hallstatt (2013)
der 2. Osterwoche
Hl. Fidelis von Sigmaringen, Ordensprie-
ster, Märtyrer (RK)
Off vom Tag oder vom g
W **M** vom Tag
L: Apg 5,34–42
Ev: Joh 6,1–15
R **M** vom hl. Fidelis (Com Or oder Mt oder
ÖEigF² 48)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Offb 3,7b–8.11–12
Ev: Joh 10,11–16

25 Sa F

- HL. MARKUS**, Evangelist
Off vom F (Lesehore: Hymnus und Psalm-
odie aus Com Ap), Te Deum
1. V vom So
R **M** vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher Schluss-
segens (MB II 558)
L: 1 Petr 5,5b–14
APs: Ps 89,2–3.6–7.16–17 (R: 2a; GL
657,3)
Ev: Mk 16,15–20

- † P. Alois Hinterreiter, Lest (2002)
† Josef Rosenhammer, Missionsbischof in
Bolivien, San Ignacio de Velasco (2003)
† P. Paulus Fuchshuber, Lambach (2018)
† Prälat Eberhard Vollnhofer, Reichersberg (2019)

26 So**+ 3. SONNTAG DER OSTERZEIT****Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

W

M vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusseggen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 2,14.22–33

APs: Ps 16,1–2 u. 5.7–8.9–10 (R: 11a; GL 629,3)

L 2: 1 Petr 1,17–21

Ev: Lk 24,13–35 oder Joh 21,1–14

326 Wir wollen alle fröhlich sein**332** Die ganze Welt, Herr Jesu Christ**337** Freu dich, erlöste Christenheit**856** Unser Leben sei ein Fest**896** Mit dir geh ich meine Wege

Antwortpsalm 649,2+3 – Ps. 16 (Verse 1, 4, 6-7, 8–9)

**27 Mo
g**

† P. Bernhard Jestl, Puchheim (2008)

der 3. Osterwoche**Hl. Petrus Kanisius**, Ordenspriester, Kirchenlehrer (RK; ARK: 21. Dez.)**Off** vom Tag oder vom g

W

M vom Tag

L: Apg 6,8–15

Ev: Joh 6,22–29

W

M vom hl. Petrus Kanisius (Com Ss oder Kl oder ÖEigF² 50)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,1–10a oder

Apg 20,17–18a.28–32.36 (ÖEigF²/L 40)

Ev: Mt 5,13–19

**28 Di
g**

† Msgr. Ernst Kofler, Linz-Hl. Geist (2008)

† Msgr. Rudolf Panhofer, Neukirchen a. W. (2013)

der 3. Osterwoche**Hl. Peter Chanel**, Priester, erster Märtyrer in Ozeanien

- g** **Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort, Priester**
Off vom Tag oder von einem g (hl. Ludwig: Com Ht)
 In der Domkirche: 1. V vom H der Weihe der Kathedralkirche
- W** **M** vom Tag
 L: Apg 7,51 – 8,1a
 Ev: Joh 6,30–35
- R** **M** vom hl. Peter Chanel (Com Mt oder Gb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 1,18–25
 Ev: Mk 1,14–20
- W** **M** vom hl. Ludwig (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 7 bzw. Handreichung 2010, S. 15 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1236) (Com Gb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 1,18–25 (ML IV 480)
 Ev: Mt 28,16–20 (ML IV 697)

Ludwig Maria Grignion wurde 1673 in Montfort in der Bretagne geboren und 1700 in Paris zum Priester geweiht. Papst Klemens XI. bestellte ihn zum Volksmissionar. Daraufhin zog er unermüdlich durch den Nordwesten Frankreichs und lehrte einen Weg der Heiligkeit, der durch Maria zu Jesus führt. Die marianische Spiritualität förderte er durch zahlreiche Schriften und konnte für sein Werk Priester, Ordensbrüder und -schwestern, die „Töchter der Weisheit“ oder „Montfort-Schwwestern“, gewinnen. Ludwig Maria Grignion starb am 28. April 1716 in St. Laurent-sur-Sèvre in der Diözese Luçon und wurde 1947 heiliggesprochen.

† Gottfried Mayr, Andorf (1995)

† (D) Andreas Peterlechner, Hochburg (2019)

29 Mi
H

In der Domkirche:

HOCHFEST DER WEIHE DER KATHEDRAL-KIRCHE (DK)

Off vom H, Te Deum

- W **M** vom H (MB II²1019 oder ÖEigF² 52), Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 562)
Perikopen (ML B/II)
L 1: Apg 7,44–50 (S. 470)
APs: 95,2–3.4–5.6–7 (R: 1a) (S. 470)
L 2: 1 Kor 3,9c–11.16–17 (S. 474)
Ev: Mt 5,23–24 (ML VII, S. 385 oder ÖEigF²/L 44)
- F **Außerhalb der Domkirche: FEST DER WEIHE DER KATHEDRALKIRCHE (DK)**
Off vom F, Te Deum
- W **M** vom F (MB II 878 u. II² 879 oder ÖEigF² 52), Gl, eig Prf, feierlicher Schlusseggen (MB II 562)
L und Ev wie oben

„Die Kathedrale ist die Kirche, in der die Kathedra des Bischofs steht, das Zeichen des Lehr- und Hirtenamtes in der Ortskirche, sowie das Zeichen der Einheit der Gläubigen [...] Die Wertschätzung der Kathedrale soll den Gläubigen in geeigneter Weise nahegelegt werden. Dazu trägt die Feier des Jahrestages ihrer Weihe bei.“ (Zeremoniale, Nr. 41.44). Am 1. Mai 1862 fand im feierlichen Rahmen die Grundsteinlegung durch den Ehrwürdigen Diener Gottes Bischof Franz Joseph Rudigier statt. Das Projekt des Dombaus wurde zur größten Baustelle Europas. Nach 62 Jahren Bauzeit wurde der Dom am 29. April 1924 geweiht. Beeindruckend ist, dass der Bau ausschließlich aus Spendengeldern von Gläubigen finanziert wurde, die der Daumbauverein sammelte. Bereits seit 1909 ist der „Neue Dom“ Kathedrale der Diözese Linz.

30 Do

F

HL. KATHARINA VON SIENA, Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Schutzpatronin Europas
Off vom F (Com Jf oder Kl), 2. Woche, Te Deum

W | **M** vom F (Com Jf oder Kl), Gl, Prf Hl, feierlicher Schlussegen (MB II 560)
L: 1 Joh 1,5 – 2,2
APs: Ps 103,1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a
(R: 1a; GL 57,1)
Ev: Mt 11,25–30

MAI 2020

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten, dass die Diakone durch ihren treuen Dienst am Wort und an den Armen ein inspirierendes Zeichen für die ganze Kirche sind.

Kehrsvers zum Antwortpsalm (Vorschläge):
<http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werktage in der Osterzeit bzw. Feste und Gedenktage Mai)

† P. Hadrian Horvat, Oberwang (1999)

† Franz Zizler, Bad Ischl (2006)

† Alfons Brusa, Schlägl (2010)

1 Fr
g

der 3. Osterwoche

Hl. Josef, der Arbeiter

Off vom Tag oder vom g (Ant zum Invitatorium, BenAnt und MagnAnt eig)

W

M vom Tag

L: Apg 9,1–20

Ev: Joh 6,52–59

W

M vom hl. Josef, Prf Josef

L vom Tag oder aus den AuswL, zB:

Gen 1,26 – 2,3 oder Kol 3,14–15.17.23–24

Ev: Mt 13,54–58

W

M vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

2 Sa
G

Hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag

Off vom G

1. V vom So

W

M vom hl. Athanasius (Com Bi oder Kl)

L: Apg 9,31–42

Ev: Joh 6,60–69

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 10,22–25a

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† Friedrich Weinbauer, Rainbach i. M. (1997)

† Dr. Franz Dopf, Mehrnbach-Eitzing (2001)

† Heinrich Schultehinrichs, Gallspach (2003)

† Johann Tempelmayr, Bad Wimsbach-Neydharting (2009)

3 So

+ 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Das F des hl. Philippus und des hl. Jakobus entfällt in diesem Jahr.

Heute ist Weltgebetstag für geistliche Berufe – Fürbitten!

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

2. V vom So

W

M vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 2,14a.36–41

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: 1; GL 37,1)

L 2: 1 Petr 2,20b–25

Ev: Joh 10,1–10

144 Nun jauchzt dem Herren, alle Welt

409 Singt dem Herrn ein neues Lied

487 Nun singe Lob, du Christenheit

837 Halleluja! Lasst uns singen

889 Der Herr ist mein getreuer Hirt

927 Wer glaubt, ist nie allein

Antwortpsalm 37 – Ps. 23

† P. Ewald Vonblon, Steyr (1995)

† Leopold Naderer, Altheim (2010)

† P. Alfons Kapp, Linz (2011)

4 Mo HL. FLORIAN UND HEILIGE MÄRTYRER H VON LORCH

1. Diözesanpatron von Linz (DK)
Landespatron von Oberösterreich

Off vom H, Te Deum

R **M** vom H (Com Mt oder ÖEigF² 55), Gl, Cr,
Prf Mt, feierlicher Schlussegens (ÖEigF²
148)

Perikopen (ÖEigF²/L 45–48)

L 1: Offb 12,10–12a (ML V 833)

Aps: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (R: vgl. 5b)

L 2: 1 Petr 1,3–9 (ML V 203 f.)

Ev: Mt 10,17–22 (ML V 512)

Wie die Geschichtsforschung nachweist, war der hl. Florian Chef der Kanzlei des Statthalters von Ufernoricum. Als prominentes Mitglied der christlichen Gemeinde von Lauriacum weigerte er sich, den von Kaiser Diokletian verlangten Beamteneid auf die Staatsgötter Roms zu leisten. Er wurde deshalb zwangspensioniert und musste seinen Dienstort verlassen. Als er erfuhr, dass die junge Kirche in Lauriacum schweren Verfolgungen ausgesetzt ist, entschloss er sich, ihr beizustehen und für sie das Leben zu riskieren. Er wurde bei seiner Rückkehr verhaftet und in einem Schauprozess zum Tod durch Ertränken verurteilt. Das Urteil wurde an der antiken Ennsbrücke am 4. Mai 304 vollstreckt. Auch eine Gruppe von Christinnen und Christen in Lauriacum wurde liquidiert. Ihre wiederentdeckten sterblichen Überreste ruhen im neuen Altar der Lorcher Basilika. Nach der begründeten Tradition steht die nahe gelegene Stiftskirche von St. Florian auf der Erstbestattung des Märtyrers von Lauriacum.

Weil Florian im Wasser das Martyrium erlitt, hat ihn die Volksfrömmigkeit besonders mit diesem Element in Verbindung gebracht. So wurde er schließlich Patron der Feuerwehren und Rauchfangkehrer und erfährt vor allem als solcher in unseren Gegenden Ansehen und Verehrung. Die Diözese Linz hat den hl.

Florian und die Märtyrerinnen und Märtyrer von Lorch im Jahr 1971 zum 1. Patron erhoben. Nach altkirchlicher Tradition gilt das Blut der Glaubenszeugen als Samen für die wachsende Ortskirche. Das mutige Bekenntnis zu Christus und die Treue zu seiner Kirche geben der Feier dieses österreichischen Heiligen höchste Aktualität. Der hl. Florian wurde bei der 1700 Jahrfeier im Jahr 2004 von Land Oberösterreich neben dem hl. Leopold zum Landespatron erhoben.

5 Di
g

der 4. Osterwoche

Hl. Godehard, Bischof von Hildesheim (RK)

Off vom Tag oder vom g

W **M** vom Tag

L: Apg 11,19–26

Ev: Joh 10,22–30

W **M** vom hl. Godehard (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 12,1–6a.9–11

Ev: Lk 9,57–62

6 Mi

† Josef R. Hofmann, Senftenbach (1995)

der 4. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 12,24 – 13,5

Ev: Joh 12,44–50

7 Do

† Wilhelm Kreutzer, Greisinghof (2003)

der 4. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 13,13–25

Ev: Joh 13,16–20

8 Fr**der 4. Osterwoche****Off** vom Tag

W

M vom Tag

L: Apg 13,26–33

Ev: Joh 14,1–6

† P. Engelbert Maier, Gmunden (2000)

† Karl Pilz, Hinterstoder (2008)

9 Sa**der 4. Osterwoche****Off** vom Tag

1. V vom So

W

M vom Tag

L: Apg 13,44–52

Ev: Joh 14,7–14

† Hermann Faltlhansl, Feldkirchen b. M. (1995)

† Dr. Gregor Schaubert, Reichersberg (2012)

10 So**+ 5. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Der g des hl. Damian de Veuster entfällt in diesem Jahr.

Muttertagssammlung für Mütter in Not (kfb)

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

W

M vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusseggen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 6,1–7

APs: Ps 33,1–2.4–5.18–19 (R: 22; GL 56,1)

L 2: 1 Petr 2,4–9

Ev: Joh 14,1–12

337 Freu dich, erlöste Christenheit**477** Gott ruft sein Volk zusammen**487** Nun singe Lob, du Christenheit**861** Anbetung, Dank und Ehre**889** Der Herr ist mein getreuer Hirt**892** Meine Seele ist stille in dir

Antwortpsalm 981 – Ps. 33 (Verse 1-2, 4-5, 9-10)

11 Mo**der 5. Osterwoche**

- Off** vom Tag
W M vom Tag
 L: Apg 14,5–18
 Ev: Joh 14,21–26

† Rektor Karl Wild, Puchberg (1995)
 † Mag. Johann Huber, Steyr (1995)
 † Dr. P. Maurus Behrens, Kremsmünster (1997)
 † P. Gabriel Mascher, Linz (2002)

12 Di**der 5. Osterwoche**

- g HI. Nereus und hl. Achilleus**, Märtyrer
g HI. Pankratius, Märtyrer
Off vom Tag oder von einem g
W M vom Tag
 L: Apg 14,19–28
 Ev: Joh 14,27–31a
R M von den hl. Nereus und Achilleus (Com Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Offb 7,9–17
 Ev: Mt 10,17–22
R M vom hl. Pankratius (Com Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
 zB:L:Offb 19,1.5–9a
 Ev: Mt 11,25–30

† Mag. Horst Watzinger, Braunau (2000)
 † EKan. Johann Steinbock, Steyr (2004)
 † Dr. P. Raimund Bruderhofer, Linz – Wien (2011)
 † Anton Haider, Linz-St. Theresia (2015)

13 Mi**der 5. Osterwoche**

- g Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima**
Off vom Tag oder vom g (Com Maria)
W M vom Tag
 L: Apg 15,1–6
 Ev: Joh 15,1–8
W M vom Gedenktag (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 8 bzw. Handreichung 2010, S. 17 bzw. MB Kleinausga-

be 2007, S. 1238) (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: (ML IV [2007] Anhang IV, 768)
 L: Jes 61,9–11 (ML IV 655)
 Ev: Lk 11,27–28 (ML IV 673)

Am 13. Mai 1917 erschien das erste Mal die „Frau“ den drei Hirtenkindern: Lucia de Jesus, 10 Jahre, Francisco Marto, 9 Jahre, Jacinta Marto, 7 Jahre, in der Cova da Iria, Gemeinde Fatima. Die „Frau“, die in ihren Händen einen weißen Rosenkranz hielt, ermahnte die drei Hirtenkinder, viel zu beten, und lud sie ein, in den fünf aufeinander folgenden Monaten jeweils am 13. zur selben Stunde wieder zur Cova da Iria zu kommen.

† Dr. Alcantara Gracias, Steyr-Hl. Familie (2009)

† Dr. P. Ludwig Keplinger, Schlierbach (2013)

14 Do

W

der 5. Osterwoche

Off vom Tag

M vom Tag

L: Apg 15,7–21

Ev: Joh 15,9–11

15 Fr

W

der 5. Osterwoche

Off vom Tag

M vom Tag

L: Apg 15,22–31

Ev: Joh 15,12–17

16 Sa g

† Ferdinand Moser, Diersbach (2004)

† P. Martin Magyar, Linz (2013)

der 5. Osterwoche

Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

1. V vom So

- W **M** vom Tag
L: Apg 16,1–10
Ev: Joh 15,18–21
- R **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Mt oder ÖEigF² 58)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 5,1–5
Ev: Mt 10,28–33

17 So**+ 6. SONNTAG DER OSTERZEIT**

- Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
- W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlussegens (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)
L 1: Apg 8,5–8.14–17
APs: Ps 66,1–3.4–5.6–7.16 u. 20 (R: 1; GL 643,3)
L 2: 1 Petr 3,15–18
Ev: Joh 14,15–21

- 165** Send uns deines Geistes Kraft
329 Das ist der Tag, den Gott gemacht
349 Komm, o Tröster, Heiliger Geist
717 Alle Menschen höret
765 Wir bringen unsre Gaben
840 Komm, heil'ger Geist, mit deiner Kraft

Antwortpsalm Ps. 66 (Verse 1–7, 16, 20) → nicht im GL,
Alternative: 62 – Ps. 113

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als **Bitttage** begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten entsprechen (die für Österreich geltende Regelung vgl. Einleitung). Die liturgische Ordnung für die Messfeier an diesen Tagen möge den „Messen bei besonderen Anliegen“ oder der „Bittmesse“ (MB II 272–274; ML VIII 298–302) entnommen werden.

Anstelle des Schlussegens der Messe können an den Bitttagen der **Wettersegen** (MB

II 566–568) oder eines der **Segensgebete über das Volk mit dem Schlussegen** (MB II 569–575) gebetet werden.

Der Wettersegen (MB II 566–568 oder Benediktionale 59–63) kann bis zur Einbringung der Ernte gebetet werden.

Feiervorlage für die Prozession: GL 999

† P. Hermann Waldl, Kremsmünster (1994)

† Michael Krümmer, St. Peter a. H. (2013)

18 Mo

g

der 6. Osterwoche

Hl. Johannes I., Papst, Märtyrer

Off vom Tag oder vom g

W

M vom Tag

L: Apg 16,11–15

Ev: Joh 15,26 – 16,4a

R

M vom hl. Johannes (Com Mt oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 3,14b.20–22

Ev: Lk 22,24–30

M vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† Mag. Gerald Etim, Steyr-Hl. Familie (2010)

† Dr. Franz Weidenholzer, Hofkirchen a. d. Tr. (2014)

19 Di

W

der 6. Osterwoche

Off vom Tag

M vom Tag

L: Apg 16,22–34

Ev: Joh 16,5–11

M vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

20 Mi

g

der 6. Osterwoche

Hl. Bernhardin von Siena, Ordenspriester, Volksprediger

Off vom Tag oder vom g

1. V vom H Christi Himmelfahrt

- W **M** vom Tag
L: Apg 17,15.22 – 18,1
Ev: Joh 16,12–15
- W **M** vom hl. Bernhardin (Com Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Apg 4,8–12
Ev: Lk 9,57–62
- M** vom Bitttag
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

21 Do H

† Alois Dinböck, Steyr-Christkindl (2014)

+ CHRISTI HIMMELFAHRT

Der g des hl. Hermann Josef, der g des hl. Christophorus Magallanes und der Gefährten und der g des sel. Franz Jägerstätter entfallen in diesem Jahr.

Off vom H, Te Deum

- W **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 544), Entlassungsruf (MB II 531)
L 1: Apg 1,1–11
APs: Ps 47,2–3.6–7.8–9 (R: vgl. 6; GL 340)
L 2: Eph 1,17–23
Ev: Mt 28,16–20

- 319** Christ fuhr gen Himmel
332 Die ganze Welt, Herr Jesus Christ
340 Gott steigt empor, Erde jauchze
551 Nun singt ein neues Lied dem Herren
764 Schau auf unsere Gaben
871 Lobpreisend dankt dem Herrn und Gott

Antwortpsalm 44 – Ps. 47 (Verse 1-2, 5-8)

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten (Pfingstnovene) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen.

22 Fr
g

† P. Leopold Hörbst, Fulda (2011)

der 6. Osterwoche**Hl. Rita von Cascia**, Ordensfrau**Off** vom Tag oder vom g (Com Or)

W

M vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 18,9–18

Ev: Joh 16,20–23a

W

M von der hl. Rita (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 9 bzw. Handreichung 2010, S. 19 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1239) (Com Or), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9 (ML IV 600)

Ev: Lk 6,27–38 (ML IV 421)

Rita, geboren um 1370 bei Cascia in Umbrien, wurde entgegen ihrem Wunsch in jungen Jahren zur Ehe mit einem Mann gezwungen, dessen Rohheit sie mit größter Geduld ertrug. Nachdem ihr Gatte und ihre beiden Söhne ermordet worden waren, trat sie im Alter von 33 Jahren in das Augustinerinnen-Kloster in Cascia ein. Sie zeichnete sich durch strenge Askese und tiefe Liebe zum leidenden Jesus aus. Rita starb am 22. Mai 1447 in Cascia.

23 Sa

† P. Johann Pichler, Puchheim (2004)

der 6. Osterwoche**Off** vom Tag

1. V vom So

W

M vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 18,23–28

Ev: Joh 16,23b–28

24 So

† Prälat Dr. Wilhelm Zauner, Linz (2015)

+ 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Heute ist Welttag der sozialen Kommunikationsmittel.

W

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
M vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf oder Prf
 Himmelfahrt, feierlicher Schlussegen
 (MB II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB
 II 531)
 L 1: Apg 1,12–14
 APs: Ps 27,1.4.7–8 (R: vgl. 13; GL 46,1)
 L 2: 1 Petr 4,13–16
 Ev: Joh 17,1–11a

348 Nun bitten wir den Heiligen Geist
349 Komm, o Tröster, Heil'ger Geist
395 Den Herren will ich loben
841 Öffne meine Ohren, Heiliger Geist
907 Meine Zeit steht in deinen Händen
923 Strahlen brechen viele aus einem Licht

Antwortpsalm 38 – Ps. 27 (Verse 1-2, 7-9, 14)

Heute ist der **Tag des Gebetes für die Kirche in China.**

Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als „Tag des Gebetes für die Kirche in China“ weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und ihre Verbundenheit mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen.

Diese Woche ist **Quatemberwoche.**

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen S.14f. und die eigene Quatembermesse in der Woche vor Pfingsten (MB II 267).

Besondere Thematik: Geist und Wahrheit.
 Aktion: Verkündigung, Gebet um die Gaben des Geistes; Massenmedien.

25 Mo

- † P. Heinrich Prokl, Puchheim (2014)
- g** **Hl. Beda der Ehrwürdige**, Ordenspriester, Kirchenlehrer
- g** **Hl. Gregor VII.**, Papst
- g** **Hl. Maria Magdalena von Pazzi**, Ordensfrau
- Off** vom Tag oder von einem g
- W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 19,1–8
Ev: Joh 16,29–33
- W **M** vom hl. Beda (Com Kl oder Or), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 2,10b–16
Ev: Mt 7,21–29
- W **M** vom hl. Gregor (Com Pp), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Apg 20,17–18a.28–32.36
Ev: Mt 16,13–19
- W **M** von der hl. Maria Magdalena (Com Jf oder Or), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 7,25–35
Ev: Mk 3,31–35
-

26 Di
G

- † Fr. Engelbert Raab, Linz (2019)
- Hl. Philipp Neri**, Priester, Gründer des Oratoriums
- Off** vom G
- W **M** vom hl. Philipp (Com Ss oder Or), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 20,17–27
Ev: Joh 17,1–11a
oder aus den AuswL, zB:
L: Phil 4,4–9
Ev: Joh 17,20–26
-

† Prof. P. Siegfried Hornauer, Sierning (1995)

† P. Vitus Geisler, Linz (2014)

† Kurt Hahn, Braunau-Maria Königin (2016)

27 Mi

g

der 7. Osterwoche**Hl. Augustinus**, Bischof von Canterbury, Glaubensbote in England**Off** vom Tag oder vom g

W

M vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 20,28–38

Ev: Joh 17,6a.11b–19

W

M vom hl. Augustinus (Com Gb oder Bi), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Thess 2,2b–8

Ev: Mt 9,35–38

28 Do

W

† Johann Schlipfing, St. Georgen i. A. (2000)

der 7. Osterwoche**Off** vom Tag**M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 22,30; 23,6–11

Ev: Joh 17,20–26

29 Fr

g

der 7. Osterwoche**Hl. Paul VI.**, Papst**Off** vom Tag oder vom g (Com Ht)

W

M vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 25,13–21

Ev: Joh 21,1.15–19

W

M vom hl. Paul VI., (Com Pp)

L: 1 Kor 9,16–19.22–23 (ML IV 386)

Ev: Mt 16,13–19 (ML IV 435)

Papst Paul VI., mit dem bürgerlichen Namen Giovanni Battista Montini am 26. September 1897 in Concesio bei Brescia geboren, wurde 1920 zum Priester geweiht und studierte anschließend an der Päpstlichen Diplomatenakademie in Rom. Papst Pius XII. ernannte ihn 1954 zum Erzbischof von Mailand. Papst Johannes XXIII. hat ihn 1958 zum Kardinal erhoben. Am 21. Juni 1963 zum Papst gewählt, setzte er mit großer Entschlossenheit das

Zweite Vatikanische Konzil fort. Gemäß den Weisungen des Konzils hat er umfassend die Liturgie und das kirchliche Leben erneuert. Er bereiste als erster Papst die Welt, baute Brücken zur Orthodoxie und zum Judentum und setzte sich für Evangelisierung, Frieden, Entwicklung und Gerechtigkeit in der Welt ein. Er starb am 6. August 1978. Sein Gedenktag, der 29. Mai, ist der Tag seiner Priesterweihe.

† Johann Pichler, Reichenau (2012)

30 Sa
g

der 7. Osterwoche

Sel. Otto Neururer, Priester, Märtyrer (DK)

Off vom Tag oder vom g (Com Mt)

1. V vom H Pfingsten

W

M vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 28,16–20.30–31

Ev: Joh 21,20–25

R

M vom sel. Otto (ÖEigF, Ergänzungsheft II, 2011, S. 22) (Com Mt), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 2,8–13; 3,10–12 (Mess-Lektionar V, 834)

Ev: Mt 10,28–33 (Mess-Lektionar V, 504)

Otto Neururer wurde am 25. März 1882 in Piller (Pfarre Fließ) geboren. Nach seiner Priesterweihe im Jahre 1907 wirkte er an verschiedenen Tiroler Orten als Kooperator, durch 14 Jahre als Benefiziat an der Propsteikirche St. Jakob in Innsbruck. Im Jahre 1932 wurde er zum Pfarrer in Götzens bestellt und war in dieser Gemeinde ein vorbildlicher Seelsorger. 1938 wurde er von der Gestapo verhaftet, weil er unbeirrt an der Heiligkeit der christlichen Ehe festgehalten hatte. Er wurde zunächst ins KZ Dachau und dann ins KZ Buchenwald gebracht. Unter größter persönlicher Gefahr hat er seinen priesterlichen Dienst auch hier ausgeübt. Als er einem angeblichen Taufbewerber das Sakrament spendete, wurde Neu-

rurer in den gefürchteten „Bunker“ gesperrt, an den Füßen mit dem Kopf nach unten aufgehängt und so auf grausame Weise zu Tode gequält. Am 30. Mai 1940 wurde sein Tod gemeldet. Am 30. Juni 1940 wurde seine Aschenurne in der Pfarrkirche Götzens unter großer Anteilnahme des Tiroler Klerus und der Bevölkerung beigesetzt.

R

M von Pfingsten

am Vorabend: Gl, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegens (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a.16–20 oder Ez 37,1–14 oder Joël 3,1–5

APs: Ps 104,1–2.24–25.27–28.29–30 (R: vgl. 30; GL 312,2)

L 2: Röm 8,22–27

Ev: Joh 7,37–39

- Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe: Pfingsten, am Tag, genommen werden.
- Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingstvigil erweitert werden (MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 1995, S. 5 bzw. Handreichung 2010, S. 5 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1228).
- Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

† Mag. Josef Hackl, Wels (1997)

† P. Ernst Plöchl, Mthatha, Südafrika (2009)

31 So

H

+ PFINGSTEN

Off vom H, Te Deum

2. V: Gehet hin in Frieden. Halleluja, halleluja.

R

M am Tag: Gl, Sequenz, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegens (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 2,1–11

APs: Ps 104,1–2.24–25.29–30.31 u. 34
(R: vgl. 30; GL 312,2)

L 2: 1 Kor 12,3b–7.12–13

Ev: Joh 20,19–23

342 Komm, Heiliger Geist

346 Atme in uns, Heiliger Geist

347 Der Geist des Herrn erfüllt das All

843 Komm, o komm, du Tröster mein

846 Komm, Heiliger Geist, auf uns herab

847 Komm herab, o Heil'ger Geist

Antwortpsalm 645,3+4 – Ps. 104 (Verse 1–8)

Nach Ablauf der Osterzeit empfiehlt es sich, der Osterkerze einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben. An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen entzündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze an den Sarg gestellt werden.

JUNI 2020

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten, dass alle, die leiden, vom Herzen Jesu berührt werden und dadurch einen guten Weg zum Leben finden.

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag der 34. Woche im Jahreskreis. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlussegens (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die **Messfeier** folgende Texte zur Wahl:

- Messe vom Tag:
 - die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis
 - Wochentagsmessen (MB II 275–304)
 - Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)
 - Gg: Gabengebete (MB II 348–351)
 - Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl
- Messe eines Heiligen
- Messen für ein besonderes Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II² 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II² 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (ML V, Reihe II) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemein-

de eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise der Einleitung).

Kehrsvers zum Antwortpsalm (Vorschläge): <http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werkstage in der Zeit im Jahreskreis bzw. Feste und Gedenktage Juni).

Offizium: Stundenbuch III, Lektionar II/5; LH vol. III.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon „Sei begrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

1 Mo

PFINGSTMONTAG

Montag der 9. Woche im Jahreskreis

g Maria, Mutter der Kirche

g Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer

Off vom Tag, 1. Woche, oder von einem g (Maria, Mutter der Kirche: Com Maria; hl. Justin: eig BenAnt und MagnAnt)

R **M** vom Pfingstmontag

Es kann die Messe von Pfingsten (MB II 203 oder II² 201) oder eine Motivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141) mit den jeweiligen Perikopen genommen werden oder die folgende Messe: MB II 207 bzw. II² 205, Gl, Prf So VIII

L 1: Apg 10,34–35.42–48a oder Ez 36,16–17a.18–28

APs: Ps 117,1–2 (R: Apg 1,8; GL 454)

L 2: Eph 4,1b–6

Ev: Joh 15,26 – 16,3.12–15

411 Erde singe, dass es klinge

477 Gott ruft sein Volk zusammen

489 Lasst uns loben, freudig loben

842 Feuer und Flamme

843 Komm, o komm, du Tröster mein

859 Unser Leben sei ein Fest

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,9; Gg 350,8; Sg 528,11
L: 2 Petr 1,2–7
Ev: Mk 12,1–12
- w **M** Maria, Mutter der Kirche (MB 2007, 1141)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
L: Gen 3,9–15.20 (ML V 802)
oder Apg 1,12–14 (ML V 810)
Ev: Joh 19,25–27 (ML V 826)
- r **M** vom hl. Justin
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,18–25
Ev: Mt 5,13–19

2 Di g

- † Karl Hagler, Natternbach (2015)
- der 9. Woche im Jahreskreis**
Hl. Marcellinus und hl. Petrus, Märtyrer in Rom
Off vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 290; Gg 290; Sg 290
L: 2 Petr 3,12–15a.17–18
Ev: Mk 12,13–17
- r **M** von den hl. Marcellinus und Petrus (Com Mt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 6,4–10
Ev: Joh 17,6a.11b–19

3 Mi G

- † **DDr. Johannes Maria Gföllner**, 9. Bischof von Linz, 1915–1941
- Hl. Karl Lwanga und Gefährten**, Märtyrer in Uganda
Off vom G
- R **M** vom hl. Karl Lwanga und den Gefährten (Com Mt)
L: 2 Tim 1,1–3.6–12
Ev: Mk 12,18–27
oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14
Ev: Mt 5,1–12a

4 Do

† Franz Bayer, Vorderstoder (2005)
 † Paulus Rubatscher, Reichenstein (2014)

der 9. Woche im Jahreskreis

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 299; Gg 300; Sg 300

L: 2 Tim 2,8–15

Ev: Mk 12,28b–34

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**5 Fr
G**

† Prälat Rudolf Bramersdorfer, Linz-Christkönig (2003)

† DDR. Manfred Brandl, Meggenhofen (2014)

Hl. Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer (RK)

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

R **M** vom hl. Bonifatius, eig Prf

L: 2 Tim 3,10–17

Ev: Mk 12,35–37

oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 26,19–23

Ev: Joh 15,14–16a.18–20 oder Joh 10,11–16

W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

6 Sa**der 9. Woche im Jahreskreis**

Hl. Norbert von Xanten, Ordensgründer, Bischof von Magdeburg (RK)

g Marien-Samstag

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag

Off vom Tag oder von einem g

1. V vom H Dreifaltigkeitssonntag (StG III 73; LH III 467, LH III² 505)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 318,35; Gg 348,3; Sg 527,9

L: 2 Tim 4,1–8

Ev: Mk 12,38–44

- w **M** vom hl. Norbert (Com Bi oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:
L: Ez 34,11–16
Ev: Lk 14,25–33
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- M** um geistliche Berufe
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

7 So

† Johann Landerl, St. Stefan a. W. (2012)

+ DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Sammlung für die kirchliche Jugendarbeit

H**Off** vom H (Lektionar II/5, 237), Te Deum**W****M** vom H (MB II 250), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusseggen (MB II 552)

Perikopen (ML A/I 223–225):

L 1: Ex 34,4b.5–6.8–9

APs: Dan 3, 52.53.54.55.56 (R: vgl. 52b;
GL 616,3)

L 2: 2 Kor 13,11–13

Ev: Joh 3,16–18

56,1 Freut euch: Wir sind Gottes Volk (Kantorale Nr. 30)**144** Nun jauchzt dem Herren, alle Welt**393** Nun lobet Gott im hohen Thron**411** Erde singe**848** Herr, ich glaube**980** Die Freude an Gott

Antwortgesang Dan 3,52–56

8 Mo**der 10. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag, 2. Woche**gr****M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 350,8; Sg 525,1

L: 1 Kön 17,1–6

Ev: Mt 5,1–12

9 Di

g

† P. Othmar Sterr, Enns (2000)
 † Msgr. Rudolf Weinberger, Mattsee (2002)

der 10. Woche im Jahreskreis

Hl. Ephräm der Syrer, Diakon, Kirchenlehrer
Off vom Tag oder vom g

gr

M vom Tag, zB: Tg 319,38; Gg 350,7; Sg 301

L: 1 Kön 17,7–16

Ev: Mt 5,13–16

w

M vom hl. Ephräm (Com Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Kol 3,12–17

Ev: Lk 6,43–45

10 Mi**der 10. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

1. V vom H Fronleichnam (StG III 88; LH III 485, LH III² 524)

gr

M vom Tag, zB: Tg 281; Gg 281; Sg 281

L: 1 Kön 18,20–39

Ev: Mt 5,17–19

11 Do

H

† P. Wolfgang Frey, Engelszell (2002)

† P. Alberich Mitterlehner, Wilhering (2014)

**+ HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES
 CHRISTI**

FRONLEICHNAM

Der G des hl. Barnabas entfällt in diesem Jahr.

Off vom H (Lektionar II/5, 241), Te Deum

W

M vom H (MB II 255), Gl, Sequenz ad libitum, Cr, Prf Euch, feierlicher Schlusssegen (MB II 540 oder II² 1030 bzw. Ergänzungsheft S. 28)

Perikopen (ML A/I 226–232):

L 1: Dtn 8,2–3.14b–16a

APs: Ps 147,12–13.14–15.19–20 (R: 12a; GL 78,1)

L 2: 1 Kor 10,16–17

Ev: Joh 6,51–58

144 Nun jauchzt dem Herren, alle Welt

146 Du rufst uns Herr, an deinen Tisch

213	O heilige Seelenspeise
282	Beim letzten Abendmahle
935	Kommet, lobet ohne End
938	Deinem Heiland, deinem Lehrer

Antwortpsalm 78,1+2 B – Ps. 147

Die Prozession wird nach dem Faszikel „Die Feier des Fronleichnamfestes“ (2019) begangen.

† **Dr. Josephus Cal. Fliesser**, 10. Bischof von Linz, 1946–1955 (1960)

† Johann Nöckl, St. Florian (2000)

† Albert Dorninger, Rohrbach (2003)

† Josef Gruber, Altenfelden (2006)

† P. Johann Tanzer, St. Isidor (2018)

12 Fr

g

der 10. Woche im Jahreskreis

Sel. Hildegard Burjan, Ehefrau und Mutter, Ordensgründerin (DK)

Off vom Tag oder vom g (Com Frauen)

gr

M vom Tag, zB: Tg 272,1; Gg 167 (165); Sg 167 (165)

L: 1 Kön 19,9a.11–16

Ev: Mt 5,27–32

w

M von der sel. Hildegard (Com HI oder NI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–21 (ML VI 332)

Ev: Mk 6,30–34 (ML II/B 312)

Hildegard Burjan wurde am 30. Jänner 1883 als Tochter der jüdisch-liberalen Familie Freund in Görlitz geboren. Im Jahr 1907 heiratete sie den gebürtigen Ungarn Alexander Burjan. Nach schwerer Krankheit und unerwarteter Genesung konvertierte sie im Jahr 1909 zum katholischen Glauben. Ihr neu geschenktes Leben wollte sie ganz für Gott und die Menschen einsetzen. Sie hat sich in Österreich gegen Kinderarbeit und für die Rechte der Frauen und der Familien eingesetzt. Dazu hat sie die Schwesternge-meinschaft

der Caritas Socialis gegründet. Von 1918 bis 1920 war sie die erste christlich-soziale Abgeordnete im österreichischen Parlament. Hildegard Burjan starb am 11. Juni 1933. Am 29. Jänner 2012 wurde sie in Wien seliggesprochen.

† (D) Willibald Felberbauer, Bad Wimsbach-Neydharting (2013)

13 Sa
G

Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer

Off vom G

1. V vom So

W

M vom hl. Antonius (Com Ss oder Kl oder Or)

L: 1 Kön 19,19–21

Ev: Mt 5,33–37

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 61,1–3a

Ev: Lk 10,1–9

† Mag. Johann Bergsmann, Linz (1998)

† Georg Zak, Mönchdorf (2000)

14 So

+ 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR

M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Ex 19,2–6a

APs: Ps 100,1–3.4–5 (R: vgl. 3c; GL 56,1)

L 2: Röm 5,6–11

Ev: Mt 9,36 – 10,8

348 Nun bitten wir den heiligen Geist

456 Herr, du bist mein Leben

477 Gott ruft sein Volk zusammen

481 Sonne der Gerechtigkeit

487 Nun singe Lob, du Christenheit

927 Wer glaubt, ist nie allein

Antwortpsalm 56 – Ps. 100

15 Mo

g

der 11. Woche im Jahreskreis**Hl. Vitus (Veit)**, Märtyrer in Sizilien (RK)**Off** vom Tag oder vom g

gr

M vom Tag, zB: Tg 317,34; Gg 350,8; Sg 527,8

L: 1 Kön 21,1–16

Ev: Mt 5,38–42

r

M vom hl. Vitus (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 10,10–14

Ev: Joh 15,18–21

16 Di

g

† P. Alfred Haasler, Schlierbach (1997)

der 11. Woche im Jahreskreis**Hl. Benno**, Bischof von Meißen (RK)**Off** vom Tag oder vom g

gr

M vom Tag, zB: Tg 1087 (1118); Gg 213 (212); Sg 236

L: 1 Kön 21,17–29

Ev: Mt 5,43–48

w

M vom hl. Benno (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 6,1–10

Ev: Joh 14,1–6

17 Mi

gr

† P. Bonifaz Engleitner, Schlierbach (1996)

† P. Matthias Pusch, Namibia (1996)

† Msgr. Manfred Hierzenberger, Pinsdorf (2008)

der 11. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag**M** vom Tag, zB: Tg 320,40; Gg 293; Sg 294

L: 2 Kön 2,1.4b.6–14

Ev: Mt 6,1–6.16–18

† **Joseph Anton Gall**, 2. Bischof von Linz, 1789–1807

† Alois Schachinger, Geboltskirchen (1996)

† P. Berthold Blumenschein, Kremsmünster (2002)

18 Do

† P. Hugo Rössler, Kremsmünster (2007)

† Johann Edlmüller, Altschwendt (2019)

der 11. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag1. V vom H Heiligstes Herz Jesu (StG III 105; LH III 504, LH III² 544)gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,6; Gg 349,4; Sg 528,12

L: Sir 48,1–14

Ev: Mt 6,7–15

† P. Franz Haböck, Sierning (2003)

† Mag. Ludwig Wöß, Walding (2006)

† David Holzner, Leopoldschlag (2017)

19 Fr**HEILIGSTES HERZ JESU**

H Der g des hl. Romuald entfällt in diesem Jahr.

Off vom H (Lektionar II/5, 247), Te DeumW **M** vom H (MB II 257–260), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 552)

Perikopen (ML A/I 233–236):

L 1: Dtn 7,6–11

APs: Ps 103,1–2.3–4.6–7.8 u. 10 (R: 17a; GL 58,1)

L 2: 1 Joh 4,7–16

Ev: Mt 11,25–30

20 Sa

† Franz Holl, St. Marien (1995)

Unbeflecktes Herz MariäG **Off** vom G (StG III 783, Lektionar II/5, 272; LH III 1191, LH III² 1265), eig BenAnt

1. V vom So

W **M** von Herz Mariä (MB II 679), Prf Maria

L: 2 Chr 24,17–25

oder aus den AuswL, zB:

Jes 61,9–11 (ML V 688)

Ev: Lk 2,41–51 (ML V 689)

21 So

† P. Anton Schaumberger, Schlierbach (1998)
 † (D) Heribert Schwarz, St. Martin i. M.
 (2019)

+ 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Aloisius Gonzaga entfällt in diesem Jahr.

- Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
 Schlussegens
 L 1: Jer 20,10–13
 APs: Ps 69,8 u. 10.14.33–34 (R: 14bc;
 GL 307,5)
 L 2: Röm 5,12–15
 Ev: Mt 10,26–33

- 409 Singt dem Herrn ein neues Lied
 423 Wer unterm Schutz des Höchsten steht
 424 Wer nur den lieben Gott lässt walten
 455 Alles meinem Gott zu Ehren
 897 Von guten Mächten wunderbar geborgen
 903 Sei unser Gott
 906 Lobpreist den Herrn, ihr Menschen all

Antwortpsalm Ps. 69 (Verse 8, 10, 14, 33–34) → nicht im
 GL, Alternative: 616,1+2 – Psalm 63 (Verse 1–8)

22 Mo

- der 12. Woche im Jahreskreis**
 g **Hl. Paulinus**, Bischof von Nola
 g **Hl. John Fisher**, Bischof von Rochester, **und**
hl. Thomas Morus, Lordkanzler, Märtyrer
Off vom Tag oder von einem g
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 299; Gg 300; Sg 300
 L: 2 Kön 17,5–8.13–15a.18
 Ev: Mt 7,1–5
 w **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 8,9–15
 Ev: Lk 12,32–34
 r **M** von den hl. John Fisher und Thomas Mo-
 rus (Com Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,12–19

Ev: Mt 10,34–39

† Josef Enichlmayr, Steyr (1996)
 † Alois Hölzl, Freinberg (2000)
 † P. Albert Oppitz, Wels (2011)
 † P. Pius Hellmair, Lambach (2019)

23 Di

der 12. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

1. V vom H der Geburt des hl. Johannes des Täuflers

gr **M** vom Tag, zB: Tg 220 (218); Gg 220 (219); Sg 220 (219)

L: 2 Kön 19,9b–11.14–21.31–35a.36

Ev: Mt 7,6.12–14

W

M vom hl. Johannes

am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 560)

L 1: Jer 1,4–10

APs: Ps 71,5–6.7–8.15 u. 17 (R: vgl. 6ab; GL 58,1)

L 2: 1 Petr 1,8–12

Ev: Lk 1,5–17

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

† Br. Konrad Schneider, Riedegg (2011)

† Mag. Anton Sageder, Aspach (2013)

24 Mi

H

GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFLERS

Off vom H, Te Deum

W

M am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 560)

L 1: Jes 49,1–6

APs: Ps 139,1–3.13–14.15–16 (R: vgl. 14a; GL 883)

L 2: Apg 13,16.22–26

Ev: Lk 1,57–66.80

25 Do

† Franz Reichenauer, Bad Mühlacken (1998)

der 12. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 317,33; Gg 348,1; Sg 527,8

L: 2 Kön 24,8–17

Ev: Mt 7,21–29

26 Fr

g

der 12. Woche im Jahreskreis**Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer**, Priester (DK)**Off** vom Tag oder vom g (Com Ht)gr **M** vom Tag, zB: Tg 281; Gg 281; Sg 281

L: 2 Kön 25,1b–12

Ev: Mt 8,1–4

w

M vom hl. Josefmaria Escrivá (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 23 bzw. Handreichung 2010, S. 20) (Com Ss)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gen 2,4b–9.15 (ML VIII 232)

oder Röm 8,14–17 (ML VIII 351)

Ev: Lk 5,1–11 (ML VIII 88 oder ML V 848)

Josefmaria Escrivá de Balaguer, 1902 in Barbastro (Spanien) geboren, wurde 1925 zum Priester geweiht und gründete am 2. Oktober 1928 das Opus Dei. Damit erschloss er in der Kirche Männern und Frauen aller Lebensbereiche einen neuen Weg, der christlichen Berufung in der Welt durch die Heiligung des Alltags voll zu entsprechen. Mit seinen Schriften förderte er die besondere Sendung der Laien in der Kirche. Nach seinem Tod am 26. Juni 1975 in Rom wurde das Opus Dei 1982 als Personalprälatuur errichtet. Papst Johannes Paul II. hat ihn am 6. Oktober 2002 heilig gesprochen.

† P. Justin Rechberger, Wilhering (1999)

† Karl Stroblmair, St. Florian (2006)

27 Sa

g

† Engelbert Singer, Zell a. d. Pram (2018)
 † Mag. Kurt Pittertschatscher, Leonding (2019)

der 12. Woche im Jahreskreis

g

Hl. Hemma von Gurk, Stifterin von Gurk und Admont (RK)

g

Hl. Cyrill von Alexandrien, Bischof, Kirchenlehrer

g

Marien-Samstag

Off vom Tag oder von einem g

1. V vom So

gr

M vom Tag, zB: Tg 288; Gg 288; Sg 289

L: KlgI 2,2.10–14.18–19

Ev: Mt 8,5–17

w

M von der hl. Hemma (Com HI oder ÖEigF² 60)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Tim 5,3–10 oder

Sir 1,11–20 (ÖEigF²/L 49)

Ev: Mt 19,16–26 oder

Lk 12,32–34 (ÖEigF²/L 52)

w

M vom hl. Cyrill (Com Bi oder KI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 4,1–5

Ev: Mt 5,13–19

w

M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† P. Rupert Breuer, Oberthalheim (2007)

† (D) Erich Obereigner, Gmunden (2013)

28 So**+ 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der G des hl. Irenäus entfällt in diesem Jahr.
 Kollekte für die päpstlichen Hilfswerke („Peterspfennig“)

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

1. V vom H des hl. Petrus und des hl. Paulus

GR

M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegnen

L 1: 2 Kön 4,8–11.14–16a

APs:Ps 89,2–3.16–17.18–19 (R: 2a; GL 657,3)

L 2: Röm 6,3–4.8–11

Ev: Mt 10,37–42

- 147 Herr Jesu Christ, dich zu uns wend
 161 Du rufst uns Herr, trotz unsrer Schuld
 215 Gott sei gelobet und gebenedeiet
 460 Wer leben will wie Gott
 461 Mir nach, spricht Christus, unser Held
 484 Dank sei dir, Vater, für das ewge Leben

Antwortpsalm Ps. 89 → nicht im GL, Alternative: 51 –
 Psalm 92 (Verse 1–4, 12–15)

R

M vom hl. Petrus und vom hl. Paulus

am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, feierlicher
 Schlussegens (MB II 556)

L 1: Apg 3,1–10

APs: Ps 19,2–3.4–5b (R: 5a; GL 929,2)

L 2: Gal 1,11–20

Ev: Joh 21,1.15–19

Aus pastoralen Gründen können auch die
 Perikopen der Tagesmesse vom H genom-
 men werden.

Zum Abschluss des Schuljahres kann wäh-
 rend der Woche – außer an H und F – für die
 einzelnen Schulen eine Votivmesse als Dank-
 messe (MB II 1079–1081 bzw. II² 1109–1111;
 ML VIII 286–297) gefeiert werden.

† Prälat Dr. Eberhard Marckhgott, Enns-
 Lorch (1999)

† Dr. Alexander Kronsteiner, Steyr (2012)

29 Mo

H

HL. PETRUS UND HL. PAULUS, Apostel

R

Off vom H, Te Deum

M am Tag: Gl, Cr, eig Prf, feierlicher
 Schlussegens (MB II 556)

L 1: Apg 12,1–11

APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (R: vgl. 5b;
 GL 651,3)

L 2: 2 Tim 4,6–8.17–18

Ev: Mt 16,13–19

461 Mir nach, spricht Christus

477 Gott ruft sein Volk zusammen

489 Lasst uns loben
 542 Ihr Freunde Gottes alle gleich
 927 Wer glaubt, ist nie allein!
 970 Gott streck aus dein milde Hand

Antwortpsalm 651,3+4 – Ps. 34 (Verse 1–8)

† Karl Rammer, Mauthausen (1996)
 † Claudius Zahradnik, Reichersberg (2002)

30 Di

g

der 13. Woche im Jahreskreis

Hl. Otto, Bischof von Bamberg, Glaubensbote in Pommern (RK)

g

Die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom

Off vom Tag oder von einem g (die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom: eig BenAnt und MagnAnt)

gr

M vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 349,4; Sg 525,2

L: Am 3,1–8; 4,11–12

Ev: Mt 8,23–27

w

M vom hl. Otto (Com Bi oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16

Ev: Joh 10,11–16

r

M von den ersten hl. Märtyrern (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39

Ev: Mt 24,4–13

JULI 2020

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten, dass die Familien unserer Tage mit Liebe, Respekt und Rat begleitet werden.

Kehrvors zum Antwortpsalm (Vorschläge):
<http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werktage in der Zeit im Jahreskreis bzw. Feste und Gedenktage Juli)

- † Msgr. Johann Friedwagner, Linz (2000)
- 1 Mi**
 der 13. Woche im Jahreskreis
 Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 214 (213); Gg 215 (213); Sg 215 (213)
 L: Am 5,14–15.21–24
 Ev: Mt 8,28–34
-
- † Abt Othmar Rauscher, Schlierbach (1995)
- 2 Do**
MARIÄ HEIMSUCHUNG (RK; ARK: 31. Mai)
 F Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
 Off vom F, Te Deum
 W **M** vom F, Gl, Prf Maria II, feierlicher Schlusssegens (MB II 554)
 L: Zef 3,14–18 oder Röm 12,9–16b
 APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (R: 6b; GL 69,1)
 Ev: Lk 1,39–56
-
- † Karl Geiß, Niederwaldkirchen (1996)
 † Dr. Engelbert Schöffl, Freistadt (2006)
- 3 Fr**
HL. THOMAS, Apostel
 F Off vom F, Te Deum
 R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegens (MB II 558)
 L: Eph 2,19–22
 APs: Ps 117,1.2 (R: vgl. Mk 16,15; GL 454)
 Ev: Joh 20,24–29

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

4 Sa

g
g
g

der 13. Woche im Jahreskreis

Hl. Ulrich, Bischof von Augsburg (RK)

Hl. Elisabeth, Königin von Portugal

Marien-Samstag

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
– Priestersamstag

Off vom Tag oder von einem g

1. V vom So

gr

M vom Tag, zB: Tg 162 (160); Gg 162 (160);
Sg 162 (160)

L: Am 9,11–15

Ev: Mt 9,14–17

w

M vom hl. Ulrich (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Hebr 13,7–8.15–16

Ev: Joh 15,9–17

w

M von der hl. Elisabeth (Com NI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 3,14–18

Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40)

w

M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Offizium: Lektionar II/6.

5 So

+ 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Antonius Maria Zaccaría entfällt in diesem Jahr.

Sammlung für Priesterstudenten

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR

M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlusseggen

L 1: Sach 9,9–10

APs: Ps 145,1–2.8–9.10–11.13c–14 (R:
1a; GL 649,5)

L 2: Röm 8,9.11–13

Ev: Mt 11,25–30

- 358 Ich will dich lieben, meine Stärke
 418 Befiehl du deine Wege
 551 Nun singt ein neues Lied dem Herren
 886 Lasst uns miteinander
 887 Ja, ich will euch tragen bis zum Ende
 899 Herr, du bist mein Trost, mein Licht

Antwortpsalm 76 – Ps. 145 (Verse 1–2, 8–11, 14–15)

Zum Abschluss des Schuljahres kann während der Woche – außer an H und F – für die einzelnen Schulen eine Votivmesse als Dankmesse (MB II 1079–1081 bzw. II² 1109–1111; ML VIII 286–297) gefeiert werden.

† P. Augustin Rieder, Kremsmünster (1995)

6 Mo g

der 14. Woche im Jahreskreis

Hl. Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228
 L: Hos 2,16b.17b–18.21–22
 Ev: Mt 9,18–26

r **M** von der hl. Maria Goretti (Com Mt oder Jf)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 6,13c–15a.17–20
 Ev: Joh 12,24–26

† Alois Harrer, Lasberg (1996)

† P. Meinrad Wammes, Suben (1997)

7 Di g

der 14. Woche im Jahreskreis

Hl. Willibald, Bischof von Eichstätt, Glaubensbote (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 297; Sg 298
 L: Hos 8,4–7.11–13
 Ev: Mt 9,32–38

w **M** vom hl. Willibald (Com Bi oder Gb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Hebr 13,7–8.15–17.20–21
 Ev: Mt 19,27–29

8 Mi

g

† Johannes Gföllner, Neuhofen i. I. (2002)

der 14. Woche im Jahreskreis**Hl. Kilian, Bischof von Würzburg, und Gefährten, Glaubensboten, Märtyrer (RK)****Off** vom Tag oder vom g

gr

M vom Tag, zB: Tg 310,17; Gg 348,3; Sg 527,8

L: Hos 10,1–3.7–8.12

Ev: Mt 10,1–7

r

M vom hl. Kilian und den Gefährten (Com Bi oder Gb oder Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Lk 6,17–23

9 Do

g

† P. Emil Kettner, Steyr (2004)

der 14. Woche im Jahreskreis**Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester, und Gefährten, Märtyrer in China****Off** vom Tag oder vom g (Com Mt)

gr

M vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 219 (217); Sg 219 (218)

L: Hos 11,1–4.8a.c–9

Ev: Mt 10,7–15

r

M vom hl. Augustinus und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 9 bzw. Handreichung 2010, S. 21 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1240) (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5 (ML V 760)

Ev: Joh 12,24–26 (ML V 708)

Augustinus Zhao Rong, 1746 geboren, diente zunächst in der kaiserlichen Armee in China. Bei der Verfolgung der Christen beeindruckte ihn deren Glaubenstreue so sehr, dass er selbst um die Taufe bat und Priester wurde. 1815 erlitt auch er das Martyrium. Mit ihm zusammen gedenkt die Kirche all jener Bischöfe, Priester, Ordensleute und Laien, Männer, Frauen und Kinder, die in China zu verschie-

denen Zeiten und an verschiedenen Orten wegen ihrer Treue zum christlichen Glauben als Märtyrer starben.

† P. Heribert Gradl, Gmunden (1995)

† P. Stefan Haider, Sierning (2005)

10 Fr

g

der 14. Woche im Jahreskreis

Hl. Knud, König von Dänemark, Märtyrer, **hl. Erich**, König von Schweden, Märtyrer, **hl. Olaf**, König von Norwegen (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr

M vom Tag, zB: Tg 220 (219); Gg 220 (219); Sg 220 (219)

L: Hos 14,2–10

Ev: Mt 10,16–23

r

M von den hl. Knud, Erich und Olaf (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 44,1a.2–3b.7–8.10–15

Ev: Mt 10,34–39

11 Sa

F

† Mag. Friedrich Hueber, Eferding (2000)

HL. BENEDIKT VON NURSIA, Vater des abendländischen Mönchtums, Schutzpatron Europas

Off vom F (Com Or), Te Deum, eig BenAnt

1. V vom So

W

M vom F (MB II² 719 oder Ergänzungsheft S. 9), Gl, Prf Hl oder Or, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L: Spr 2,1–9

APs: Ps 34,2–3.4 u. 6.9 u. 12.14–15 (R: 2a; GL 670,8)

Ev: Mt 19,27–29

12 So

GR

+ 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Jes 55,10–11

APs: Ps 65,10.11–12.13–14 (R: vgl. Lk 8,8; GL 31,1)

L 2: Röm 8,18–23

Ev: Mt 13,1–23 (oder 13,1–9)

149 Liebster Jesu, wir sind hier
448 Herr, gib uns Mut zum Hören
468 Gott gab uns Atem
868 Sing mit mir ein Halleluja
898 Schweigen möcht` ich, Herr
928 Das eine Brot wächst aus vielen Halmen

Antwortpsalm 45 – Ps. 65 (Verse 11–16)

13 Mo g

der 15. Woche im Jahreskreis

Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde, Kaiserpaar (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228

L: Jes 1,10–17

Ev: Mt 10,34 – 11,1

w **M** von den hl. Heinrich und Kunigunde (Com Hl oder ÖEigF² 71)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Kol 3,12–17

Ev: Lk 19,12–26

14 Di g

der 15. Woche im Jahreskreis

Hl. Kamillus von Lellis, Priester, Ordensgründer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 132 (130); Gg 132 (130); Sg 132 (130)

L: Jes 7,1–9

Ev: Mt 11,20–24

w **M** vom hl. Kamillus (Com NI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 3,14–18

Ev: Joh 15,9–17

- 15 Mi**
G **Hl. Bonaventura**, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer
Off vom G
W **M** vom hl. Bonaventura (Com Bi oder Kl)
 L: Jes 10,5–7.13–16
 Ev: Mt 11,25–27
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 3,14–19
 Ev: Mt 23,8–12
-
- 16 Do**
g **der 15. Woche im Jahreskreis**
Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel
Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 350,9; Sg 529,14
 L: Jes 26,7–9.12.16–19
 Ev: Mt 11,28–30
w **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Sach 2,14–17
 Ev: Mt 12,46–50
-
- 17 Fr**
gr **der 15. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
M vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 290
 L: Jes 38,1–6.21–22.7–8
 Ev: Mt 12,1–8
-
- 18 Sa**
g **der 15. Woche im Jahreskreis**
Marien-Samstag
Off vom Tag oder vom g
 1. V vom So
gr **M** vom Tag, zB: Tg 288; Gg 288; Sg 289
 L: Mi 2,1–5
 Ev: Mt 12,14–21
w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
-

19 So

GR

† Johann Innerlohinger, Linz (2000)
 † Prälat Dr. Josef Janda, Linz (2001)
 † Karl Hechinger, Linz (2001)
 † Br. Florentin Langthaler, Wien (2001)
 † Friedrich Purer, Linz (2013)

+ 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegens

L 1: Weish 12,13.16–19

APs: Ps 86,5–6.9–10.15–16 (R: 5a; GL
517)

L 2: Röm 8,26–27

Ev: Mt 13,24–43 (oder 13,24–30)

437 Meine engen Grenzen
395 Den Herren will ich loben
449 Herr, wir hören auf dein Wort
551 Nun singt ein neues Lied dem Herren
879 Unsres Herzens Stimme
916 Gott und Vater, voll Vertrauen

Antwortpsalm Ps. 86 → nicht im GL, Alternative: 60 –
 Psalm 111 (Verse 1–8)

20 Mo

g

† P. Laurenz Edlmayr, Kremsmünster (1995)

der 16. Woche im Jahreskreis**Hl. Margareta**, Jungfrau, Märtyrin in Antio-
chien (RK)

g

Hl. Apollinaris, Bischof von Ravenna, Märtyrer**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Apollina-
ris: Com Mt oder Ht)

gr

M vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 292; Sg 293

L: Mi 6,1–4.6–8

Ev: Mt 12,38–42

r

M von der hl. Margareta (Com Jf oder Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 51,1–8

Ev: Lk 9,23–26

r

M vom hl. Apollinaris (MB Ergänzungsheft 2
zur 2. Auflage, 2010, S. 10 bzw. Hand-
reichung 2010, S. 22 bzw. Kleinausgabe
2007, S. 1240) (Com Bi oder Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Ez 34,11–16 (ML V 633 bzw. ML IV 433)
 Ev: Joh 10,11–18 (ML V [2007] Anhang III, 903 bzw. ML IV 312)

Apollinaris lebte im 2. Jahrhundert. Er gilt als Gründer der Kirche von Ravenna und war ihr erster Bischof. Über seinem Grab in der Nähe des Hafens wurde 549 die prächtige Basilika zum hl. Apollinaris errichtet. Seine Verehrung ist schon früh auch in Rom, Mailand und Dijon bezeugt; von dort verbreitete sie sich im deutschen Sprachgebiet, besonders im Rheinland.

† P. Berthold Stempfer, Maria Schmolln (1999)
 † Hermann Seiberl, Taiskirchen (2002)
 † Mag. P. Markus Lichtenwagner, Kirchberg b. L. (2017)

21 Di

g

der 16. Woche im Jahreskreis

Hl. Laurentius von Bríndisi, Ordenspriester, Kirchenlehrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr

M vom Tag, zB: Tg 292; Gg 292; Sg 293

L: Mi 7,14–15.18–20

Ev: Mt 12,46–50

w

M vom hl. Laurentius (Com Ss oder Kl oder ÖEigF² 74)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)

22 Mi

F

HL. MARIA MAGDALENA

Off vom F, Te Deum

W

M vom F, Gl, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L: Hld 3,1–4a oder 2 Kor 5,14–17

APs: Ps 63, 2.3–4.5–6.7–8 (R: vgl. 2; GL 616,1)

Ev: Joh 20,1–2.11–18

23 Do

F

† P. Berard Jäger, Maria Schmolln (1995)

† P. Maurus Kreamer, Lambach (2007)

HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN, Mutter, Ordensgründerin, Schutzpatronin Europas
Off vom F (Com Or), Te Deum

W

M vom F (Com Hl), Gl, Prf Hl, feierlicher Schlussegen (MB II 560)

L: Gal 2,19–20

APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (R:
vgl. 2a oder 9a; GL 39,1)

Ev: Joh 15,1–8

24 Fr

g

† Karl Hainzl, Linz (1999)

der 16. Woche im Jahreskreis**Hl. Christophorus**, Märtyrer in Kleinasien (RK)

g

Hl. Scharbel Mahluf, Ordenspriester**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Scharbel:
Com Or)

gr

M vom Tag, zB: Tg 286; Gg 286; Sg 286

L: Jer 3,14–17

Ev: Mt 13,18–23

r

M vom hl. Christophorus (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 51,1–8

Ev: Mt 10,28–33

w

M vom hl. Scharbel (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 10 bzw. Handreichung 2010, S. 23 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1241) (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 3,17–25 (ML V 867)

Ev: Mt 19,27–29 (ML V 564)

Scharbel (Josef) Mahluf, geboren am 8. Mai 1828 im Libanon, wurde 1851 Mönch (Baldit) und empfing 1859 die Priesterweihe. Er war ein vorbildlicher Mönch und wurde schon zu Lebzeiten wie ein Heiliger verehrt. Scharbel starb am 24./25. Dezember 1898 in seiner Einsiedelei in Annaya. Papst Paul VI. hat ihn am 9. Oktober 1977 heiliggesprochen.

25 Sa

F

† Msgr. Josef Thöne, Linz-Herz Jesu (2000)

HL. JAKOBUS, Apostel**Off** vom F, Te Deum

1. V vom So

R

M vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)

L: 2 Kor 4,7–15

APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (R: 5; GL 432)

Ev: Mt 20,20–28

26 So

GR

† Markus Achleitner, Hartkirchen (2000)

† P. Josef Völk, Puchheim (2002)

† Willibald Leopoldseder, Mühlheim (2011)

+ 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Joachim und der hl. Anna entfällt in diesem Jahr.

Christophorusaktion: MIVA-Kollekte

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: 1 Kön 3,5.7–12

APs: Ps 119,57 u. 72.76–77.127–28.129–130

(R: 97a; GL 312,7)

L 2: Röm 8,28–30

Ev: Mt 13,44–52 (oder 13,44–46)

148 Komm her, freu dich mit uns**365** Meine Hoffnung und meine Stärke**403** Nun danket all und bringet Ehr**400** Ich lobe meinen Gott**876** Lobe den Herren meine Seele**891** Alle meine Quellen entspringen in dir

Antwortpsalm Ps. 119 → nicht im GL, Alternative: 60 – Psalm 111 (Verse 1–8)

27 MoG
W

† Johann Hörmadinger, St. Georgen b. O. (2007)

† Eduard Romankiewicz, Pichl b. W. (2012)

† Leopold Nösterer, Kleinreifling (2013)

Hl. Berthold, Abt von Garsten (DK)**Off** vom G**M** vom hl. Berthold (ÖEigF² 76)

L: Jer 13,1–11

Ev: Mt 13,31–35

oder aus den AuswL, zB: (ÖEigF²/L 65)

L: 1 Joh 2,7–11

Ev: Mk 6,32–44

Der hl. Berthold entstammte einer begüterten Familie im Viertel unter dem Manhartsberg (Niederösterreich) und trat in jungen Jahren in das Benediktinerkloster St. Blasien im Schwarzwald ein, welches schon vor Hirsau als Zentrum cluniazensischer Reform galt. Als Anhänger dieser Erneuerungsbewegung stieg er zum Klein-Prior und Bibliothekar in St. Blasien auf und wurde 1107 als Prior nach Göttweig gerufen. Spätestens ab 1111 finden wir ihn als 1. Abt des kurz zuvor den Benediktinern überantworteten Klosters Garsten, wo hin ihn dessen Eigenkirchherr, der Markgraf Otakar II. von Steiermark, im Einvernehmen mit der Mönchsgemeinde gerufen hat. Hier bewährte er sich auf Grund seiner Askese und Bildung als umsichtig sorgender Vater seiner Mönche, als verständnisvoller Berater und Helfer vieler Zeitgenossen und als treuer Sohn seiner Kirche und Heimat. Es gelang ihm die junge Abtei personell und wirtschaftlich zu hoher Blüte und großem Ansehen zu bringen. Nach mehr als 30-jähriger Wirksamkeit verstarb er in seinem Kloster in der Nacht vom 27. zum 28. Juli 1142. Sofort nach seinem Tode setzte seine Verehrung ein, die durch eine Kanonisation von Seiten des Passauer Bischofs Rudigier von Radeck (1232–1250) eine offizielle Bestätigung fand. Die Erhaltung seines Grabes, das sich ursprünglich in der Mitte der alten Klosterkirche befand,

die immer wiederkehrende Verwendung seines Namens und die Feier seines Jahrtages – über die Zeit der Reformation und die Aufhebung des Stiftes (1787) hinweg bis zum heutigen Tage – waren die Voraussetzung für die offizielle Kultapprobation durch den Apostolischen Stuhl (1970).

28 Di

gr

† Fermin Dichoso, Steinbach a. A. (2015)

der 17. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag**M** vom Tag, zB: Tg 277; Gg 278; Sg 278

L: Jer 14,17b–22

Ev: Mt 13,36–43

29 Mi

G

W

† Prälat Dr. Johannes Singer, Linz (2007)

† Michael Enzenhofer, Rannriedl (2015)

Hl. Marta von Betanien**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt**M** von der hl. Marta

L: Jer 15,10.16–21

oder aus den AuswL, zB:

1 Joh 4,7–16

Ev: Joh 11,19–27 oder Lk 10,38–42

30 Do

g

gr

† Msgr. Dr. Siegfried Stahr, Linz (1998)

† Friedrich Schoßleitner, St. Johann a. W. (2000)

† Altabt Anton Moser, Jequitibà, Brasilien (2003)

† Prälat Mag. Josef Ahammer (2017)

der 17. Woche im Jahreskreis**Hl. Petrus Chrysologus**, Bischof von Ravenna, Kirchenlehrer**Off** vom Tag oder vom g**M** vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 286; Sg 286

w **M** L: Jer 18,1–6
Ev: Mt 13,47–52
vom hl. Petrus (Com Bi oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 3,8–12
Ev: Lk 6,43–45

31 Fr
G

W

† P. Josef Peter, Linz (2005)

Hl. Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

M vom hl. Ignatius

L: Jer 26,1–9

Ev: Mt 13,54–58

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 10,31 – 11,1

Ev: Lk 14,25–33

AUGUST 2020

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten für alle, die auf den Weltmeeren arbeiten und davon leben; unter anderem für Matrosen, Fischer und für ihre Familien.

Kehrsvers zum Antwortpsalm (Vorschläge): <http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werktage in der Zeit im Jahreskreis bzw. Feste und Gedenktage August)

† Br. Anton Mayr, Dachsberg (2000)

† P. Gabriel Strasser, Kremsmünster (2014)

1 Sa
G

Hl. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer

Off vom G

1. V vom So

W

M vom hl. Alfons Maria (Com Bi oder Kl)

L: Jer 26,11–16.24

Ev: Mt 14,1–12

oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,1–4

Ev: Mt 5,13–19

Offizium: LH vol. IV.

Der **Portiunkula-Abläss** kann am 2. August (ab 12 Uhr des Vortages bis 24 Uhr des betreffenden Tages) in Pfarrkirchen oder Kirchen der franziskanischen Orden, jedoch nur einmal als vollkommener Ablass gewonnen werden. Voraussetzungen hierfür sind der Besuch einer dieser Kirchen, Sprechen des Glaubensbekenntnisses, Beten des Vaterunsers, sowie die üblichen Bedingungen, und zwar: Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes (z. B. Vaterunser und „Gegrüßet seist du, Maria“ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl). Die

drei zuletzt genannten Bedingungen können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchenbesuch erfüllt werden. Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, gewinnt man einen Teilablass.

† Josef Spaller, St. Florian (2017)

2 So

+ 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Eusebius und der g des hl. Petrus Julianus Eymard entfallen in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR

M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Jes 55,1–3

APs: Ps 145,8–9.15–16.17–18 (R: 16; GL 87,1)

L 2: Röm 8,35.37–39

Ev: Mt 14,13–21

425 Solang es Menschen gibt auf Erden

427 Herr, deine Güte ist unbegrenzt

468 Gott gab uns Atem

484 Dank sei dir, Vater

551 Nun singt ein neues Lied dem Herren

Antwortpsalm 6 – Ps. 145

Perikopen der Wochentage (Reihe II): ML VI.

3 Mo

† Fr. Alan Riedler, Schlierbach (2000)

der 18. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr

M vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 120 (118); Sg 215 (213)

L: Jer 28,1–17

Ev: Mt 14,22–36

4 Di G

Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars

Off vom G

W **M** vom hl. Johannes Maria (Com Ss)
 L: Jer 30,1–2.12–15.18–22
 Ev: Mt 15,1–2.10–14
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Ez 3,16–21
 Ev: Mt 9,35 – 10,1

5 Mi
g

† Josef Antesberger, Stroheim (2015)
der 18. Woche im Jahreskreis
Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 272,3; Gg 274; Sg 274
 L: Jer 31,1–7
 Ev: Mt 15,21–28

w **M** von der Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Offb 21,1–5a
 Ev: Lk 11,27–28

6 Do
F

† Prälat Mag. Werner Thanecker, Reichersberg (2014)

† (D) Otto Jaidhauser, Weyer (2015)

VERKLÄRUNG DES HERRN

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Off vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 548/I)

L: Dan 7,9–10.13–14 oder
 2 Petr 1,16–19

APs: Ps 97,1–2.5–6.8–9 (R: vgl. 1a.9a;
 GL 635,4)

Ev: Mt 17,1–9

357 Wie schön leuchtet der Morgenstern

363 Herr, nimm auch uns zum Tabor mit

425 Solang es Menschen gibt auf Erden

786 Nehmt und esst den Leib des Herrn

853 Schönster Herr Jesu
906 Lobpreist den Herrn ihr Menschen all

Antwortpsalm Ps. 97 → nicht im GL, Alternative: 54 –
 Psalm 96 (Verse 1–4, 7–10)

† Ludwig Buchegger, Weitersfelden (2002)
 † P. Markus Bucher, Linz (2016)

7 Fr
G

Hl. Altmann, Bischof von Passau (DK)
 Der g des hl. Xystus und Gefährten und der g
 des hl. Kajetan entfallen.

Off vom G

W

M vom hl. Altmann (Com Bi oder ÖEigF² 80)
 L: Nah 2,1.3; 3,1–3.6–7
 Ev: Mt 16,24–28
 oder vom G (ÖEigF²/L 70):
 L: 2 Tim 4,1–5
 Ev: Mt 10,22 –25a

Der hl. Altmann von Passau ist zwischen 1013 und 1020 in Westfalen geboren. Er war Lehrer an der Paderborner Domschule, Propst in Aachen, dann Hofkaplan Heinrichs III. und nach dessen Tod der Kaiserin-Witwe Agnes. Als er 1065 Bischof von Passau wurde, begann er sofort mit der Reform des Klerus und der Klöster. Er gründete die Stiftung St. Nikola in Passau und Göttweig, berief Chorherren 1071 nach St. Florian und förderte die Gründung von Reichersberg als Zentrum kirchlichen Lebens. Im Investiturstreit vertrat er mutig und mit teilweise Erfolg die Sache Gregors VII. Altmann gehört zu den hervorragendsten, begnadeten und segensreich wirksamsten Erscheinungen der deutschen Kirchengeschichte; er war ein „Gregor“ in Deutschland. Schließlich musste er fliehen und starb in der Verbannung zu Zeiselmauer an der Donau bei Wien. Altmann ist in der Krypta in Göttweig begraben. Seine kirchliche Verehrung ist sehr alt.

† Franz Pointl, Forstau (2003)
 † Josef Schachinger, Neukirchen a. W. (2014)
 † P. Georg Grois, Linz-Pöstlingberg – Lichtenberg (2018)

- 8 Sa** **Hl. Dominikus**, Priester, Ordensgründer
G Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
 – Priestersamstag
Off vom G
 1. V vom So
- W M** vom hl. Dominikus (Com Ss oder Or)
 L: Hab 1,12 – 2,4
 Ev: Mt 17,14b–20
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 2,1–10a
 Ev: Lk 9,57–62
- M** um geistliche Berufe
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

- 9 So** **+ 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 Das F der hl. Theresia Benedicta vom Kreuz
 (Edith Stein) entfällt in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
- GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
 Schlussegen
 L 1: 1 Kön 19,9a.11–13a
 APs: Ps 85,9–10.11–12.13–14 (R: 8; GL
 623,2)
 L 2: Röm 9,1–5
 Ev: Mt 14,22–33

140 Kommt herbei, singt dem Herrn
383 Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich
 holt
392 Lobe den Herren, den mächtigen König
892 Meine Seele ist stille in dir
896 Mit dir geh ich alle meine Wege
903 Sei unser Gott, der alle Welt

Antwortpsalm 633,5+6 – Ps. 85 (Verse 8-13)

10 Mo**F****R****HL. LAURENTIUS**, Diakon, Märtyrer in Rom**Off** vom F, Te Deum**M** vom F, Gl, Prf Mt, feierlicher Schlusssingen (MB II 560)

L: 2 Kor 9,6–10

APs: Ps 112,1–2.5–6.7–8.9–10 (R: vgl. 5a; GL 61,1)

Ev: Joh 12,24–26

11 Di**G****W****Hl. Klara von Assisi**, Jungfrau, Ordensgründerin**Off** vom G**M** von der hl. Klara (Com Jf oder Or)

L: Ez 2,8 – 3,4

Ev: Mt 18,1–5.10.12–14

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

Ev: Mt 19,27–29

† P. Franz X. Maier, Linz (1998)

† EKan. Heinrich Hirscher (2006)

† Mag. Anton Biernat, Ried i. I. (2007)

12 Mi**g****der 19. Woche im Jahreskreis****Hl. Johanna Franziska von Chantal**, Ordensfrau (Verlegung vom 12. Dez. auf 12. Aug.: Notitiae 38. 2002, 313f.)**Off** vom Tag oder vom g (StG I 824 bzw. StG III, 2010, S. 1369; Lektionar II/1, 247)**gr****M** vom Tag, zB: Tg 310,16; Gg 349,6; Sg 525,1

L: Ez 9,1–8a; 10,18–22

Ev: Mt 18,15–20

w**M** von der hl. Johanna Franziska (MB II 864 bzw. II² S. 866, oder MB Kleinausgabe 2007, S. 745) (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Spr 31,10–13.19–20.30–31 (ML VI 859)

Ev: Mk 3,31–35 (ML VI 875)

13 Do

g

† P. Alan Pointl, Kremsmünster (1995)
 † P. Johannes Deutsch, Puchheim (2006)

der 19. Woche im Jahreskreis

Hl. Pontianus, Papst, und hl. Hippolyt,
 Priester, Märtyrer

Off vom Tag oder vom g

gr

M vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 105 (103); Sg
 525,1

L: Ez 12,1–12

Ev: Mt 18,21 – 19,1

r

M von den hl. Pontianus und Hippolyt (Com
 Mt oder Ht)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,12–19

Ev: Joh 15,18–21

14 Fr

G

Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester,
 Märtyrer

Off vom G

1. V vom H Mariä Aufnahme in den
 Himmel

Am Schluss der Komplet kann heute und
 morgen passenderweise die Marianische
 Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“;
 „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2)
 gewählt werden.

R

M vom hl. Maximilian Maria (MB Ergän-
 zungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 13
 bzw. Handreichung 2010, S. 27)

L: Ez 16,1–15.59b–60.63 oder Ez
 16,59–63

Ev: Mt 19,3–12

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Joh 15,9–17

W

M von Mariä Aufnahme in den Himmel
am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–
 III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen
 (MB II 554)

L 1: 1 Chr 15,3–4.15–16; 16,1–2

APs: Ps 132,6–7.9–10.13–14 (R: 8a; GL
 229)

L 2: 1 Kor 15,54–57

Ev: Lk 11,27–28

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe am Tag vom H genommen werden.

15 Sa

H

+ MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

Off vom H, Te Deum

2. V vom H, Komplet vom So nach der 2. V

W

M am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 554)

L 1: Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab

APs: Ps 45,11–12.16 u. 18 (R: GL 649,1)

L 2: 1 Kor 15,20–27a

Ev: Lk 1,39–56

- 393** Nun lobet Gott im hohen Thron
522 Maria aufgenommen ist, Halleluja
523 O Maria, sei begrüßt
526 Alle Tage sing und sage
531 Sagt an, wer ist doch diese
963 Glorwürd'ge Königin

Antwortpsalm Ps. 45 → nicht im GL, Alternative: 55 – Psalm 98 (Verse 1–8)

Kräutersegnung, s. Benediktionale 63.

16 So

GR

† P. Horst Nowak, Riedegg (2014)

+ 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Stephan entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen

L 1: Jes 56,1.6–7

APs: Ps 67,2–3.5.6 u. 8 (R: 4; GL 46,1)

L 2: Röm 11,13–15.29–32

Ev: Mt 15,21–28

381	Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus
393	Nun lobet Gott im hohen Thron
425	Solang es Menschen gibt auf Erden
477	Gott ruft sein Volk zusammen
866	Ein Danklied sei dem Herrn
909	Da wohnt ein Sehnen tief in uns

Antwortpsalm 46 – Ps. 67 (Verse 1-8)

† Richard Weberberger, Bischof von Barreiras, Brasilien, Linz (2010)

† P. Georg Sailler, Aurach a. H. (2015)

17 Mo

der 20. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 237 (236); Gg 349,6; Sg 526,6

L: Ez 24,15–24

Ev: Mt 19,16–22

† Johann Dopler, Waizenkirchen (2006)

† Albert Fraueneder, Reichersberg (2014)

18 Di

der 20. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 125 (123); Gg 349,6; Sg 529,14

L: Ez 28,1–10

Ev: Mt 19,23–30

† Hermann Kienesberger, Desselbrunn (2007)

19 Mi

der 20. Woche im Jahreskreis

Hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39 ab Zeile 7; Gg 218 (216); Sg 525,1

L: Ez 34,1–11

Ev: Mt 20,1–16a

w **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

Ev: Mt 11,25–30

20 Do

G

Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer (RK)

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W

M vom hl. Bernhard (Com KI oder Or)

L: Ez 36,23–28

Ev: Mt 22,1–14

oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 15,1–6

Ev: Joh 17,20–26

† P. Bernhard Stöttinger, Jequitibà, Brasilien (2009)

21 Fr

G

Hl. Pius X., Papst

Off vom G

W

M vom hl. Pius (Com Pp)

L: Ez 37,1–14

Ev: Mt 22,34–40

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Thess 2,2b–8

Ev: Joh 21,1.15–17

† P. Josef Kendöl, Puchheim (2015)

† Dr. Alfred Habichler, Garsten (2016)

22 Sa

G

Maria Königin

Off vom G, Ant zum Invitatorium und BenAnt eig

1. V vom So

W

M von Maria Königin, Prf Maria

L: Ez 43,1–7a

Ev: Mt 23,1–12

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 9,1–6

Ev: Lk 1,26–38

Offizium: Lektionar II/7.

† Altabt Berthold Niedermoser, Schlierbach (1996)

23 So

+ 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hl. Rosa von Lima entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen

L 1: Jes 22,19–23

APs: Ps 138,1–2b.2c–3.6 u. 8 (R: 8bc; GL 444)

L 2: Röm 11,33–36

Ev: Mt 16,13–20

409 Singt dem Herrn ein neues Lied

464 Gott liebt diese Welt

482 Die Kirche steht gegründet

487 Nun singe Lob, du Christenheit

890 Der Herr ist mein Hirte

927 Wer glaubt, ist nie allein

Antwortpsalm Ps. 138 → nicht im GL, Alternative: 651,3+4 – Psalm 34 (Verse 1–8)

24 Mo

† P. Matthias Jungreithmayr, Adlwang (2010)

HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel

F **Off** vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusseggen (MB II 558)

L: Offb 21,9b–14

APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18 (R: vgl. 12a; GL 929,2)

Ev: Joh 1,45–51

25 Di

der 21. Woche im Jahreskreis

Namenstag von Altbischof Dr. Ludwig Schwarz – Fürbitten!

g **Hi. Ludwig, König von Frankreich**

g **Hi. Josef von Calasanz, Priester, Ordensgründer**

- gr **Off** vom Tag oder von einem g
M vom Tag, zB: Tg 1052,1 (1076,1); Gg 348,3; Sg 527,7
 L: 2 Thess 2,1–3a.14–17
 Ev: Mt 23,23–26
- w **M** vom hl. Ludwig (Com Hl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 58,6–11
 Ev: Mt 22,34–40
- w **M** vom hl. Josef (Com Ez oder Ss)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 12,31 – 13,13 (oder 13,4–13)
 Ev: Mt 18,1–5

† Br. Mag. Heribert Rasch, Maria Schmolln (2013)

26 Mi

der 21. Woche im Jahreskreis

- gr **Off** vom Tag
M vom Tag, zB: Tg 277; Gg 278; Sg 278
 L: 2 Thess 3,6–10.16–18
 Ev: Mt 23,27–32

27 Do

Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus

- G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
 W **M** von der hl. Monika (Com Hl)
 L: 1 Kor 1,1–9
 Ev: Mt 24,42–51
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 26,1–4.13–16
 Ev: Lk 7,11–17

† Josef Stegellner, Gampern (1995)

† P. Beda Winter, Steinhaus (1999)

† Severin Winter, Reichersberg (2002)

28 Fr

Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer

- G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
 W **M** vom hl. Augustinus
 L: 1 Kor 1,17–25
 Ev: Mt 25,1–13

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 4,7–16

Ev: Mt 23,8–12

29 Sa

G

† Karl Wanka, Freinberg (2014)

† P. Gottfried Prinz, Eichstätt (2015)

Enthauptung Johannes' des Täufers

Off vom G, Ant zum Invitatorium und Ld eig
1. V vom So

R

M von der Enthauptung Johannes' des
Täufers, eig Prf

L: 1 Kor 1,26–31

oder aus den AuswL, zB:

Jer 1,4.17–19

Ev: Mk 6,17–29

30 So

GR

† Zygmunt Perdyla, Dorf a. d. Pram (1997)

† Leopold Schmolzmüller, Hirschbach (2002)

† Georg Korntner, Lohnsburg (2008)

+ 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlusssegen

L 1: Jer 20,7–9

APs: Ps 63,2.3–4.5–6.8–9 (R: vgl. 2; GL
420)

L 2: Röm 12,1–2

Ev: Mt 16,21–27

140 Kommt herbei, singt dem Herrn

211 Wir rühmen dich König

215 Gott sei gelobet und gebenedeiet

461 Mir nach, spricht Christus, unser Held

894 Wechselnde Pfade, Schatten und Licht

915 Herr, wie du willst, soll mir geschehen

Antwortpsalm 616-,1+2 – Ps. 63 (Verse 1–9)

† Ignatius Schützenberger, Schlägl (1998)

† P. Stephan Losbichler, Engelszell (2018)

† Dr. Josef Wimmer, Linz (2019)

31 Mo

g

der 22. Woche im Jahreskreis

Hl. Paulinus, Bischof von Trier, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr

M vom Tag, zB: Tg 62,1 (60,1); Gg 167 (165); Sg 208,1 (206,1)

L: 1 Kor 2,1–5

Ev: Lk 4,16–30

r

M vom hl. Paulinus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 10,22–25a

SEPTEMBER 2020

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten, dass kein Raubbau an den Rohstoffen unseres Planeten betrieben wird, sondern dass sie gerecht und nachhaltig verteilt werden.

Kehrsvers zum Antwortpsalm (Vorschläge):
<http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werktage in der Zeit im Jahreskreis bzw. Feste und Gedenktage September)

† Msgr. Maximilian Oberpeilsteiner, Neukirchen a. W. (2005)

1 Di

der 22. Woche im Jahreskreis

Heute ist Weltgebetstag um die Bewahrung der Schöpfung – Fürbitten!

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 146 (144); Gg 199 (197); Sg 219 (218)

L: 1 Kor 2,10b–16

Ev: Lk 4,31–37

gr **M** zum Weltgebetstag um die Bewahrung der Schöpfung: zB: Messe um Segen für die Arbeit 1062 (1089), Hg IV

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.

L: Gen 2,4b–9.15 (ML VIII 232)

Ev: Mt 25,14–30 (ML VIII 236)

† Josef Ortmaier, Linz (2009)

† P. Karl Hofstetter, Oberthalheim (2014)

2 Mi

der 22. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,9; Gg 350,7; Sg 526,6

L: 1 Kor 3,1–9

Ev: Lk 4,38–44

3 Do
G

† Rupert Elias, Prambachkirchen (2007)
Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

W

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

M vom hl. Gregor (Com Pp oder Kl)

L: 1 Kor 3,18–23

Ev: Lk 5,1–11

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Lk 22,24–30

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

4 Fr

† EKan. Josef Holzmann, Leonding (2002)

der 22. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr

M vom Tag, zB: Tg 176 (174); Gg 119 (117);
Sg 119 (117)

L: 1 Kor 4,1–5

Ev: Lk 5,33–39

w

M vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw.
II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

5 Sa
g

† Msgr. Alois Heinzl, Kopfung (2015)

der 22. Woche im Jahreskreis

Marien-Samstag

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
– Priestersamstag

Off vom Tag oder vom g

1. V vom So

gr

M vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 100
(98)

L: 1 Kor 4,6b–15

Ev: Lk 6,1–5

w

M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

6 So

GR

† EKan. Franz Renetseder, Neukirchen a. W. (2006)

† Mag. Martin Schrems, Linz-Marcel Callo (2013)

+ 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen

L 1: Ez 33,7–9

APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (R: vgl. 7d.8a; GL 53,1)

L 2: Röm 13,8–10

Ev: Mt 18,15–20

148 Komm her, freu dich mit uns

184 Herr, wir bringen in Brot und Wein

487 Nun singe Lob, du Christenheit

854 Liebe ist nicht nur ein Wort

859 Unser Leben sei ein Fest

873 Herr, deine Werke danken dir

Antwortpsalm 53 – Ps. 95 (Verse 1–2, 6–9)

Zum Schulbeginn kann während der Woche – außer an H und F – eine Motivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141; ML VIII 463–478) oder zum (Schul-) Jahresbeginn (MB II 1061 bzw. II² 1088; ML VIII 225–231) gefeiert werden.

7 Mo

gr

† Franz Grammer, Gschwandt (2005)

der 23. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

M vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 349,5; Sg 526,6

L: 1 Kor 5,1–8

Ev: Lk 6,6–11

8 Di

F

W

† P. Josef Straußberger, Pfarrkirchen (2001)

† Mag. Alois Dametz, Wels (2016)

MARIÄ GEBURT

Off vom F, Te Deum

M vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III eig Ein-

schub, feierlicher Schlusseggen (MB II 554)
 L: Mi 5,1–4a oder Röm 8,28–30
 APs: Ps 13,6ab.6cd (R: Jes 61,10; GL 141)
 Ev: Mt 1,1–16.18–23 (oder 1,18–23)

9 Mi

- g † Msgr. Dr. Geza Kerny, Linz (1995)
der 23. Woche im Jahreskreis
Hl. Petrus Claver, Priester
Off vom Tag oder vom g (Com Ss)
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 348,2; Sg 208,1 (206,1)
 L: 1 Kor 7,25–31
 Ev: Lk 6,20–26
 w **M** vom hl. Petrus (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 14 bzw. Handreichung 2010, S. 30) (Com Ss)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: (ML VI [2009] Anhang V, 908)
 L: Jes 58,6–11 (ML VI 548)
 Ev: Mt 25,31–40 (ML VI 729)

Petrus Claver wurde 1580 im Südosten Spaniens geboren. Nach dem Studium der Kunst und Literatur in Barcelona trat er dem Jesuitenorden bei. Begeistert von der Missionsarbeit ging Petrus nach Kolumbien und wurde dort zum Priester geweiht. Er wirkte als Missionar unter den afrikanischen Sklaven getreu seinem Gelübde, für immer „Sklave der Äthiopier“, also Sklave der Sklaven zu sein. Er starb am 8. September 1654 in Catagena in Kolumbien. Seit 1985 wird er als Patron der Menschenrechte verehrt.

10 Do

- g † Mag. P. Matthias Zinnöcker, Prambachkirchen (2005)
der 23. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 105 (103); Sg 527,9

L: 1 Kor 8,1b–7.11–13

Ev: Lk 6,27–38

11 Fr

der 23. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 105 (103); Sg 527,9

L: 1 Kor 9,16–19.22b–27

Ev: Lk 6,39–42

12 Sa

HEILIGSTER NAME MARIENS (DK)

F **Off** vom F, Te Deum

1. V vom So

W **M** vom F (MB ÖEigF² 96 mit eig Prf, oder Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 15 bzw. Handreichung 2010, S. 31), Gl, Prf Maria, feierlicher Schlusseggen (MB II 554 oder ÖEigF² 147)

L: Jes 61,9–11 (ÖEigF²/L 92)

oder Sir 24,1–4.8–12.19–21 (ÖEigF²/L 93)

oder Gal 4,4–7 (ML VI 807)

oder Eph 1,3–6.11–12 (ML VI 807)

APs: 1 Sam 2,1bcde.4–5b.6–7.8abcd (R: vgl. 1b; GL 625,2)

Ev: Lk 1,26–38 (ÖEigF²/L 94)

oder Lk 1,39–47 (ML VI 810)

13 So

† P. Volkmar Premstaller, Innsbruck (2009)

+ 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hl. Notburga und der g des hl. Johannes Chrysostomus entfallen in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen

L 1: Sir 27,30 – 28,7

APs: Ps 103,1–2.3–4.9–10.12–13 (R: vgl. 8; GL 657,3)

L 2: Röm 14,7–9
 Ev: Mt 18,21–35

215 Gott sei gelobet und gebenedeiet
442 Wo die Güte und die Liebe wohnt
489 Lasst uns loben, freudig loben
721,6 Herr Jesus Christus, du rufst
907 Meine Zeit steht in deinen Händen
920 Herr, wir bitten: Komm und segne uns

Antwortpsalm 57 – Psalm 103 (Verse 1–4, 9–10, 12–13)

Eröffnung des Eucharistischen Weltkongresses in Budapest.

Zum Schulbeginn kann während der Woche – außer an H und F – eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141; ML VIII 463–478) oder zum (Schul-) Jahresbeginn (MB II 1061 bzw. II² 1088; ML VIII 225–231) gefeiert werden.

† Karl Rechberger, Sandl (2001)
 † P. Robert Baumkirchner, Mettmach (2008)

14 Mo

F
R

KREUZERHÖHUNG

Off vom F, Te Deum

M vom F, Gl, eig Prf oder Leidens-Prf I, feierlicher Schlusseggen (MB II 540 oder 548/I oder 566)

L: Num 21,4–9 oder Phil 2,6–11

APs: Ps 78,1–2.34–35.36–37.38ab u. 39
 (R: 7b; GL 623,6)

Ev: Joh 3,13–17

142 Zu dir, o Gott, erheben wir
215 Gott sei gelobet und gebenedeiet
823 Heil'ges Kreuz, sei hochverehret
916 Gott und Vater, voll Vertrauen
943 Lasst uns den Herrn erheben

Antwortpsalm Ps. 78 → nicht im GL, Alternative: 57 – Psalm 103 (Verse 1–8)

15 DiG
W**Gedächtnis der Schmerzen Mariens****Off** vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und V eig**M** vom Gedächtnis, Sequenz ad libitum, eig PrfL: 1 Kor 12,12–14.27–31a
oder aus den AuswL, zB:
Hebr 5,7–9

Ev: Joh 19,25–27 oder Lk 2,33–35

16 Mi

G

R

Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt**M** von den hl. Kornelius und Cyprian (Com Mt oder Bi)

L: 1 Kor 12,31 – 13,13

Ev: Lk 7,31–35

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,7–15

Ev: Joh 17,6a.11b–19

† Rudolf Loidl, Pinsdorf (2009)

† P. Karl Bleitreu, Linz-Don Bosco (2016)

17 Do

g

g

gr

w

w

der 24. Woche im Jahreskreis**Hl. Hildegard von Bingen, Äbtissin, Mystikerin, Kirchenlehrerin, Gründerin von Rupertsberg und Eibingen (RK)****Hl. Robert Bellarmin, Ordenspriester, Bischof von Capua, Kirchenlehrer****Off** vom Tag oder von einem g**M** vom Tag, zB: Tg 211 (209); Gg 219 (217); Sg 90 (88)

L: 1 Kor 15,1–11

Ev: Lk 7,36–50

M von der hl. Hildegard (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 8,1–6

Ev: Mt 25,1–13

M vom hl. Robert (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 7,7–10.15–16

Ev: Mt 7,21–29

18 Fr

g

† P. Ladislaus Nagy, Greisinghof (2002)

† Friedrich Trauner, Bad Ischl (2006)

der 24. Woche im Jahreskreis**Hl. Lambert**, Bischof von Maastricht (Tongern), Glaubensbote in Brabant, Märtyrer (RK)**Off** vom Tag oder vom g

gr

M vom Tag, zB: Tg 169 (167); Gg 169 (167); Sg 171 (169)

L: 1 Kor 15,12–20

Ev: Lk 8,1–3

r

M vom hl. Lambert (Com Bi oder Gb oder Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16

Ev: Joh 10,11–16

† Gerhoch Schmidt, Reichersberg (1995)

† P. Fidelis Krautsack, Gmunden (1997)

† (D) Josef Parzer, Gampern (2011)

19 Sa

g

der 24. Woche im Jahreskreis**Hl. Januarius**, Bischof von Neapel, Märtyrer

g

Marien-Samstag**Off** vom Tag oder von einem g

1. V vom So

gr

M vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 125 (123); Sg 88 (86)

L: 1 Kor 15,35–37.42–49

Ev: Lk 8,4–15

r

M vom hl. Januarius (Com Bi oder Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Hebr 10,32–36

Ev: Joh 12,24–26

w

M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† Prälat Josef Wiener, Linz (1999)

† Alfred Hohensinn, Hofkirchen i. M. (2009)

† Dr. P. Johannes Schasching, Wien (2013)

† P. Kilian Seiringer, Kremsmünster (2014)

20 So**+ 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der G des hl. Andreas Kim Taegon und des hl. Paul Chong Hasang und der Gefährten entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen

L 1: Jes 55,6–9

APs: Ps 145,2–3.8–9.17–18 (R: vgl. 18a; GL 76,1)

L 2: Phil 1,20ad–24.27a

Ev: Mt 20,1–16a

144 Nun jauchzt dem Herren alle Welt

395 Den Herren will ich loben

416 Was Gott tut, das ist wohlgetan

470 Wenn das Brot, das wir teilen

889 Der Herr ist mein getreuer Hirt

893 Hände, die schenken

Antwortpsalm 76 – Ps. 145 (Verse 2–3, 8–9, 18–19)

21 Mo

F

R

† Ewald Pühringer, Mondsee (1999)

HL. MATTHÄUS, Apostel und Evangelist

Off vom F, Te Deum

M vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegen (MB II 558)

L: Eph 4,1–7.11–13

APs: Ps 19,2–3.4–5b (R: 5a; GL 929,2)

Ev: Mt 9,9–13

22 Di

g

der 25. Woche im Jahreskreis

Hl. Mauritius und Gefährten, Märtyrer der Thebäischen Legion (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr

M vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 125 (123); Sg 219 (218)

L: Spr 21,1–6.10–13

Ev: Lk 8,19–21

r **M** vom hl. Mauritius und den Gefährten (Com Mt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 3,1–9
Ev: Mt 10,28–33

† Peter Schiffer, Linz (2007)

23 Mi
G

Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester

Off vom G (StG III² 2010, 1371) (Com Ht)

W

M vom hl. Pius (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 17 bzw. Handreichung 2010, S. 35 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1244) (Com Ss oder Or)

L: Spr 30,5–9

Ev: Lk 9,1–6

oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 2,19–20 (ML VI 865)

Ev: Mt 16,24–27 (ML VI 669)

Pio wurde 1887 in Pietrelcina bei Benevent geboren. 1903 trat er in den Kapuzinerorden ein und wurde Priester. Er lebte von 1916 bis zu seinem Tod im Kloster San Giovanni di Rotondo am Gargano in Süditalien. Mit großem Einsatz wirkte er als geistlicher Begleiter und Beichtvater und sorgte sich um die Kranken und Armen. Er trug die Wundmale Christi. Padre Pio wurde schon zu Lebzeiten hoch verehrt. Er starb am 23. September 1968 und wurde 2002 heiliggesprochen.

† Ladislaus Wegrzyn, Dimbach (2001)

† P. Rudolf Reitmaier, Maria Schmolln (2011)

24 Do
g

der 25. Woche im Jahreskreis

Hl. Rupert und hl. Virgil, Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten (DK)

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)

gr

M vom Tag, zB: Tg 57,2 (55,2); Gg 1105 (1137); Sg 526,5

- w **M** L: Koh 1,2–11
Ev: Lk 9,7–9
von den hl. Rupert und Virgil (MB II oder ÖEigF² 102), eig Prf
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Hebr 13,7–10.14–17 oder Sir 44,1–2.3b–4.7.10.14–15 (ÖEigF²/L 99)
Ev: Joh 12,44–50

† Mag. P. Klemens Schimpl, Wilhering (2004)
† Alfred Eggl, Vöcklabruck (2009)

25 Fr g

der 25. Woche im Jahreskreis

Hl. Niklaus von Flüe, Einsiedler, Friedensstifter (RK)

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,12; Gg 350,8; Sg 525,3

L: Koh 3,1–11

Ev: Lk 9,18–22

- w **M** vom hl. Niklaus, eig Prf
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 14,17–19
Ev: Mt 19,27–29

† Prof. Augustinus Kropfreiter, St. Florian (2003)

26 Sa g

der 25. Woche im Jahreskreis

Hl. Kosmas und hl. Damian, Ärzte, Märtyrer in Kleinasien

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder von einem g

1. V vom So

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 349,5; Sg 526,5

L: Koh 11,9 – 12,8

Ev: Lk 9,43b–45

- r **M** von den hl. Kosmas und Damian (Com Mt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 3,1–9
Ev: Mt 10,28–33

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

27 So

† P. Eugen Krismer, Riedegg (2017)

+ 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Vinzenz von Paul entfällt in diesem Jahr.

Heute ist Sonntag der Völker – Fürbitten!

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen

L 1: Ez 18,25–28

APs: Ps 25,4–5.6–7.8–9 (R: 6ab; GL 623,2)

L 2: Phil 2,1–11 (oder 2,1–5)

Ev: Mt 21,28–32

140 Kommt herbei, singt dem Herrn

358 Ich will dich lieben, meine Stärke

411 Erde singe, dass es klinge

455 Alles meinem Gott zu Ehren

543 Wohl denen, die da wandeln

920 Herr, wir bitten: Komm, und segne uns

Antwortpsalm Ps. 25 → nicht im GL, Alternative: 76 – Ps. 145 (Verse 1–8)

† **Dr. Ernest Maria Müller**, 6. Bischof von Linz, 1885–1888

† Gerlach Andexlinger, Schlägl (2012)

† P. Josef Zehetner, Riedberg (2013)

† (D) Dr. Manfred Zeindlinger, Gschwandt (2018)

28 Mo

g **Hl. Lioba**, Äbtissin von Tauberbischofsheim (RK)

g **Hl. Wenzel**, Herzog von Böhmen, Märtyrer

g **Hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten**, Märtyrer

Off vom Tag oder von einem g (hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten: StG III² 1366 bzw. 1372 oder Ergänzungsheft, 1995, S. 9–12)

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 211 (209); Gg 88 (86); Sg 211 (209)
L: Ijob 1,6–22
Ev: Lk 9,46–50
- w **M** von der hl. Lioba (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 7,7–10.13–14.26.27b.29 – 8,1
Ev: Joh 15,5.8–12
- r **M** vom hl. Wenzel (Com Mt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Petr 3,14–17
Ev: Mt 10,34–39
- r **M** vom hl. Lorenzo und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 18 bzw. Handreichung 2010, S. 36 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1245) (Com Mt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)
oder Offb 7,9–17 (ML VI 823)
Ev: Mt 10,28–33 (ML VI 506)

In den Jahren 1633–1637 erlitten in der japanischen Stadt Nagasaki 16 Christen das Martyrium. Sie gehörten dem Dominikanerorden an oder wussten sich ihm verbunden. Unter ihnen war Lorenzo Ruiz, ein Familienvater von den Philippinen. Die Märtyrer haben sich zu verschiedenen Zeiten in den Dienst der Verkündigung des Glaubens auf den Philippinen, auf Taiwan und auf den japanischen Inseln gestellt. Durch das Zeugnis ihres Lebens und Sterbens säten sie in reichem Maße den Samen für das später dort aufblühende Christentum aus. Papst Johannes Paul II. hat sie 1987 heiliggesprochen.

† Paul Pfuhl, Leonding-Doppl (2002)

29 Di

F

HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL. RAFAEL, Erzengel

Off vom F, Te Deum

W

M vom F, Gl, Prf Engel, feierlicher Schlusssegens (MB II 549)

L: Dan 7,9–10.13–14 oder Offb 12,7–12a

APs: Ps 138,1–2b.2c–3.4–5 (R: vgl. 1b; GL664,5)

Ev: Joh 1,47–51

† Dr. Josef Grüblinger, Linz (2000)

† Msgr. Franz Jetschgo, Peuerbach (2000)

† Propst Berthold Pessl, Mattighofen (2001)

† Msgr. Johann Schlosser, Pfandl (2012)

† P. Nivard Volkmer, Engelszell (2014)

30 Mi

G

W

Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer

Off vom G

M vom hl. Hieronymus

L: Ijob 9,1–12.14–16

Ev: Lk 9,57–62

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 3,14–17

Ev: Mt 13,47–52

OKTOBER 2020

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten, dass die Laien – insbesondere Frauen – aufgrund ihrer Taufgnade größeren Anteil an kirchlicher Verantwortung bekommen.

Kehrsvers zum Antwortpsalm (Vorschläge):
<http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werkzeuge in der Zeit im Jahreskreis bzw. Feste und Gedenktage Oktober)

1 Do
G

Hl. Theresia vom Kinde Jesus, Ordensfrau, Kirchenlehrerin

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W

M von der hl. Theresia
 L: Ijob 19,1.21–27
 Ev: Lk 10,1–12
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 66,10–14c
 Ev: Mt 18,1–5

M um geistliche Berufe
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† P. Matthias Larcher, Gallspach (2006)

† Mag. Helmut Jagsch, Schärding (2008)

2 Fr
G
 W

Heilige Schutzengel

Off vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und V eig

W

M von den heiligen Schutzengeln, Prf Engel
 L: Ijob 38,1.12–21; 40,3–5
 oder aus den AuswL, zB:
 Ex 23,20–23a
 Ev: Mt 18,1–5.10

W

M vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

3 Sa
g

† P. Franz Mittermüllner, Wels (1995)
 † P. Joseph Kaufmann, Schlierbach (2019)

der 26. Woche im Jahreskreis**Marien-Samstag**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
 – Priestersamstag

Off vom Tag oder vom g

1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 197 (195); Gg 198 (196);
 Sg 290

L: Ijob 42,1–3.5–6.12–17

Ev: Lk 10,17–24

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

4 So

† Walter Mayr, St. Pankraz – Linz (1998)

+ 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Franz von Assisi entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
 Schlusseggen

L 1: Jes 5,1–7

APs: Ps 80,9 u. 12.13–14.15–16.19–20
 (R: Jes 5,7a; GL 46,1)

L 2: Phil 4,6–9

Ev: Mt 21,33–44

143 Mein ganzes Herz erhebet dich

427 Herr, deine Güte ist unbegrenzt

481 Sonne der Gerechtigkeit

485 O Jesu Christe, wahres Licht

874 Singet, danket unserm Gott

919 Vater, ich will dich preisen

Antwortpsalm 48 – Ps. 80 (Verse 9, 12, 13–16, 19–20)

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen S.14f. und die eigene Quatembermesse in der ersten Oktoberwoche (MB II 269).

Besondere Thematik: Gemeinde konkret
Aktion: Beginn des Arbeitsjahres, Planung
und Pfarrversammlung.

5 Mo der 27. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 237; Gg 202 (200); Sg 300
L: Gal 1,6–12
Ev: Lk 10,25–37

6 Di HI. Adalbero von Lambach, Bischof von Würzburg (DK)

G **Off** vom G
W **M** vom hl. Adalbero (ÖEigF² 113 oder Com Bi)
L: Gal 1,13–24
Ev: Lk 10,38–42
oder aus den AuswL, zB (ÖEigF²/L 107):
L: Dtn 10,8–9
Ev: Lk 10,17–24

Adalbero war Bischof von Würzburg. Er errichtete eine Reihe neuer Klöster und reformierte die bestehenden nach ihrer Tradition. Da er im Investiturstreit zwischen Kaiser Heinrich IV. und Papst Gregor VII. Partei für den Papst ergriff, musste er seine Diözese verlassen. Er starb 1090 in seinem österreichischem Stammschloss Lambach.

7 Mi Gedenntag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

G **Off** vom G, Ld und V eig
W **M** vom Gedenntag, Prf Maria
L: Gal 2,1–2.7–14
Ev: Lk 11,1–4

† Richard Bohuslav, Pichl (1997)
† Josip Tretnjak, Kroatien (2015)

oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 1,12–14

Ev: Lk 1,26–38

† P. Friedrich Weinmann, Kremsmünster (2003)

† Dr. P. Benno Wintersteller, Kremsmünster (2018)

8 Do der 27. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 214 (213); Gg 215 (213); Sg 525,2

L: Gal 3,1–5

Ev: Lk 11,5–13

† P. Franz Seiberl, Puchheim (1996)

† P. Odorich Stiegler, Puppig (1996)

† P. Otto Parzer, Puchheim (2013)

† (D) Wolfgang Mayer, Schenkenfelden (2018)

9 Fr der 27. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Dionysius**, Bischof von Paris, **und Gefährten**, Märtyrer

g **Hl. Johannes Leonardi**, Priester, Ordensgründer

Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 234 (233); Sg 208,2 (206,2)

L: Gal 3,6–14

Ev: Lk 11,14–26

r **M** vom hl. Dionysius und den Gefährten (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 6,4–10

Ev: Mt 5,13–16

w **M** vom hl. Johannes (Com Gb oder NI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Lk 5,1–11

10 Sa

g

der 27. Woche im Jahreskreis

Marien-Samstag**Off** vom Tag oder vom g

1. V vom So

gr

M vom Tag, zB: Tg 303; Gg 303; Sg 304

L: Gal 3,22–29

Ev: Lk 11,27–28

w

M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL**Offizium:** Lektionar II/8.**11 So**

† Mag. Kurt Leitner, Mettmach (2008)

+ 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Johannes XXIII. entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR

M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen

L 1: Jes 25,6–10a

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: vgl. 6b; GL 37,1)

L 2: Phil 4,12–14.19–20

Ev: Mt 22,1–14 (oder 22,1–10)

216

Im Frieden dein, o Herre mein

477

Gott ruft sein Volk zusammen

554

Wachet auf, ruft uns die Stimme

892

Meine Seele ist stille in dir

898

Schweigen möcht' ich, Herr

921

Gott, du bist Anfang und Ende

Antwortpsalm 37 – Ps. 23

12 Mo

G

† Prälat Mag. Franz Huemer-Erbler, Linz (2013)

Hi. Maximilian vom Pongau (DK)

Namenstag von Altbischof Dr. Maximilian Aichern – Fürbitten!

Off vom G

R

M vom hl. Maximilian (ÖEigF² 114 oder
Com Hi)

L: Gal 4,22–24.26–27.31 – 5,1

Ev: Lk 11,29–32

oder aus den AuswL, zB:

L: Jer 1,4–9

Ev: Mt 28,16–20

Uralten Passauer Traditionen zufolge, denen die neueste Forschung wieder mehr Glaubwürdigkeit zubilligt, gründete Maximilian die kirchliche Gemeinde von Lauriacum-Lorch, als deren Bischof er gilt. Er starb als Opfer der Christenverfolgung unter Kaiser Numerian in seiner Geburtsstadt Cilli (Südsteiermark, heute Slowenien) im Jahre 284. Nur 20 Jahre später erlitt in Lauriacum der hohe Staatsbeamte Florian mit vielen Christen das Martyrium. In der frühen Bayernzeit dürften sterbliche Überreste dieses „österreichischen Bischofs“ in den Salzburger Pongau gekommen sein, wo Rupert dem „Apostel Noricums“ eine Kirche erbaute. Auf dem Weg über Altötting wurden im 10. Jh. Reliquien auch nach Passau überführt und erhielten im hohen Dom eine ehrenvolle Beisetzung. Seither gilt dort Maximilian mit dem hl. Valentin als Diözesanpatron. Als 1783 die Diözese Linz gegründet wurde, übernahm sie von ihrer Mutterdiözese Passau den heiligen Maximilian als ihren Schutzpatron. Erst 1971 wurde das Patronat auf den hl. Florian und die Märtyrer von Lorch übertragen, deren Martyrium sich auf dem Diözesangebiet ereignet hat und außerdem historisch-kritisch besser beglaubigt erscheint. Aber nach wie vor bleibt Maximilian ein österreichischer Heiliger, dessen Verehrung als Glaubenszeuge und geistlicher Vater neben Florian und Severin für die Diözese Linz eine neue Aktualität erhielt.

13 Di

gr

der 28. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

M vom Tag, zB: Tg 310,16; Gg 1058 (1082); Sg 1079 (1109)

L: Gal 5,1–6
Ev: Lk 11,37–41

14 Mi g

gr

r

† Einhard Grünauer, Linz (1999)
† P. Albert Schrode, Engelszell (2009)

der 28. Woche im Jahreskreis

Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer

Off vom Tag oder vom g

M vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 122 (120); Sg 124 (122)

L: Gal 5,18–25

Ev: Lk 11,42–46

M vom hl. Kallistus (Com Mt oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 5,1–4

Ev: Lk 22,24–30

15 Do G

W

Hl. Theresia von Jesus (von Ávila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin

Off vom G

M von der hl. Theresia

L: Eph 1,1–10

Ev: Lk 11,47–54

oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,22–27

Ev: Joh 15,1–8

16 Fr

g

g

g

† P. Maurus Wagner, Perwang (1996)

† P. Petrus Mittermüllner, Vorderweißenbach (2015)

† DDr. Rupert Frieberger, Schlägl (2016)

der 28. Woche im Jahreskreis

Hl. Hedwig von Andechs, Herzogin von Schlesien (RK)

Hl. Gallus, Mönch, Einsiedler, Glaubensbote am Bodensee (RK)

Hl. Margareta Maria Alacoque, Ordensfrau

Off vom Tag oder von einem g (hl. Hedwig: eig BenAnt und MagnAnt)

- In konsekrierten Kirchen ohne eigenes Kirchweihfest:
- gr **M** 1. V vom H Kirchweihe
vom Tag, zB: Tg 306,5; Gg 219 (217); Sg 525,2
L: Eph 1,11–14
Ev: Lk 12,1–7
- w **M** von der hl. Hedwig, eig Prf
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Gal 6,7b–10
Ev: Mk 10,42–45
- w **M** vom hl. Gallus (Com Gb oder Or oder ÖEigF² 118)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Gen 12,1–4a
Ev: Mt 19,27–29
- w **M** von der hl. Margareta Maria (Com Jf oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 3,14–19
Ev: Mt 11,25–30

In konsekrierten Kirchen, die den Jahrestag der Weihe nicht am historischen Weihetag begehen, wird das Hochfest vom Jahrestag der eigenen Kirchweihe am Samstag vor dem 3. Sonntag im Oktober begangen (vgl. Einleitung). Eine Vorabendmesse ist vom H; die Feier mit der Gemeinde kann auch am folgenden Sonntag begangen werden.

† EKan. Johann Schicklberger, Gmunden (2017)

17 Sa H

JAHRESTAG DER WEIHE DER EIGENEN KIRCHE (DK)

Der G des hl. Ignatius von Antiochien entfällt in diesem Jahr.

Off vom H, Te Deum

2. V vom H, Komplet vom Sonntag nach der 2. V

- W **M** vom H (Com Kirchweihe), Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher

Schlusssegen (MB II 562)
L und Ev aus den AuswL
(ML A/I 445–463)

In den Kirchen, die den Jahrestag der Kirchweihe am Weihetag selbst feiern, im Dom und in nicht konsekrierten Kirchen:

† EKan. Johann Schicklberger, Gmunden (2017)

17 Sa

G

Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof von Antiochien, Märtyrer

Off vom G, eig BenAnt

1. V vom So

R

M vom hl. Ignatius

L: Eph 1,15–23

Ev: Lk 12,8–12

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,17 – 4,1

Ev: Joh 12,24–26

18 So

+ 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F des hl. Lukas entfällt in diesem Jahr.

Heute ist Weltmissionssonntag – Fürbitten!

Kollekte für die Anliegen der Mission

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR

M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Jes 45,1.4–6

APs: Ps 96,1 u. 3.4–5.7–8.9 u. 10abd (R: 7b; GL 54,1)

L 2: 1 Thess 1,1–5b

Ev: Mt 22,15–21

381 Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus

384 Hoch sei gepriesen unser Gott

392 Lobe den Herren

400 Ich lobe meinen Gott

405 Nun danket alle Gott

467 Erfreue dich, Himmel

Antwortpsalm 54 – Ps. 96 (Verse 1,3, 4–5, 7–10)

- GR **M** für die Ausbreitung des Evangeliums (MB II 1047–1050 bzw. II² 1069–1072), Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L und Ev vom Sonntag oder aus den AuswL (ML VIII 133–144)

† P. Johann Beser, Puchheim (1997)

† Ferdinand Fürthauer, Klam (2000)

† P. Alois Leitner, Tragwein (2015)

19 Mo

- g** **der 29. Woche im Jahreskreis**
Hl. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues, Priester, und Gefährten, Märtyrer in Nordamerika
- g** **Hl. Paul vom Kreuz, Priester, Ordensgründer**
Off vom Tag oder von einem g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 132 (130); Gg 170 (168); Sg 528,12
L: Eph 2,1–10
Ev: Lk 12,13–21
- r **M** von den hl. Johannes, Isaak und Gefährten (Com Mt oder Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 4,7–15
Ev: Mt 28,16–20
- w **M** vom hl. Paul
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,18–25
Ev: Mt 16,24–27

† Dr. Martin Mluanda, St. Wolfgang (1995)

† Dr. Josef Dikany, Wels (2014)

20 Di

- g** **der 29. Woche im Jahreskreis**
Hl. Wendelin, Einsiedler im Saarland (RK)
Off vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 3 (1); Gg 3 (1); Sg 4 (2)
L: Eph 2,12–22
Ev: Lk 12,35–38

- w **M** vom hl. Wendelin (Com Hl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,26–31
Ev: Mt 19,27–29

21 Mi

- g † Mag. Josef Kratschmayr, Ried i. I. (2010)
der 29. Woche im Jahreskreis
Hl. Ursula und Gefährtinnen, Märtyrinnen in Köln (RK)
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)
L: Eph 3,2–12
Ev: Lk 12,39–48
r **M** von der hl. Ursula und den Gefährtinnen (Com Mt oder Jf)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 8,31b–39
Ev: Joh 15,18–21

22 Do

- g **der 29. Woche im Jahreskreis**
Hl. Johannes Paul II., Papst
Off vom Tag oder vom g (Com Ht)
gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 98 (96); Sg 100 (98)
L: Eph 3,14–21
Ev: Lk 12,49–53
w **M** vom hl. Johannes Paul II. (ÖEigF, Ergänzungsheft II, 2011, S. 39) (Com Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL:
(ML VI 782–786)

Karol Józef Wojtyła wurde 1920 in Wadowice in Polen geboren. Nach der Priesterweihe und dem Studium der Theologie in Rom kehrte er in die Heimat zurück und übernahm verschiedene pastorale und akademische Aufgaben. Er wurde zunächst Weihbischof und 1964 Erzbischof von Krakau und nahm am Zweiten Vatikanischen Konzil teil. Am 16. Oktober 1978 wurde er zum Papst gewählt und am 22.

Oktober in sein Amt eingeführt.

Sein außerordentlicher apostolischer Eifer, besonders für Familien, Jugendliche und Kranke, führte ihn auf unzählige Pastoralreisen in der ganzen Welt. Zu den vielen Früchten, die er der Kirche als Erbe hinterlassen hat, gehören vor allem sein reiches Lehramt und die Promulgation des Katechismus der Katholischen Kirche sowie des Codex des Kanonischen Rechts für die lateinische Kirche und für die Ostkirchen. Er starb am 2. April 2005, dem Vorabend des „Sonntags der göttlichen Barmherzigkeit“, in Rom. Papst Franziskus hat ihn im Jahr 2014 heiliggesprochen.

† P. Edilbert Unterberger, Allerheiligen – Schwaz (2000)

† P. Ämilian Putschögl, Wilhering (2007)

† Josef Friedl, Ungenach (2018)

23 Fr
g

der 29. Woche im Jahreskreis

Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester, Wanderprediger in Süddeutschland und Österreich (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 234 (233); Sg 200 (198)

L: Eph 4,1–6

Ev: Lk 12,54–59

w **M** vom hl. Johannes (Com Gb oder ÖEigF² 121)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 5,14–20

Ev: Lk 9,57–62

† Roman Weiß, Neufelden – Grieskirchen (1998)

† EKan. Johann Gütlinger, Bad Kreuzen (2007)

† Msgr. Franz Hehenberger, Baumgartenberg (2009)

24 Sa
g

der 29. Woche im Jahreskreis

Hl. Antonius Maria Claret, Bischof von Santiago in Kuba, Ordensgründer

- g** **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder von einem g
 1. V vom So
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 348,2; Sg 528,11
 L: Eph 4,7–16
 Ev: Lk 13,1–9
- w** **M** vom hl. Antonius Maria (Com Gb oder Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 52,7–10
 Ev: Mk 1,14–20
- w** **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Ende der Sommerzeit.

† P. Konrad Tretter, Schlierbach (2000)

25 So

+ 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

- GR** **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
 Schlusseggen
 L 1: Ex 22,20–26
 APs: Ps 18,2–3.4 u. 47.51 u. 50 (R: 2a;
 GL 49,1)
 L 2: 1 Thess 1,5c–10
 Ev: Mt 22,34–40

- 144** Nun jauchzt dem Herren alle Welt
216 Im Frieden dein
358 Ich will dich lieben meine Stärke
381 Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus
464 Gott liebt diese Welt
414 Herr, unser Herr, wie bist du zugegen

Antwortpsalm Ps. 18 → nicht im GL, Alternative: 35 – Ps. 19 (Verse 8–13)

26 Mo

† Mag. P. Alois Gappmaier, Steyr (2012)

der 30. Woche im Jahreskreis

Heute ist Nationalfeiertag – Fürbitten!

Off vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 306,4; Gg 230; Sg 525,2
L: Eph 4,32 – 5,8
Ev: Lk 13,10–17w **M** vom Tag, Tagesgebet für Heimat und
Vaterland und die bürgerliche Gemein-
schaft (MB II 1054 bzw. II² 1078)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
(ML VIII 170–200)w **M** um Frieden und Gerechtigkeit (MB II
1057–1059 bzw. II² 1082–1083)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
(ML VIII 201–208)**27 Di**

† Msgr. Heinrich Koller, Kaltenberg (1998)

der 30. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 144 (142); Gg 221 (220);
Sg 214 (212)
L: Eph 5,21–33
Ev: Lk 13,18–21**28 Mi**

† P. Laurenz Burgstaller, Wilhering (2010)

† Erich Stier, St. Martin i. l. (2010)

HL. SIMON UND HL. JUDAS, ApostelF **Off** vom F, Te DeumR **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusss-
egen (MB II 558)
L: Eph 2,19–22
APs: Ps 19,2–3.4–5b (R: 5a; GL929,2)
Ev: Lk 6,12–19**29 Do**

† Msgr. Josef Doppler, Peuerbach (2003)

der 30. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 350,8; Sg
527,8

L: Eph 6,10–20
Ev: Lk 13,31–35

† P. Gerhard Grieb, Oberthalheim (2003)
† Dominik Höglinger, Schlägl (2008)
† Prälat Mag. Josef Humer, Linz-Petrinum
(2016)

30 Fr**der 30. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 245; Sg
525,1

L: Phil 1,1–11
Ev: Lk 14,1–6

31 Sa**G**

† Dr. P. Gregor Humer, Kremsmünster (2009)

Hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg (DK)**Off** vom G

1. V vom H Allerheiligen

W **M** vom hl. Wolfgang (Com Bi oder ÖEigF²
123)

L: Phil 1,18b–26
Ev: Lk 14,1.7–11
oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 4,1–2.5–7
Ev: Mt 9,35 – 10,1

Wolfgang wurde in Nordschwaben geboren und studierte in Reichenau mit Heinrich, dem späteren Erzbischof von Trier, dessen Domdekan und Kanzler er wurde. Von seiner Mission in Ungarn zurückgerufen, wurde er zum Bischof von Regensburg bestellt. Ausgezeichnet durch hervorragende Bildung und großen Eifer bei seinen Reformen brachte er das geistige Leben in Regensburgs Klöstern zu neuem Aufschwung. Bald nach seinem Tod am 31. Oktober 994 in Puppung (im heutigen Oberösterreich) breitete sich seine Verehrung aus. Auch heute noch steht der hl. Wolfgang beim Volk in hohem Ansehen.

NOVEMBER 2020

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten, dass die Entwicklung von Robotern und künstlicher Intelligenz stets dem Wohl der Menschheit dient.

Kehrvors zum Antwortpsalm (Vorschläge): <http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werktage in der Zeit im Jahreskreis bzw. Feste und Gedenktage November)

† Msgr. Alois Schneeberger, Altheim (2006)

† Bruno Grünberger, Schlägl (2015)

1 So

H

+ ALLERHEILIGEN

Off vom H, Te Deum

2. V vom H, Komplet vom So nach der 2. V

W

M vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 560)

L 1: Offb 7,2–4.9–14

APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (R: vgl. 6; GL 633,1)

L 2: 1 Joh 3,1–3

Ev: Mt 5,1–12a

385 Nun saget Dank und lobt den Herren

423 Wer unterm Schutz des Höchsten steht

458 Selig seid ihr

542 Ihr Freunde Gottes alle gleich

543 Wohl denen, die da wandeln

548 Für alle Heiligen in der Herrlichkeit

Antwortpsalm 633,3+4 – Ps. 24 (Verse 1–6)

Hinweise für Allerseelen

Wo **Gedenkfeiern für Verstorbene** üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern

vielmehr das österliche Heilsgeheimnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen.

Segnung der Gräber, s. Benediktionale 72.

Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein **vollkommener Ablass für die Verstorbenen** gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; entschlossener Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes – diese Erfordernisse können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchen- bzw. Friedhofsbesuch erfüllt werden) sind erforderlich:

a) an Allerheiligen oder am Allerseelentag oder am Sonntag vor oder nach Allerheiligen (einschließlich des Vortages ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, Vater- unser und Glaubensbekenntnis; in Hauskapellen können nur die zum Haus Gehörenden den Ablass gewinnen;

oder

b) vom 1. bis zum 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen.

Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, ist es ein **Teilablass für die Verstorbenen**. Ein solcher kann in diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch wiederholt gewonnen werden.

† EKan. Damasus Sunkler, Grünburg (1997)

2 Mo

ALLERSEELN

Off von Allerseelen

Komplet vom Sonntag nach der 2. V

V/
SCHW

M von Allerseelen (nach Wahl aus den drei Formularen), Prf Verstorbene, feierlicher Schlussegen (MB II 564)

L und Ev aus den AuswL

(ML A/I 410–425, VI 689–705 oder VII 401–504)

422 Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr

505 Wir sind nur Gast auf Erden

507 Christus, der ist mein Leben

435 Herr, ich bin dein Eigentum
 910 Näher, mein Gott, zu dir
 943 Lasst uns den Herrn erheben

Antwortpsalm 639,3+4 – Ps. 130

† Friedrich Reischl, Putzleinsdorf (2003)
 † Berthold Schlägl, Schlägl (2016)

3 Di

g

der 31. Woche im Jahreskreis

Hl. Hubert, Bischof von Lüttich (RK)

g

Hl. Pirmin, Abtbischof, Glaubensbote am Oberrhein (RK)

g

Hl. Martin von Porres, Ordensmann

Off vom Tag, 3. Woche, oder von einem g (hl. Martin von Porres: eig BenAnt und Mag-nAnt)

gr

M vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 286; Sg 526,5

L: Phil 2,5–11

Ev: Lk 14,15–24

w

M vom hl. Hubert (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 9,24–27

Ev: Mt 24,42–47

w

M vom hl. Pirmin (Com Bi oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,2–3a.5–11

Ev: Lk 9,57–62

w

M vom hl. Martin (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9

Ev: Mt 22,34–40

4 Mi

G

Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand

Off vom G

W

M vom hl. Karl (Com Bi)

L: Phil 2,12–18

Ev: Lk 14,25–33

oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 12,3–13

Ev: Joh 10,11–16

5 Do**der 31. Woche im Jahreskreis**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 101 (99); Gg 98 (96); Sg 98 (96)

L: Phil 3,3–8a

Ev: Lk 15,1–10

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† P. Albert Trauner, Wilhering (1998)

† P. Tadeusz Kondrowski, Kirchheim i. I. (2012)

† (D) Gottfried Thom, Linz (2016)

6 Fr**der 31. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Leonhard**, Einsiedler von Limoges (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 525,1

L: Phil 3,17 – 4,1

Ev: Lk 16,1–8

w **M** vom hl. Leonhard (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

Ev: Mt 13,44–46

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† Bernhard Reiter, Schlägl (2004)

† P. Alexander Steinkogler, Sipbachzell (2007)

† Prälat Johann Andeßner, Schenkenfelden (2011)

7 Sa**der 31. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Willibrord**, Bischof von Utrecht, Glaubensbote bei den Friesen (RK)

g **Marien-Samstag**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag

Off vom Tag oder von einem g (hl. Willibrord: eig BenAnt)

1. V vom So

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 94 (92); Gg 94 (92); Sg 528,10
L: Phil 4,10–19
Ev: Lk 16,9–15
- w **M** vom hl. Willibrord, eig Prf
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,
zB:
L: 1 Kor 1,18–25
Ev: Mk 16,15–20
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
M um geistliche Berufe
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† Heinrich Plohberger, Friedburg (1998)

† Karol Kwasniewski, Rechberg (1999)

8 So

+ 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen
L 1: Weish 6,12–16
APs: Ps 63,2.3–4.5–6.7–8 (R: vgl. 2; GL
420)
L 2: 1 Thess 4,13–18 (oder 4,13–14)
Ev: Mt 25,1–13

211 Wir rühmen dich, König

233 O Herr, wenn du kommst, wird die Welt wieder
neu

551 Nun singt ein neues Lied

554 Wachtet auf, ruft uns die Stimme

861 Anbetung, Dank und Ehre

892 Meine Seel ist stille

Antwortpsalm 616,1+2 – Ps. 63 (Verse 1–8)

9 Mo

WEIHETAG DER LATERANBASILIKA

F **Off** vom F, Te Deum

- W **M** vom F (Com Kirchweihe), Gl, Prf Kirch-
weihe, feierlicher Schlussegen (MB II
562)

L: Ez 47,1–2.8–9.12 oder
1 Kor 3,9c–11.16–17
APs: Ps 46,2–3.5–6.8–9 (R: vgl. 5; GL
653,5)
Ev: Joh 2,13–22

10 Di
G
W

† Karl Angerbauer, Linz (2006)
† P. Wilfried Lutz, Losensteinleiten (2008)
Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer
Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
M vom hl. Leo (Com Pp oder Kl)
L: Tit 2,1–8.11–14
Ev: Lk 17,7–10
oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 39,6–10
Ev: Mt 16,13–19

11 Mi
G
W

Hl. Martin, Bischof von Tours
Off vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und V eig
M vom hl. Martin (MB II oder ÖEigF² 128 mit
eig Prf)
L: Tit 3,1–7
Ev: Lk 17,11–19
oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 61,1–3a oder
Röm 8,26–30 (ÖEigF²/L 124)
Ev: Mt 25,31–40

Kinder- und Lichtersegnung am Martinsfest,
s. Benediktionale 79.
Andacht zum hl. Martin: GL 998.

12 Do
G
R

† August Wurm, Altenberg (2018)
Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Belarus
(Weißrussland), Märtyrer
Off vom G
M vom hl. Josaphat (Com Mt oder Bi)
L: Phlm 7–20
Ev: Lk 17,20–25
oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Joh 17,20–26

13 Fr

g

der 32. Woche im Jahreskreis

Sel. Carl Lampert, Priester, Märtyrer (DK)

Off vom Tag oder vom g (Com Mt)

gr

M vom Tag, zB: Tg 238; Gg 193 (191); Sg 239

L: 2 Joh 4–9

Ev: Lk 17,26–37

r

M vom sel. Carl Lampert (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39 (ML VI 672)

Ev: Mt 5,1–12a (ML VI 688)

Carl Lampert wurde am 9. Januar 1894 als jüngstes von sieben Kindern der Bauernfamilie Lampert in Göfis geboren. Er hat 1918 die Priesterweihe empfangen. Nach seinen Kaplanjahren in Dornbirn und seinen weiteren Studien in Rom wurde er 1939 Provikar der Apostolischen Administratur Innsbruck-Feldkirch. Von den Nationalsozialisten wurde er wiederholt inhaftiert. Unter falschen Anklagen wurde er am 8. September 1943 zum Tode verurteilt und am 13. November 1944 in Halle enthauptet. Am 13. November 2011 wurde er unter Papst Benedikt XVI. in Dornbirn seliggesprochen.

14 Sa

g

der 32. Woche im Jahreskreis

Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g

1. V vom H

gr

M vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 528,10

L: 3 Joh 5–8

Ev: Lk 18,1–8

w

M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

15 So
H

† Msgr. Dr. Franz Huemer, Linz (2004)

HL. LEOPOLD, Markgraf von Österreich

Landespatron von Oberösterreich (DK)

Heute ist Welttag der Armen – Fürbitten!

Heute ist Caritas-Sonntag mit „Elisabeth-Sammlung“

Off vom H, Te Deum

W

M vom H (Com HI oder ÖEigF² 136), Gl, Cr, Prf HI, feierlicher Schlusseggen (MB II 560)

Perikopen (ML VI oder ÖEigF²/L 132–136)

L 1: Spr 3,13–20 (S. 736)

Aps: Ps 112,1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (R: vgl. 1a)

L 2: Röm 8,26–30 (S. 352)

Ev: Lk 19,12–26 (S. 737)

381 Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus

464 Gott liebt diese Welt

543 Wohl denen, die da wandeln

552 Herr, mach uns stark im Mut der dich bekennt

967 Sankt Leopold, o denk an unser Land

970 O Gott, streck aus die milde Hand

Antwortpsalm 61 – Ps. 112

Der hl. Leopold ist um 1073 in Melk geborgen. Der hl. Altmann von Passau war sein Lehrer. In den damaligen Auseinandersetzungen zwischen Papst und Kaiser stand Leopold auf Seiten des Papstes. Seine Frömmigkeit und Klugheit waren sprichwörtlich. Er war der Vater der Bischöfe Otto von Freising und Konrad II. von Salzburg. Leopold gründete die Klöster Heiligenkreuz, Klein-Maria-Zell und das Stift Klosterneuburg, wo er begraben liegt. Er starb am 15. November 1136. Kaiser Leopold I. erklärte ihn 1683 zum Landespatron von Ober- und Niederösterreich. Er war das lebende Beispiel eines christlichen Landesfürsten und Familienvaters.

16 Mo

g

† Mag. P. Petrus Wlachowsky, Lambach (2014)
 † Prof. Gunter Janda, Kematen a. I. (2015)

der 33. Woche im Jahreskreis

Hl. Albert der Große, Ordensmann, Kirchenlehrer, Bischof von Regensburg (DK; ARK: 15. Nov.)

g

Hl. Margareta, Königin von Schottland

Off vom Tag oder von einem g

gr

M vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 1081 (1111); Sg 1081 (1111)

L: Offb 1,1–4; 2,1–5a

Ev: Lk 18,35–43

w

M vom hl. Albert (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 15,1–6

Ev: Mt 13,47–52

w

M von der hl. Margareta (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 58,6–11

Ev: Joh 15,9–17

17 Di

g

† P. Marian Seelig, Schlierbach (2008)

der 33. Woche im Jahreskreis

Hl. Gertrud von Helfta, Ordensfrau, Mystikerin (RK; ARK: 16. Nov.)

Off vom Tag oder vom g

gr

M vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 104 (102); Sg 925

L: Offb 3,1–6.14–22

Ev: Lk 19,1–10

w

M von der hl. Gertrud (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

Ev: Joh 15,1–8

18 Mi

g

† P. Bernhard Ganglberger, Wilhering (2016)

† Gregor Meisinger, Julbach (2018)

der 33. Woche im Jahreskreis

Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 111 (109)
L: Offb 4,1–11
Ev: Lk 19,11–28
- w **M** vom Weihetag der Basiliken, Prf Ap I
L: Apg 28,11–16.30–31
Ev: Mt 14,22–33

- 19 Do** **Hl. Elisabeth**, Landgräfin von Thüringen (RK; ARK:17. Nov.)
G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W **M** von der hl. Elisabeth, eig Prf
L: Offb 5,1–10
Ev: Lk 19,41–44
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Joh 3,14–18
Ev: Lk 6,27–38

- 20 Fr** **der 33. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 349,4; Sg 526,6
L: Offb 10,8–11
Ev: Lk 19,45–48

- 21 Sa** **Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem**
G **Off** vom G, eig BenAnt
1. V vom H Christkönigssonntag
W **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria
L: Offb 11,4–12
Ev: Lk 20,27–40
oder aus den AuswL, zB:
L: Sach 2,14–17
Ev: Mt 12,46–50

22 So**H****+ CHRISTKÖNIGSSONNTAG**

Letzter Sonntag im Jahreskreis

Der G der hl. Cäcilia entfällt in diesem Jahr.

Off vom H, Te Deum**W****M** vom H (MB II 261), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusseggen (MB II 548/I)

L 1: Ez 34,11–12.15–17

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: 1; GL 37,1)

L 2: 1 Kor 15,20–26.28

Ev: Mt 25,31–46

252 Gelobt seist du, Herr Jesu Christ**360** Macht weit die Pforten in der Welt**362** Jesus Christ, You Are My Life**364** Schönster Herr Jesus**392** Lobe den Herren**855** Christus König, wir rufen zu dir

Antwortpsalm 37 – Ps. 23

Heute ist Zählsonntag.

† Msgr. Dr. Wilhem Sacher, Linz (1995)

† Johann Schauer, Mauerkirchen (2011)

23 Mo**g****der 34. Woche im Jahreskreis****Hl. Kolumban**, Abt von Luxeuil und von Bobbio, Glaubensbote im Frankenreich (RK)**g****Hl. Klemens I.**, Papst, Märtyrer**Off** vom Tag, 2. Woche, oder von einem g**gr****M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 350,9; Sg 208,1 (206,1)

L: Offb 14,1–3.4b–5

Ev: Lk 21,1–4

w**M** vom hl. Kolumban (Com Gb oder Or oder ÖEigF² 137)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

Ev: Lk 9,57–62

r**M** vom hl. Klemens (Com Mt oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 5,1–4

Ev: Mt 16,13–19

24 Di
G**R**

- † P. Anton Artner, Engelszell (1995)
 † P. Stephan Walterer, Schlierbach (2000)
 † Walter Gottwald, Leonding-Doppl (2005)
 † Msgr. Dr. Franz Braumann, Linz-Petrum
 (2011)
 † Dr. P. Anton Gots, Altendorf (2014)
 † P. Anton Schierl, Kremsmünster (2015)

Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten, Märtyrer

Off vom G (Com Mt; StG III² 1367 bzw. 1374 oder Ergänzungsheft S. 12–15)

M vom hl. Andreas und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 19 bzw. Handreichung 2010, S. 42 bzw. Ergänzungsheft zur 2. Auflage, S. 11 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1247) (Com Mt)

L: Offb 14,14–19

Ev: Lk 21,5–11

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)

oder 1 Kor 1,17–25 (ML VI 123)

Ev: Mt 10,17–22 (ML VI 828)

Zu Anfang des 16. Jahrhunderts wurde dem vietnamesischen Volk das Evangelium verkündet. In der Zeit vom 17. bis zum 19. Jahrhundert, vor allem unter der Herrschaft des Kaisers Minh-Mang (1820–1840), mussten viele Christen ihr Leben als Märtyrer hingeben. Unter ihnen waren Bischöfe, Priester, Ordensleute, Katechisten und Laien. Um ihres Glaubens willen erlitten sie vielfältige Qualen und wurden zu Zeugen der Kirche Christi. Zu den 117 Männern und Frauen, die Papst Johannes Paul II. am 19. Juni 1988 heiliggesprochen hat, gehört auch der Priester Andreas Dung-Lac, der am 21. Dezember 1839 enthauptet worden ist.

25 Mi**der 34. Woche im Jahreskreis**

Heute feiert Altbischof Ludwig den Jahrestag der Bischofsweihe (2001) – Fürbitten!

g **Hl. Katharina von Alexandrien**, Jungfrau, Märtyrin

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 238; Gg 239 (238); Sg 239

L: Offb 15,1–4

Ev: Lk 21,12–19

r **M** von der hl. Katharina (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 5,1–5

Ev: Lk 9,23–26

26 Do

† Mag. P. Rainer Schraml, Wilhering (2017)

der 34. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Konrad und hl. Gebhard**, Bischöfe von Konstanz (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 133 (131); Gg 133 (131); Sg 527,8

L: Offb 18,1–2.21–23; 19,1–3.9a

Ev: Lk 21,20–28

w **M** von den hl. Konrad und Gebhard (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 44,1–2.3b–4.7.10.14–15

Ev: Lk 10,1–9

27 Fr**der 34. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 297; Gg 297; Sg 298

L: Offb 20,1–4.11 – 21,2

Ev: Lk 21,29–33

28 Sa

g

der 34. Woche im Jahreskreis**Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g

1. V vom So

gr

M vom Tag, zB: Tg 32 (30); Gg 1097 (1129);
Sg 1097 (1129)

L: Offb 22,1–7

Ev: Lk 21,34–36

w

M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL**29 So****+ 1. ADVENTSONNTAG****Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

V

M vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, feierlicher
Schlussegen (MB II 532)

L 1: Jes 63,16b–17.19b; 64,3–7

APs: Ps 80,2ac u. 3bc.15–16.18–19

(R: vgl. 4; GL 46,1)

L 2: 1 Kor 1,3–9

Ev: Mk 13,33–37 oder Mk 13,24–37

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.**30 Mo**

F

HL. ANDREAS, Apostel

R

Off vom F, Te Deum**M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusse-
gen (MB II 558)

L: Röm 10,9–18

APs: Ps 19,2–3.4–5b (R: 5a; GL 454)

Ev: Mt 4,18–22

DEZEMBER 2020

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten, dass unsere persönliche Christusbeziehung durch das Wort Gottes und unser Gebet wachse.

-
- 1 Di** **der 1. Adventwoche**
Off vom Tag
 V **M** vom Tag
 L: Jes 11,1–10
 Ev: Lk 10,21–24
-
- 2 Mi** **der 1. Adventwoche**
Hl. Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer (RK)
Off vom Tag oder vom g
 V **M** vom Tag
 L: Jes 25,6–10a
 Ev: Mt 15,29–37
 R **M** vom hl. Luzius (Com Mt oder ÖEigF² 143)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jak 1,12–18
 Ev: Joh 10,11–16
-
- 3 Do** **Hl. Franz Xaver**, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien
G Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
Off vom G
 W **M** vom hl. Franz Xaver (Com Gb)
 L: Jes 26,1–6
 Ev: Mt 7,21.24–27
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 9,16–19.22–23
 Ev: Mk 16,15–20
M um geistliche Berufe
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
-

- 4 Fr** **der 1. Adventwoche**
g **Hl. Barbara**, Märtyrin in Nikomedien (RK)
g **Hl. Johannes von Damaskus**, Priester, Kirchenlehrer
Off vom Tag oder von einem g
V M vom Tag
 L: Jes 29,17–24
 Ev: Mt 9,27–31
R M von der hl. Barbara (Com Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Röm 8,31b–39
 Ev: Mt 10,34–39
W M vom hl. Johannes (Com Ss oder Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3
 Ev: Mt 25,14–30
W M vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
-

- 5 Sa** **der 1. Adventwoche**
g **Hl. Anno**, Bischof von Köln, Reichskanzler (RK)
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
 – Priestersamstag
Off vom Tag oder vom g
 1. V vom So
V M vom Tag
 L: Jes 30,19–21.23–26
 Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8
W M vom hl. Anno (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 4,1–7.11–13
 Ev: Mt 23,8–12
M um geistliche Berufe
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
-

- 6 So** **+ 2. ADVENTSONNTAG**
 Der g des hl. Nikolaus entfällt in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
V M vom Sonntag, Cr, Prf Advent III, feierlicher Schlußsegen (MB II 532)

L 1: Jes 40,1–5.9–11
 APs: Ps 85,9–10.11–12.13–14 (R: 8; GL
 633,5 oder 913,2)
 L 2: 2 Petr 3,8–14
 Ev: Mk 1,1–8

- 7 Mo** **Hi. Ambrosius**, Bischof von Mailand, Kir-
G chenlehrer
Off vom G
 1. V vom H der ohne Erbsünde
 empfangenen Jungfrau und Gottesmutter
 Maria
 W **M** vom hl. Ambrosius (Com Bi oder Kl)
 L: Jes 35,1–10
 Ev: Lk 5,17–26
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 3,8–12
 Ev: Joh 10,11–16
-

- 8 Di** **+ HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE**
H **EMPFANGENEN JUNGFAU UND GOT-**
TESMUTTER MARIA
Off vom H, Te Deum
 W **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig
 Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II
 554)
 L 1: Gen 3,9–15.20
 APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (R: 1ab; GL 55,1)
 L 2: Eph 1,3–6.11–12
 Ev: Lk 1,26–38
-

- 9 Mi** **der 2. Adventwoche**
g **Hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cu-**
auhlatatzin), Glaubenszeuge
Off vom Tag oder vom g (Com HI)
 V **M** vom Tag
 L: Jes 40,25–31
 Ev: Mt 11,28–30

- W **M** vom hl. Johannes Didakus (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 20 bzw. Handreichung 2010, S. 46 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1249) (Com HI)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Com HI):
L: ML IV 643 f.
Ev: ML IV 648 ff.

Der hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatoatzin) wurde um das Jahr 1474 geboren und 1524 getauft. Er stammte von den Indigenas, den Ureinwohnern Mexikos. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm auf dem Hügel Tepeyac am Rande von Mexiko-Stadt die Gottesmutter Maria mit dem Auftrag, dass der Bischof an diesem Ort der Erscheinung eine Kirche bauen sollte. Noch im selben Jahr wurde eine Kapelle errichtet und in dieser das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe zur Verehrung aufgestellt. Johannes Didakus lebte in dieser Kapelle als Büber und Beter bis zu seinem Tod 1548. Papst Johannes Paul II. hat ihn 2002 heiliggesprochen.

10 Do der 2. Adventwoche

- Off** vom Tag
V **M** vom Tag
L: Jes 41,13–20
Ev: Mt 11,7b.11–15

11 Fr der 2. Adventwoche

- Hl. Damasus I., Papst**
Off vom Tag oder vom g
V **M** vom Tag
L: Jes 48,17–19
Ev: Mt 11,16–19
W **M** vom hl. Damasus (Com Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Apg 20,17–18a.28–32.36
Ev: Joh 15,9–17

12 Sa
g**der 2. Adventwoche****Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe****Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)

1. V vom So

V

M vom Tag

L: Sir 48,1–4.9–11

Ev: Mt 17,9a.10–13

W

M vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage 2010, S. 21 bzw. Handreichung 2010, S. 47 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1250) (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 7,10–14; 8,10 (ML IV [2007] 410)
oder Jes 7,10–14 (ML IV 512)Ev: Lk 1,39–48 (ML IV [2007] 411)
oder Lk 1,39–47 (ML IV 668)

Am Gedenktag Unserer Lieben Frau von Guadalupe wird die Jungfrau und Gottesmutter Maria verehrt. 1531 erschien auf dem Berg Tepeyac am Rande der Stadt Mexiko dem getauften Indigenen Johannes Didakus die Jungfrau Maria als „dunkelhäutige junge Frau“. Sie beauftragte ihn, am Erscheinungsort ein Heiligtum errichten zu lassen. Mit ihrem Auftrag ging Johannes Didakus zum zuständigen Bischof. Durch das Rosenwunder am 12. Dezember wurde der Bischof von der Echtheit des Auftrags überzeugt, so ließ er noch im selben Jahr dort eine Kapelle erbauen. Wegen der vielen Pilgerströme war es 1695 nötig, die große Basilika zu errichten, in der Maria, das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe, verehrt wird. Guadalupe ist heute der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.

13 So**+ 3. ADVENTSONNTAG (Gaudete)**

Der g der hl. Odilia und der g der hl. Luzia entfallen in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

V/
ROSA

M vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, feierlicher
Schlussegen (MB II 532)
L 1: Jes 61,1–2a.10–11
APs: Lk 1,46–48.49–50.53–54
(R: vgl. Jes 61,10b; GL 390 oder 985)
L 2: 1 Thess 5,16–24
Ev: Joh 1,6–8.19–28

14 Mo
G

Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester,
Kirchenlehrer

W

Off vom G
M vom hl. Johannes
L: Num 24,2–7.15–17a
Ev: Mt 21,23–27
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 2,1–10a
Ev: Lk 14,25–33

15 Di

V

der 3. Adventwoche
Off vom Tag
M vom Tag
L: Zef 3,1–2.9–13
Ev: Mt 21,28–32

16 Mi

V

der 3. Adventwoche
Off vom Tag
M vom Tag
L: Jes 45,6b–8.18.21b–25
Ev: Lk 7,18b–23

Anmerkungen

für die Tage vom 17. bis 24. Dezember

Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebotene Gedenktage (g) gefeiert werden; Kommemoratio in Lesehore, Laudes und Vesper möglich.

Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventmesse genommen werden.

Zur Auswahl der Perikopen vgl. ML IV 47.

Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Die O-Antiphonen (vgl. GL 222 und GL 792) können in der Messe als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden.

17 Do

der 3. Adventwoche

Off vom 17. Dez.

V

M vom 17. Dez.

L: Gen 49,1a.2.8–10

Ev: Mt 1,1–17

18 Fr

der 3. Adventwoche

Off vom 18. Dez.

V

M vom 18. Dez.

L: Jer 23,5–8

Ev: Mt 1,18–24

19 Sa

der 3. Adventwoche

Off vom 19. Dez.

1. V vom So, MagnAnt vom 19. Dez.

V

M vom 19. Dez.

L: Ri 13,2–7.24–25a

Ev: Lk 1,5–25

20 So

+ 4. ADVENTSONNTAG

Off vom Sonntag bzw. 20. Dez., 4. Woche, Te Deum

V

M vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, feierlicher Schlussegen (MB II 532)

L 1: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16

APs: Ps 89,2–3.20a u. 4–5.27 u. 29 (R:
2a; GL 657,3)
L 2: Röm 16,25–27
Ev: Lk 1,26–38

21 Mo**der 4. Adventwoche****Off** vom 21. Dez.

V

M vom 21. Dez.

L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17

Ev: Lk 1,39–45

22 Di**der 4. Adventwoche****Off** vom 22. Dez.

V

M vom 22. Dez.

L: 1 Sam 1,24–28

Ev: Lk 1,46–56

23 Mi

g

der 4. Adventwoche**Hl. Johannes von Krakau**, Priester**Off** vom 23. Dez., Kommemoration des g
möglich

V

M vom 23. Dez., Tagesgebet vom Tag oder
vom hl. Johannes

L: Mal 3,1–4.23–24

Ev: Lk 1,57–66

24 Do**der 4. Adventwoche****Off** vom 24. Dez.1. V vom H der Geburt des Herrn; die
Komplet entfällt für jene, die die Vigil und
die M in der Heiligen Nacht mitfeiern.

V

M am Morgen, Prf Advent V

L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16

Ev: Lk 1,67–79

V

M Vigilmesse: am Heiligen Abend (vgl. An-
merkung MB II 38 bzw. II² 36), Prf Advent
(V)

L: Jes 62,1–5 oder Apg 13,16–17.22–25

APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (R: 2a; GL 657,3)
 Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (KJ 32, 33).

W **M am Heiligen Abend**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L 1: Jes 62,1–5

APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (R: 2a; GL 657,3)

L 2: Apg 13,16–17.22–25

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien heute und morgen alle nieder.

25 Fr + HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN WEIHNACHTEN

H **Off** vom H, Te Deum

W **M in der Heiligen Nacht**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L 1: Jes 9,1–6

APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a (R: vgl. Lk 2,11; GL 635,3)

L 2: Tit 2,11–14

Ev: Lk 2,1–14

W **M am Morgen**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L 1: Jes 62,11–12

APs: Ps 97,1 u. 6.11–12 (R: GL 635,4
oder 805)

L 2: Tit 3,4–7

Ev: Lk 2,15–20

W **M am Tag**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Jes 52,7–10

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6 (R: vgl. 3cd;
GL 55,1 oder 800)

L 2: Hebr 1,1–6

Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

Jeder Priester darf heute diese drei Messen feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

26 Sa

F **HL. STEPHANUS, erster Märtyrer**
Off vom F, eig Ps und 4. Woche, Te Deum
1. V vom F der Heiligen Familie, Komplet
vom Sonntag nach der 1. V

R **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 560 oder 534)

L: Apg 6,8–10; 7,54–60

APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17 (R: vgl. 6a;
GL 308,1)

Ev: Mt 10,17–22

Segnung von Salz und Wasser, s. Benediktionale 193.

27 So

F **+ FEST DER HEILIGEN FAMILIE**
Sonntag in der Weihnachtsoktav
Das F des hl. Johannes entfällt in diesem Jahr.
Off vom F, 1. Woche, Te Deum
Komplet vom Sonntag nach der 2. V

W **M** vom F (MB II 44 bzw. II² 42), Gl, Cr, Prf
etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Sir 3,2–6.12–14
 APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (R: vgl. 1; GL 71,1)
 oder
 L 1: Gen 15,1–6; 21,1–3
 APs: Ps 105,1–2.3–4.5–6.8–9 (R: 7a.8a; GL 60,1)
 L 2: Kol 3,12–21 oder Hebr 11,8.11–12.17–19
 Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22.39–40)

Segnung des Johannisweines, s. Benediktionale 38.

28 Mo

F

UNSCHULDIGE KINDER

Off vom F, Te Deum
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V

R

M vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusseggen (MB II 534)
 L: 1 Joh 1,5 – 2,2
 APs: Ps 124,2–3.4–5.7–8 (R: 7a; GL 80,1)
 Ev: Mt 2,13–18

Kindersegnung, s. Benediktionale 34.

29 Di

g

5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

Hl. Thomas Becket, Bischof von Canterbury, Märtyrer

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum, Kommemoration des g möglich
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V

W

M vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Thomas, Prf etc wie am 25. Dez.
 L: 1 Joh 2,3–11
 APs: Ps 96,1–2.3–4.5–6 (R: 11a; GL 635,6)
 Ev: Lk 2,22–35

30 Mi**6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum
Komplet vom Sonntag nach der 1. oder
2. V

W

M vom Tag, Gl, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,12–17

APs: Ps 96,7–8.9–10 (R: 11a; GL 635,6)

Ev: Lk 2,36–40

31 Do

g

7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

Hl. Silvester I., Papst

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in
Lesehore und Ld Kommemoration des g
möglich

1. V vom H der Gottesmutter Maria

W

M vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder
vom hl. Silvester, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,18–21

APs: Ps 96,1–2.11–12.13 (R: 11a; GL
635,6)

Ev: Joh 1,1–18

Kollektenkalender 2019/20

Mit der Bitte um die Spenden am Sonntag vorher soll auch die jeweilige Verwendung der Gelder bekannt gegeben werden. Die Kollektengelder sollen vom Pfarramt bzw. von der Seelsorgestelle möglichst bald (innerhalb von zwei Wochen) direkt auf das angegebene Konto überwiesen (eingezahlt) werden.

Mariä Empfängnis (8. 12.) Mariä-Empfängnis-Dom	Verein zum Dombau Volkskreditbank IBAN: AT60 1860 0000 1063 0952 BIC: VKBLAT2L
3. Adventssonntag (15.12.)	Aktion „Sei so frei“ Hypo OÖ-Landesbank IBAN: AT30 5400 0000 0069 1733 BIC: OBLAAT2L
Krippenopfer (28. 12.) Missionswerk der Kinder	Missio Österreich IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500 BIC: BAWAATWW
1. bis 5. 1. Sternsingen (DKA)	Dreikönigsaktion der KJS Hypo OÖ-Landesbank IBAN: AT06 5400 0000 0088 8008 BIC: OBLAAT2L
Epiphaniekollekte (6. 1.)	Missio Österreich PSK IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500 BIC: OPSKATWW
Februar Osteuropa-Sammlung (freiw.)	Caritas Linz Raiffeisen Landesbank IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000 BIC: RZOOAT2L
6. 3. bzw. 8. 3. Familienfasttag	Kath. Frauenbewegung Erste Bank IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000 BIC: GIBAATWWXXX
Palmsonntag (5. 4.) Christl. Stätten im Hl. Land	Ordinariat Hypo OÖ-Landesbank IBAN: AT075400 0000 0060 0288 BIC: OBLAAT2L

April Caritas-Haussammlung	Caritas Linz Raiffeisen Landesbank IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000 BIC: RZOOAT2L
10. 5. Muttertagssammlung (freiw.)	Pastoralamt KFB Kto. 25109 Hypo OÖ-Landesbank IBAN: AT11 5400 0001 0001 6971 BIC: OBLAAT2L
Dreifaltigkeitssonntag (7. 6.) Kirchl. Jugendarbeit	Ordinariat Hypo OÖ-Landesbank IBAN: AT07 5400 0000 0060 0288 BIC: OBLAAT2L
Peter und Paul (28. 6.) Peterspfennig	Ordinariat Hypo OÖ-Landesbank IBAN: AT07 5400 0000 0060 0288 BIC: OBLAAT2L
So. n. Peter und Paul (5. 7.) Priesterstudenten	Ordinariat Hypo OÖ-Landesbank IBAN: AT07 5400 0000 0060 0288 BIC: OBLAAT2L
Christophorus (26. 7.) Christophorusaktion (freiw.)	MIVA Sparkasse Oberösterreich IBAN AT07 2032 0321 0060 0000 BIC ASPKAT2LXXX
August Caritas Augustsammlung/ Hungerkampagne (freiw.)	Caritas Linz Raiffeisen Landesbank BAN: AT20 3400 0000 0124 5000 BIC: RZOOAT2L
Missionssonntag (18. 10.) Weltkirche	Missio Österreich PSK IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500 BIC: OPSKATWW
Elisabethsammlung (15. 11.) Aufgaben der Caritas	Caritas Linz Raiffeisen Landesbank IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000 BIC: RZOOAT2L

Nekrologium der Kleriker

2018	Name	Geburtsjahr	Weihe
01.01.	Karl Smrcka , KonsR Seewalchen	1935	1973
10.01.	Christof Kraxberger (D) Linz-Hl. Geist	1968	2016
27.01.	Josef Ortner-Höglinger , KonsR St. Georgen a. W.	1939	1965
27.01.	Walter Heinzl , KonsR Enns	1941	1969
31.01	DDr. Karl Rehberger CanReg , KonsR Univ.-Prof., St. Florian	1934	1961
02.02.	Alois Beinhakl , KonsR Linz	1938	1962
11.02.	P. Theophil Weilharter OSB , KonsR Kremsmünster	1932	1956
07.04.	P. Johannes Hoffmann CMM , KonsR Riedegg	1931	1961
10.04	Dr. Erich Tischler , Kap.-Kan., KonsR Spital a. P.	1932	1957
12.04.	P. Peter Hat CSsR , KonsR St. Aegidi	1941	1966
18.04.	Franz Gruber , KonsR Linz	1933	1959
26.04.	P. Paulus Fuchshuber OSB , KonsR Lambach	1929	1956
12.06.	P. Johann Tanzer SDB , KonsR St. Isidor	1935	1965
27.06.	Engelbert Singer , KonsR Zell a. d. Pram	1937	1962
08.08	P. Georg Grois OSFS Linz-Pöstlingberg – Lichtenberg	1939	1966
31.08.	P. Stephan Losbichler OSCO , GR Engelszell	1929	1956

28.09.	Dr. Manfred Maria Zeindlinger (D) Gschwandt	1954	2009
08.10.	Dr. P. Benno Wintersteller OSB , KonsR Kremsmünster	1940	1965
09.10.	Wolfgang Mayer , GR (D) Schenkenfelden	1943	1985
23.10.	Josef Friedl , KonsR Ungenach	1943	1968
12.11.	August Wurm , KonsR Altenberg	1931	1956
18.11.	Gregor Meisinger OPraem , KonsR Julbach	1941	1966
03.12.	P. Josef Brugger SDB , KonsR Linz-Don Bosco	1928	1959
13.12.	Josef Weinberger , KonsR Linz-Hl. Familie	1932	1959
18.12.	MMag. P. Paul Mühlberger SJ Linz-Freinberg	1935	1969
26.12.	P. Burghard Zanzerl OCist , GR Schlierbach	1937	1963

2019	Name	Geburtsjahr	Weihe
05.01.	P. Theoderich Doppler OSB , KonsR Lambach	1933	1960
17.01.	Friedrich Reindl , KonsR Alberndorf	1935	1964
21.01.	Dr. P. Benedikt Pitschmann OSB , KonsR Kremsmünster	1932	1957
03.03.	Dr. Josef Hager , Msgr. Linz	1929	1953
12.03.	Erwin Ecker , KonsR Steyregg	1930	1955
26.03.	Mag. P. Johann Grasböck SJ Steyr-Marienkirche	1940	1973
01.04.	Dr. Kurt Aigner , KonsR Eferding	1943	1967
10.04.	Mag. P. Balduin Sulzer OCist , KonsR Wilhering	1932	1955
26.04.	Eberhard Vollnhofer CanReg , Prälat Emer. Propst, Reichersberg	1934	1960
29.04.	Andreas Peterlechner (D) Hochburg	1950	2002
26.05.	Fr. Engelbert Raab OH , GR Linz, Prior Barmherzige Brüder (Profess)	1947	1972
18.06.	Johann Edlmüller , KonsR Altschwendt	1933	1956
21.06.	Heribert Schwarz (D) St. Martin i. M.	1950	2014
23.06.	P. Pius Hellmair OSB Lambach	1942	1997
27.06.	Mag. Kurt Pittertschatscher , KonsR Leonding	1955	1987
31.08.	Dr. Josef Wimmer , KonsR Linz	1939	1963
03.10.	P. Joseph Kaufmann OCist , KonsR Schlierbach	1931	1958

Vormerkungen

Vormerkungen

Vormerkungen

Vormerkungen

